



SPORT.LAND. N



Sportbericht 2016

Niederösterreich

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
NÖ Spitzensportförderungsfonds – NÖ TOP SPORT Aktion
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich





Fotos: 1) SPORT.LAND.Niederösterreich 2) SPORTUNION Niederösterreich



SPORT.LAND.Niederösterreich bewegt.begeistert.gewinnt.

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg“, und diesen Weg gehen wir auch im SPORT.LAND.Niederösterreich kontinuierlich, immer mit der Vision der Sportstrategie 2020 – „bewegt.begeistert.gewinnt.“ vor Augen. Diese will einerseits mehr Menschen zum regelmäßigen Sport motivieren und andererseits die Erfolge im Leistungssport erhöhen. Beiden ambitionierten Zielen wurde man auch im Jahr 2016 wieder mehr als gerecht, wie zahlreiche Erfolge im Spitzensport, einzigartige Sportevents und ein umfangreiches Angebot an Breitensportangeboten beweisen.



Der niederösterreichische Senkrechtstarter des vergangenen Jahres war zweifelsohne Dominic Thiem, der durch seinen Halbfinaleinzug bei den French Open und die Teilnahme bei den ATP Finals für Furore sorgte. Auch bei den Olympischen Spielen in Rio sorgten niederösterreichische Sportler für internationale Ausrufezeichen. Andreas Onea erfüllte sich mit der Bronzemedaille einen Lebens Traum und Corinna Kuhnle holte den beachtlichen fünften Platz im Wildwasserslalom. Die niederösterreichische Sportlerin des Jahres hieß Ivona Dadic. Sie rechtfertigte diese Auszeichnung vor allem durch ihre Bronzemedaille bei den Europameisterschaften in Amsterdam. Großartige Leistungen gab es natürlich auch bei unseren heimischen Großsportevents, wie dem Ironman 70.3 in St. Pölten, dem Beachvolleyball Baden, dem Wachau Marathon oder dem Skiweltcup am Semmering, der im letzten Jahr mit 24.000 Besuchern einen neuen Zuschauerrekord aufstellte.

Dass der Spitzensport auch immer auf eine große Basis aus dem Breitensport zurückgreifen kann, dafür sorgten wieder Projekte wie „Spitzensportler hautnah erleben“, die Familiensporttage, die Skikids oder das Symposium „Kinder in Bewegung“. Um auch für die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft und die dadurch entstehenden Auswirkungen auf den Sport gerüstet zu sein, wurde zudem ein digitaler Masterplan entwickelt, dessen Maßnahmen – wie der Aufbau eines Social-Media-Netzwerks – im Laufe des Jahres kontinuierlich umgesetzt wurden und auch in der Zukunft eine bedeutende Rolle spielen werden.

Im Namen von SPORT.LAND.Niederösterreich möchte ich dem gesamten Sportnetzwerk Niederösterreich für die großartige Arbeit danken, die unermüdlich für den heimischen Sport geleistet wird. Viele heimische Erfolgsgeschichten rund um niederösterreichische Sportlerinnen und Sportler, Mannschaften und Vereine zeigen mir, dass sich der Einsatz auszahlt. In diesem Sinne freue ich mich, dass der bis dato bekannte und eingeschlagene Weg auch in Zukunft so bewegt, begeisternd und gewinnbringend weitergegangen wird wie bisher.

Petra Bohuslav
Landesrätin für Sport

Inhalt

Sporthighlights Niederösterreich 2016	7
Sportjahresrückblick 2016	8
Niederösterreichische Sportler des Jahres 2016	11
Sportentwicklung in Niederösterreich	13
Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung	14
Sportarten der niederösterreichischen Bevölkerung	15
Niederösterreichs Sportvereinslandschaft	16
Sportliche Erfolge im Nachwuchsleistungssport	18
Landessportorganisation	21
Landessportrat Niederösterreich	22
Sportfachrat Niederösterreich	24
Sportdachverbände	27
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	28
ASVÖ Niederösterreich	30
SPORTUNION Niederösterreich	32
Sportfachverbände	35
SPORT.LAND.Niederösterreich	49
Struktur des Niederösterreichischen Sportressorts	50
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport	51
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportförderungen	51
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportservice	72
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportbeteiligungen	74
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportlehrungen	78
Zahlen, Daten, Fakten	80
Ziele & Ausblick 2017	80
Team	81
Kontakt	81
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme	82
Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensportsponsorings „An die Spitze“	82
Zahlen, Daten, Fakten – Spitzensportsponsorings	83
Ziele & Ausblick 2017 – Spitzensportsponsorings	84
Aufgaben & Schwerpunkte – Breitensportprojekte „In die Breite“	84
Ziele & Ausblick 2017 – Breitensportprojekte	86
Team	86
Kontakt	86
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	87
Aufgaben & Schwerpunkte	87
Zahlen, Daten, Fakten	89
Ziele & Ausblick 2017	90
Team	91
Kontakt	91
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)	92
Aufgaben & Schwerpunkte	92
Zahlen, Daten, Fakten	94
Ziele & Ausblick 2017	95
Kontakt	95
Impressum	96



Sporthighlights Niederösterreich 2016

Sportjahresrückblick 2016

JÄNNER

- Im Alpinen Ski-Weltcup erreicht die Göstlingerin **Katharina Gallhuber** beim Nachtslalom in Flachau als Elfte das bisher beste Ergebnis ihrer Karriere. In Deutschland gewinnt sie ihr erstes Europacup-Rennen.
- Tischtennis-Europameister **Stefan Fegerl** gibt seinen Abschied von Weinviertel Niederösterreich bekannt. Er wechselt zum mehrfachen Champions-League-Sieger Borussia Düsseldorf.
- Erstmals seit 28 Jahren werden am **Hochkar** zwei Ski-Europacup-Rennen gefahren. Die Siege gehen an Stephanie Brunner (RTL) und Elisabeth Willibald (Slalom).

FEBRUAR

- **Dominic Thiem** gewinnt das Tennis-Sandplatz-Turnier in Buenos Aires und besiegt dabei unter anderen Rafael Nadal. Zwei Wochen später triumphiert Thiem auch beim Hartplatz-Turnier in Acapulco.
- Die Sportschützen **Alexander Schmir** und **Bernhard Pickl** holen in Győr Europameisterschafts-Bronze mit dem Luftdruckgewehr.
- **VCA Amstetten** gewinnt den Volleyball-Cup der Herren. Bei den Damen feiert **SVS Post Schwechat** den 25. Cup-Titel der Club-Geschichte.
- Bei den Olympischen Jugendspielen gewinnt **Mercedes Schulte** aus Böheimkirchen die Silbermedaille im Mono-Bob.

MÄRZ

- Bei der Junioren-Ski-Weltmeisterschaft in Sotschi fährt **Katharina Gallhuber** im Slalom zu Silber, **Katharina Huber** holt Bronze.
- **Georg Parma** wird bei den Boulder-Staatsmeisterschaften Zweiter, bei den Junioren gewinnt Parma. **Jessica Pilz** wird bei den Damen ebenfalls Zweite.
- **Benjamin Karl** gewinnt den Staatsmeistertitel im Parallel-Riesentorlauf der Snowboarder auf der Gerlitzen.
- Der 19-jährige **Jakob Dusek** feiert in der Schweiz seinen ersten Europacup-Sieg im Snowboard-Cross.
- Behinderten-Skisportler **Martin Würz** aus Maissau fixiert in Obersaxen den Europacup-Gesamtsieg.
- In der Volleyball-Bundesliga der Herren beendet die **Union Waldviertel** die Saison unmittelbar vor **Amstetten** auf Platz drei.

APRIL

- Im Handball-Cup der Frauen wird **Hypo Niederösterreich** zum 29. Mal Cupsieger, bei den Herren verliert **UHK Krems** im Finale gegen die Fivers.
- Der Mödlinger **Patrick Konrad** beendet den Giro del Trentino der Radsportler auf dem fünften Gesamtrang.
- Bei den Staatsmeisterschaften im Snowboard-Cross führt **Kristina Neussner** vor **Pia Zerkhold** und **Hannah Kocher** einen Dreifachsieg für Niederösterreich an.

MAI

- **Dominic Thiem** erreicht beim Tennis-Grand-Slam-Turnier in Paris sensationell das Halbfinale und scheidet erst an Novak Djokovic. In Nizza verteidigt Thiem seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich und ist als Siebenter der Welt so gut wie noch nie.
- **Christian Fuchs** aus Pitten wird mit Leicester City sensationell englischer Fußball-Meister.

- Bei den Schwimm-Europameisterschaften der Behindertensportler gewinnt **Andreas Onea** Silber über 100 Meter Brust und Bronze über 200 Meter Lagen.
- **Admira Wacker Mödling** beendet die Fußball-Bundesliga-Saison als Vierter und qualifiziert sich für die Europa League. Das Cup-Finale gegen Salzburg wird verloren. Der **Sportklub Niederösterreich St. Pölten** wird Meister in der Ersten Fußball-Liga und steigt in die Bundesliga auf. Horn schafft den Aufstieg aus der Regionalliga in die Erste Liga. Die **Frauen des Sportklub Niederösterreich St. Pölten** sichern sich erneut den Meistertitel in der Bundesliga und werden auch Cupsieger.
- Die Volleyball-Damen von **SVS Post Schwechat** werden nach einem Finalsieg gegen Tirol zum 23. Mal Meister.
- Bei der Schwimm-Europameisterschaft erreicht **Felix Auböck** über 400 Meter Kraul überraschend den vierten Platz.
- Die Handball-Damen von **Hypo Niederösterreich** werden zum 40. Mal in Folge Meister.
- Beim Leichtathletik-Meeting in Götzis sichert sich **Dominik Distelberger** als Fünfter im Zehnkampf das Olympia-Ticket für Rio.

JUNI

- **Dominic Thiem** gewinnt in Stuttgart seinen ersten Tennis-Titel auf Rasen und besiegt dabei unter anderen den Schweizer Superstar Roger Federer.
- **Jessica Pilz** aus Haag gewinnt bei den Staatsmeisterschaften im Sportklettern in Dornbirn den Titel im Vorstieg.
- Der Chinese **Wu Ashun** gewinnt die Lyonesse Golf Open in Atzenbrugg. **Bernd Wiesberger** wird Zehnter.

JULI

- **Ivona Dadic** von der Union St. Pölten gewinnt bei der Leichtathletik-EM in Amsterdam sensationell die Bronzemedaille im Siebenkampf mit neuem österreichischem Rekord.
- **Hermann Pernsteiner** aus Ungersbach beendet die Österreich-Radrundfahrt als bester heimischer Fahrer auf dem sechsten Gesamtrang.
- **Daniela Krückel** aus Rabenstein gewinnt bei den Grasski-Juniorenweltmeisterschaften im Iran Gold im Riesenslalom und Silber in der Super-Kombination.
- **Clemens Doppler** und **Alexander Horst** verlieren beim Beachvolleyball-Turnier in Porec erst im Finale gegen die Brasilianer Alison und Bruno.

AUGUST

- 13 Athletinnen und Athleten aus Niederösterreich sind bei den Olympischen Sommerspielen in Rio dabei. Die besten Leistungen bringen Wildwasser-Kanutin **Corinna Kuhnle** als Fünfte, die Beachvolleyballer **Clemens Doppler** und **Alexander Horst** (Achtelfinal-Einzug) und 5.000-Meter-Läuferin **Jennifer Wenth** mit dem Einzug ins Finale.
- Bei der Kanu-Junioren-Europameisterschaft in Slowenien gewinnt die Tullnerin **Viktoria Wolffhardt** im Kajak-Einer Gold und im Canadier-Einer Bronze.
- Über EM-Gold freut sich Bahngolferin **Karin Heschl** aus Herzogenburg in Portugal.
- Die **Tischtennis-Herren aus Stockerau** gewinnen nach einem Finalsieg gegen Kapfenberg zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Cup-Titel.
- Bei den Staatsmeisterschaften der Recurve-Bogenschützen in Kärnten gewinnt der Neulengbacher **Andreas Gstöttner** vor **Alexander Bertschler** aus Gloggnitz.

SEPTEMBER

- Bei den Paralympics in Rio gewinnt Schwimmer **Andreas Onea** aus Deutsch-Wagram über 100 Meter Brust die Bronzemedaille.
- Kletterer **Georg Parma** aus Eichgraben erobert bei der Jugend-Europameisterschaft Gold in der Kombination und Bronze im Lead-Klettern. Bei der WM der allgemeinen Klasse verpasst **Jessica Pilz** aus Haag als Fünfte eine Medaille nur knapp.
- **Andrea Mayr** wird in Bulgarien zum sechsten Mal in ihrer Karriere Weltmeisterin im Berglauf und sie gewinnt auch den Gesamt-Weltcup.
- Im Triathlon gewinnt **Michael Weiss** in Santa Cruz erstmals in seiner Karriere einen Bewerb über die Halbironman-Distanz. **Alexandra Meixner** aus St. Martin bei Weitra verbessert den Weltrekord im Ultratriathlon mit 20 Ironman-Bewerben an 20 aufeinanderfolgenden Tagen.

OKTOBER

- Im Motocross sichert sich der junge Schwechatbacher **Roland Edelbacher** den Staatsmeistertitel in der MX2-Klasse.
- **Kristin Wieninger** aus St. Pölten verpasst bei den Karate-Weltmeisterschaften in Linz in der Kata-Klasse als Vierte nur knapp eine Medaille.

NOVEMBER

- Bei der Racketlon-Weltmeisterschaft in Deutschland gewinnt **Christine Seehofer** aus Prottes gleich zwei Goldmedaillen, bei den Herren holt **Lukas Windischberger** aus Großengersdorf Bronze.
- Radsportler **Andreas Graf** gewinnt bei der Dorny-Europameisterschaft in Kopenhagen die Bronzemedaille.
- **Raimund Baumschlager** gewinnt zum achten Mal die Waldviertel-Rallye. Lokalmatador **Christian Schuberth-Mrlík** wird Zweiter.
- Den fünften WM-Titel in Folge holen sich die Jiu-Jitsu-Twins **Mirnesa und Mirneta Becirovic**.

DEZEMBER

- Am **Semmering** werden erstmals in der Geschichte drei Weltcup-Rennen ausgetragen, weil auch der abgesagte Riesentorlauf von Val d'Isere übernommen wird. Die Amerikanerin Mikaela Shiffrin gewinnt beide Riesentorläufe und auch den Nachtslalom.
- Im Ski-Weltcup erreicht **Marc Digruher** beim Slalom in Val d'Isere den vierten Platz und damit sein bisher bestes Weltcup-Ergebnis.
- Der Göstlinger **Christoph Krenn** gewinnt auf der Reiteralm erstmals in seiner Karriere einen Europacup-Super-G.

Kontakt

ORF Niederösterreich

3109 St. Pölten, Radioplatz 1

Tel.: +43 (0)2742/2210-237 63, Fax: +43 (0)2742/2210-238 85

Web: <http://noe.orf.at>, E-Mail: klaus.fischer@orf.at

Leitung Sportredaktion: Klaus Fischer

Niederösterreichische Sportler des Jahres 2016

In der Hypo NOE Lounge der NV Arena in der Landeshauptstadt St. Pölten fand am 24. November die große „SPORT.LOUNGE 2016“, die Auszeichnungsfeier für die niederösterreichischen Sportlerinnen und Sportler des Jahres, statt. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav kürten dabei die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Jahres in fünf verschiedenen Kategorien.

Als Co-Moderator der mittlerweile 41. Wahl fungierte Versehrtensportler des Jahres Andy Onea nach seiner bei den Paralympics in Rio im Schwimmen eroberten Bronze-Medaille.

Im Rahmen der SPORT.LOUNGE.Niederösterreich wurde auch eine „Charity Auktion“ zu Gunsten des niederösterreichischen Sportnachwuchses präsentiert, mit der in Folge ein Erlös von 24.000 Euro erzielt werden konnte.

Sportler des Jahres

1. Platz - Dominic Thiem	TENNIS
2. Platz - Marc Digruber	SKI ALPIN
3. Platz - Clemens Doppler und Alex Horst	BEACHVOLLEYBALL

Sportlerin des Jahres

1. Platz - Ivona Dadic	LEICHTATHLETIK
2. Platz - Andrea Mayr	BERGLAUF
3. Platz - Corinna Kuhnle	KANU

VersehrtensportlerIn des Jahres

1. Platz - Andreas Onea	SCHWIMMEN
2. Platz - Mario Bauer	LEICHTATHLETIK
3. Platz - Doris Mader	TISCHTENNIS

NachwuchssportlerIn des Jahres

1. Platz - Georg Parma	KLETTERN
2. Platz - Viktoria Wolffhardt	KANU
3. Platz - Katharina Gallhuber	SKI ALPIN

Mannschaft des Jahres

1. Platz - FC Admira Wacker Mödling	FUSSBALL
2. Platz - SKN St. Pölten Herren	FUSSBALL
3. Platz - SKN St. Pölten Damen	FUSSBALL



Sportentwicklung in Niederösterreich

Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung

Von bewegungsbegeisterten Kindern bis hin zu körperlich aktiven Seniorinnen und Senioren reicht die Spanne der sporttreibenden Bevölkerung Niederösterreichs. Für sie alle liefert Sport einen wichtigen Beitrag zu einem aktiven Lebensstil, der im Einklang mit Gesundheit und Lebensqualität steht.

Die positiven Effekte von Sport und Bewegung auf den menschlichen Körper sind dabei so vielfältig wie die Sportarten, die den Ausübenden zur Verfügung stehen. So bringt regelmäßige Bewegung Verbesserungen des Herz-Kreislauf-Systems mit sich und senkt damit das Risiko von Herzinfarkten und Schlaganfällen, trägt zur Gewichtsregulation bei und stützt den Bewegungsapparat, womit Rückenproblemen, Haltungsschwächen und Überlastungsschäden vorgebeugt werden kann. Lebensbegleitendes Sporttreiben verbessert zudem die Koordinationsfähigkeit und erhöht die Beweglichkeit und Belastbarkeit der Gelenke, steigert die Erholungsfähigkeit, die Schlafqualität, die Aufmerksamkeit und die Lernfähigkeit und hat durch seine sozialen Wirkungen breite gesellschaftliche Bedeutung. Es wundert daher wenig, dass die Lebenserwartung körperlich aktiver Menschen im Vergleich zu inaktiven Menschen höher liegt. Bewegung und Sport sind in jedem Lebensabschnitt von hoher Bedeutung.

Eine frühe Investition in Sport lohnt sich. Insbesondere im Kindes- und Jugendalter ist eine breite Sportteilnahme mit zwei positiven Auswirkungen versehen: Zum einen ist die frühe Sportaktivität für die langfristige Einstellung zum Sporttreiben generell entscheidend und zum anderen wird damit das Fundament für eine mögliche Entwicklung zur Spitzensportlerin bzw. zum Spitzensportler gelegt.

Im Jahr 2016 gibt jede/jeder zweite Niederösterreicher/in an, Sport zu treiben, genau genommen sind es elf Prozent der Niederösterreicher, die täglich Sport ausüben und ein Fünftel, das einmal in der Woche einer sportlichen Tätigkeit nachgeht. Ein weiteres Fünftel betreibt zumindest ein- bis zweimal im Monat bzw. seltener Sport¹ (vgl. Abb. 1).

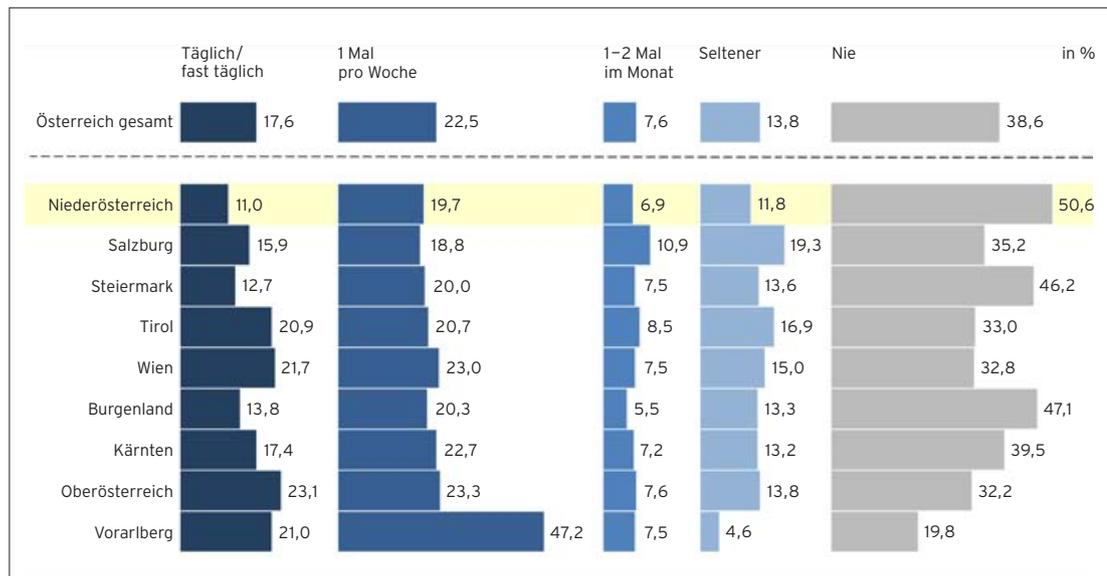


Abb. 1: Häufigkeit des Sporttreibens der österreichischen Bevölkerung, Bundesländervergleich 2016

¹ Quelle: Österreichische Verbraucheranalyse 2016 – Sonderauswertung: Das Sportverhalten der Niederösterreicher ab 14 Jahren; IMAS Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH



Fotos: links: Benni Schön, Mitte und rechts: SPORT.LAND.Niederösterreich

Im Vergleich zum österreichischen Durchschnitt liegt Niederösterreich damit etwas zurück. Insbesondere in der Kategorie derjenigen, die täglich/fast täglich Sport treiben, wie auch in jener Bevölkerungsgruppe, die angibt sich einmal pro Woche sportlich zu betätigen, ist Aufholbedarf gegeben. Im Zeitverlauf ist zu beobachten, dass sowohl aus gesamtösterreichischer als auch aus niederösterreichischer Perspektive in den vergangenen drei Jahren eine Zunahme jenes Bevölkerungsanteiles zu verzeichnen ist, der gänzlich dem aktiven Sport fernbleibt. Speziell in Niederösterreich ist erkennbar, dass mit der Zunahme des Anteils der Sportasketen gleichzeitig eine Abnahme jenes Anteils zu verzeichnen ist, der täglich/fast täglich bzw. seltener Sport treibt.

Das traditionelle **West-Ost-Gefälle** in Bezug auf die Sportaktivität wird durch die Zahlen des Jahres 2016 abermals bestätigt. Die Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Steiermark rangieren auf den hinteren Rängen. Etwa jede/r dritte Einwohnerin/Einwohner betreibt in diesen Bundesländern zumindest einmal pro Woche Sport, während knapp die Hälfte der Bevölkerung angibt, niemals einer sportlichen Aktivität nachzugehen.

Betrachtet man die Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung nach **soziodemographischen Gesichtspunkten**, zeigt sich ein eindeutiges Bild. Während in der Gruppe der 20–29-Jährigen noch knapp jede/r Zweite zumindest einmal pro Woche Sport treibt, ist es unter den Seniorinnen und Senioren nur noch jede/r Vierte. Diese Abnahme der Sportaktivität im Verlauf des Lebens zeigt sich auch in anderen österreichischen Bundesländern.

Sportarten der niederösterreichischen Bevölkerung

Die **häufigsten Sportarten in Niederösterreich** sind Radfahren, Laufen/Joggen und Schwimmen. Besonders bei älteren Menschen hat das Nordic Walking in den vergangenen Jahren einen Aufschwung erlebt und stellt 2016 die beliebteste Sportart dar. Bei den Unter-20-Jährigen dagegen liegen Radfahren und Schwimmen auf der Beliebtheitskala gleichauf, gefolgt von Laufen/Joggen und Fußball.

Im Vergleich zu Gesamtösterreich zeigt sich, dass in Niederösterreich vor allem die ausdauerbetonte Sportart Schwimmen deutlich weniger häufig betrieben wird. Ebenso zeigt sich ein deutlicher Abstand in der Sportart Laufen/Joggen und beim Bergwandern (vgl. Abb. 2).

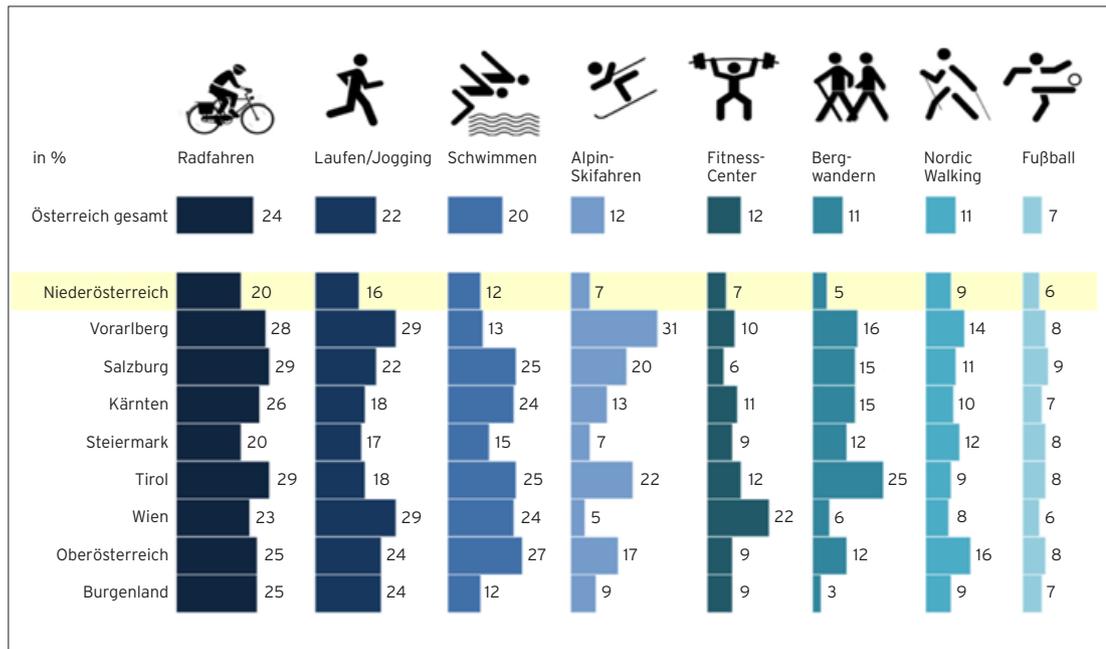


Abb. 2: Betriebene Sportarten der österreichischen Bevölkerung, Bundesländervergleich 2016

Niederösterreichs Sportvereinslandschaft

Im Jahr 2016 zählte Niederösterreich insgesamt 3.479 Sportvereine, die bei einem oder bei mehreren niederösterreichischen Sportfach- und Sportdachverbänden eine Mitgliedschaft hatten.² Während 2.017 Sportvereine nur bei einem Sportverband Mitglied waren, hatten 32 Sportvereine bei 5 oder mehr Sportverbänden eine Mitgliedschaft (die Bandbreite: 1.269 Sportvereine Mitgliedschaften bei 2, 122 Sportvereine bei 3 und 39 Sportvereine bei 4 Sportverbänden).

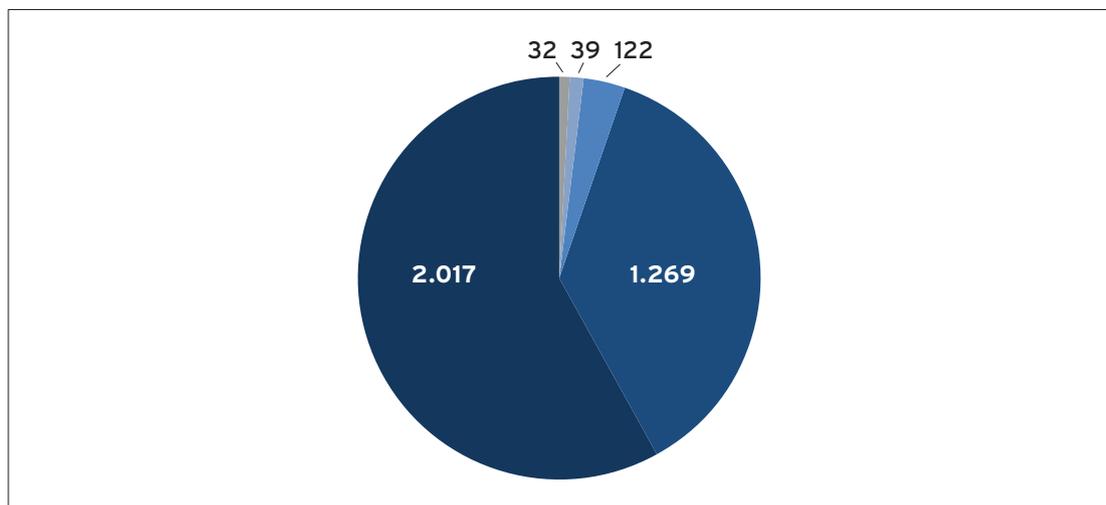


Abb. 3: Anzahl der Mitgliedschaften von NÖ Sportvereinen bei NÖ Sportverbänden

² Quelle: Die Daten wurden im Zuge der Grundförderung Sportfachverbände, der Grundförderung Sportdachverbände bzw. durch Eigenrecherche der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung erhoben.

Wird das Augenmerk auf den wettkampforientierten Sport gelegt, so ist festzuhalten, dass von den 3.479 NÖ Sportvereinen 2.671 Mitglied bei zumindest einem Sportfachverband sind. 808 Sportvereine sind dagegen keinem der 55 NÖ Sportfachverbände zuzuordnen (vgl. Abb. 4).

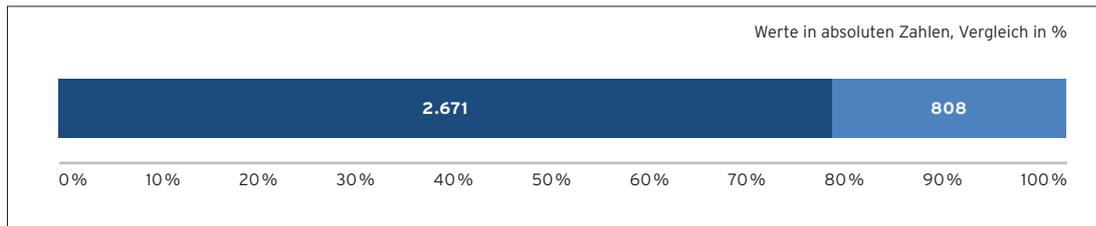


Abb. 4: Aufteilung der Sportvereine nach wettkampforientiertem Sport

Mit Bezug auf die jeweils zuständige Vereinsbehörde reicht die Bandbreite der Sportvereine von 20 in der Stadt Waidhofen an der Ybbs bis zu 290 Sportvereinen, die dem Bezirk Baden zugeordnet werden können.

Tab. 1: Anzahl der Sportvereine in den NÖ Bezirken			
Bezirk	Anzahl	Bezirk	Anzahl
Amstetten	232	Mistelbach	176
Baden	290	Mödling	223
Bruck a. d. Leitha	182	Neunkirchen	210
Gänserndorf	199	Scheibbs	96
Gmünd	80	St. Pölten (Land)	264
Hollabrunn	99	St. Pölten (Stadt)	119
Horn	78	Tulln	202
Korneuburg	174	Waidhofen a. d. Thaya	48
Krems (Land)	110	Waidhofen a. d. Ybbs	20
Krems (Stadt)	60	Wr. Neustadt (Land)	150
Lilienfeld	86	Wr. Neustadt (Stadt)	87
Melk	191	Zwettl	103

Wird die Anzahl der Sportvereine mit dem Bevölkerungsanteil im jeweiligen Bezirk in Relation gesetzt, so zeigt sich, dass im Durchschnitt 475 Einwohner auf einen Sportverein fallen. Die Spanne reicht bei dieser Betrachtungsweise von 305 Einwohnern pro Sportverein im Bezirk Lilienfeld bis 568 Einwohner pro Sportverein in der Stadt Waidhofen an der Ybbs.

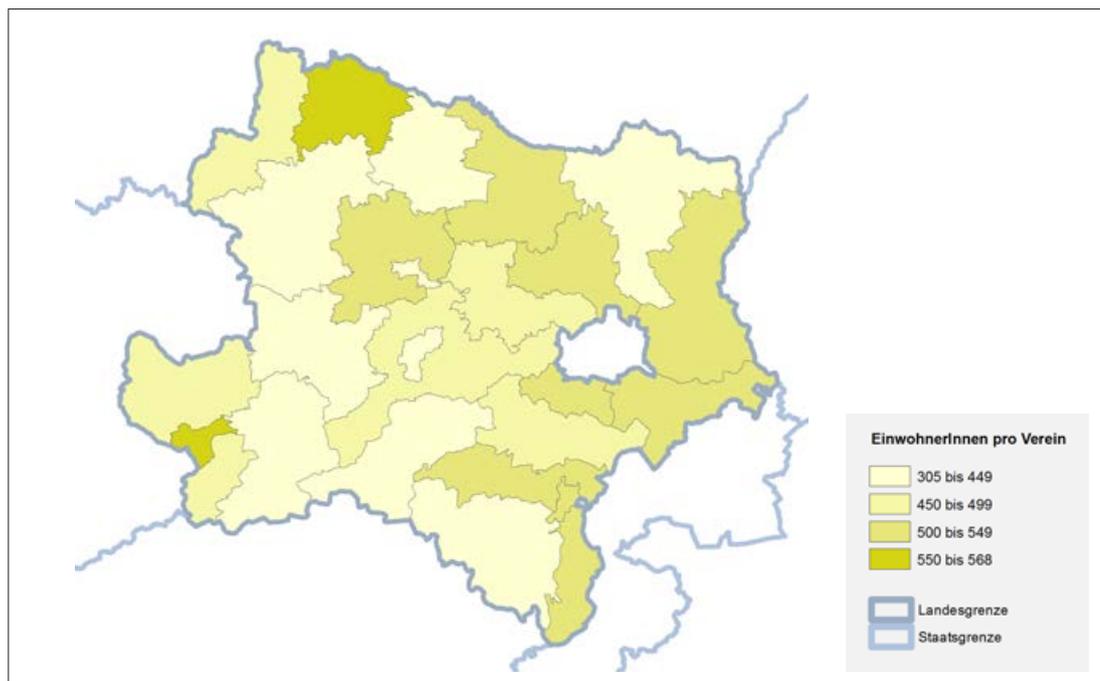


Abb. 5: NÖ Sportvereine in Relation zur NÖ Bevölkerung

Sportliche Erfolge im Nachwuchsleistungssport

Medaillen bei Olympischen Spielen, Erfolge bei Welt- und Europameisterschaften sowie herausragende Leistungen im Welt- und Europacup prägen den Spitzensport in Niederösterreich und gelten als erstrebenswerte Ziele, wenn junge Sportlerinnen und Sportler nach ihren Karriere träumen befragt werden. Als Identifikationsfiguren tragen Topathletinnen und -athleten wesentlich zur Leistungskultur des Landes bei. Ihre erzielten Erfolge wirken sich positiv auf die Motivation und Leistungsorientierung im Sport aus. Sie sind bedeutende Imagerträger für ihre jeweiligen Sportarten. Durch ihre Idolwirkung sind sie Vorbilder vor allem für die Jugend und schaffen es, Menschen für Spitzensport und Breitensport zu begeistern.

Der Weg auf das Podest ist lang, auch in Niederösterreich. Um später Spitzensportleistungen abrufen zu können, müssen talentierte Leistungssportlerinnen und Leistungssportler einige Entbehrungen auf sich nehmen und bereits in jungen Jahren konsequent an der Weiterentwicklung ihrer Trainingsleistungen arbeiten sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten stetig entwickeln. Diese Investition in die sportliche Zukunft bedeutet nicht nur einen immensen Zeitaufwand für die Sportlerin bzw. den Sportler und ihr/sein nahes Umfeld, sondern je nach Sportart auch beträchtliche Kosten für Equipment, Trainingskurse, Betreuungsleistungen, Wettkampfteilnahmen etc.

Zweifelsohne ist der nachhaltige Erfolg im Spitzensport von einer guten Basis im Nachwuchssport abhängig und kann für gewöhnlich pyramidenhaft dargestellt werden. Aufbauend auf einer breiten Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für das Sporttreiben finden sie den Weg in den Sportverein. Durch entsprechende Talentfindungsmaßnahmen können junge Sportlerinnen und Sportler entdeckt werden und eingebettet in eine optimale Unterstützungsstruktur an ihrer Entwicklung arbeiten. Ein kleiner Anteil schafft in weiterer Folge den schwierigen Schritt vom Nachwuchsleistungssport in die Spitzensportkarriere.

Der Erfolg im Nachwuchs zeigt sich unter anderem an den Ergebnissen bei österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs. So wurden in der Sommersaison 2016 und in der Wintersaison 2016/17 insgesamt 2.627 Nachwuchsmeistertitel in den von der BSO anerkannten Sportarten vergeben. Eine Zuordnung dieser Titel auf die österreichischen Bundesländer offenbart, dass der Großteil der Nachwuchsmeistertitel von Athletinnen und Athleten aus Wiener Vereinen gewonnen wurde (598), gefolgt von Niederösterreich (457) und Tirol bzw. Oberösterreich (335).³

In **Relation zum Bevölkerungsanteil**⁴ wird ersichtlich, dass Athletinnen und Athleten aus den Bundesländern Burgenland, Salzburg, Tirol, Vorarlberg und Wien mehr Titel für sich entscheiden konnten, als deren Anteil an der Gesamtbevölkerung vermuten lassen würde. Insbesondere Tirol setzt sich bei dieser Betrachtungsweise als Spitzenreiter ab. Mit knapp 13% aller möglichen Nachwuchsmeistertitel bei einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 8,5% ist dieses westliche Bundesland überdurchschnittlich erfolgreich (vgl. Abb. 6).

Niederösterreichische Athletinnen und Athleten konnten insgesamt 17,17% aller Titel in Nachwuchsbewerben gewinnen, was einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um knapp 2% bedeutet.

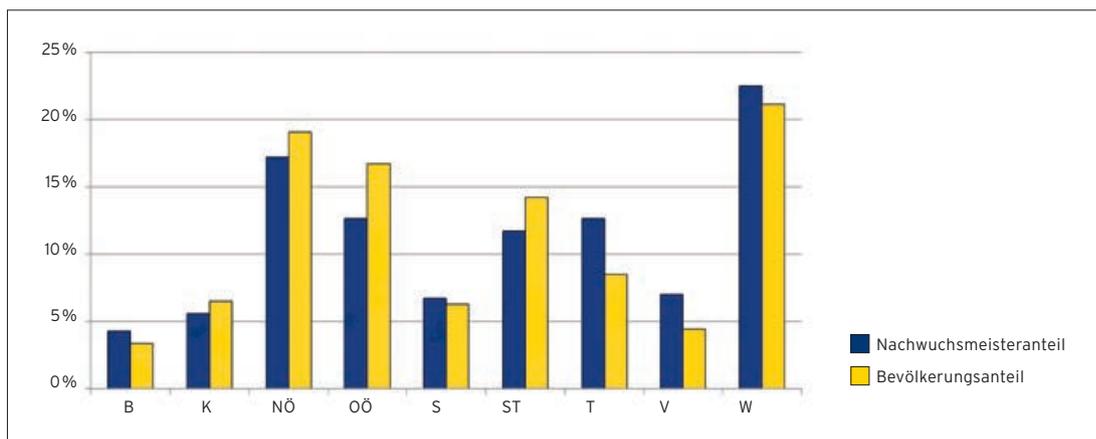


Abb. 6: Nachwuchsmeistertitel und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2016

Von den 2.627 Nachwuchsmeistertiteln wurden insgesamt 1.370 (davon 245 NÖ) an Burschen und 1.165 (davon 195 NÖ) an Mädchen vergeben. 92 Titel (davon 17 NÖ) wurden als Mixedbewerbe ausgetragen.

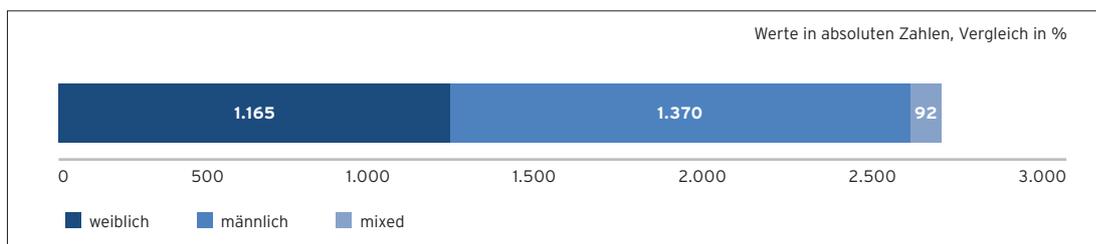


Abb. 7: Ausgetragene Meisterschaften im Nachwuchs nach Geschlecht

³ Titel, die von bundesländerübergreifenden Teams gewonnen wurden, wurden beiden Bundesländern zugerechnet.

⁴ Quelle: Statistik Austria

Bei genauerer Betrachtung der **Erfolge in Einzelsportbewerben** zeigt sich ein ähnliches Bild. Von insgesamt 2.082 Nachwuchsmeistertiteln wurden 361 (entspricht 17,34 %) von Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern gewonnen (vgl. Abb. 8). Im Vergleich zum Vorjahr konnten somit 44 Titel mehr erreicht werden.

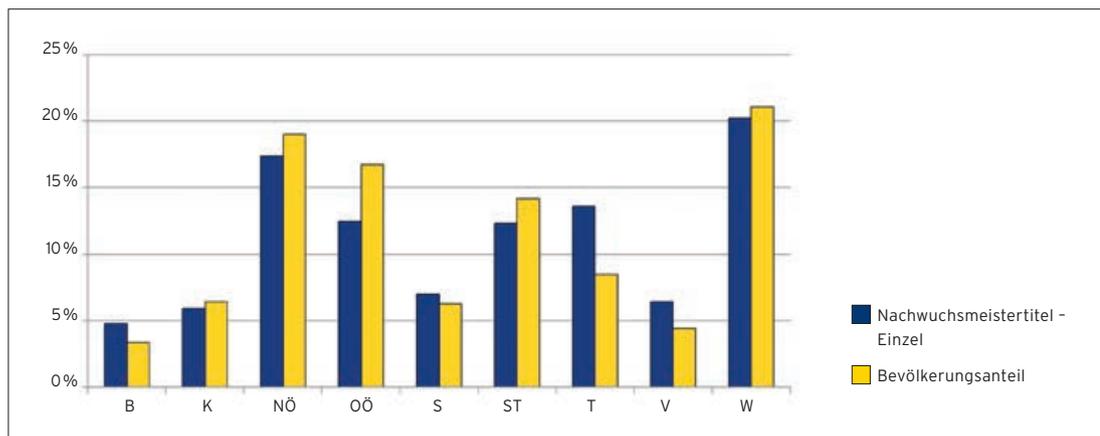


Abb. 8: Nachwuchsmeistertitel in Einzelbewerben und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2016

Was die **Erfolge in Doppel- bzw. Mannschaftsbewerben** betrifft, konnten niederösterreichische Athletinnen und Athleten im Vergleich zum Vorjahr deutlich zulegen. Während im vergangenen Jahr noch 15,30 % aller Bewerbe gewonnen wurden, sind es im Jahr 2016 16,58 % (96 Titel) (vgl. Abb. 9).

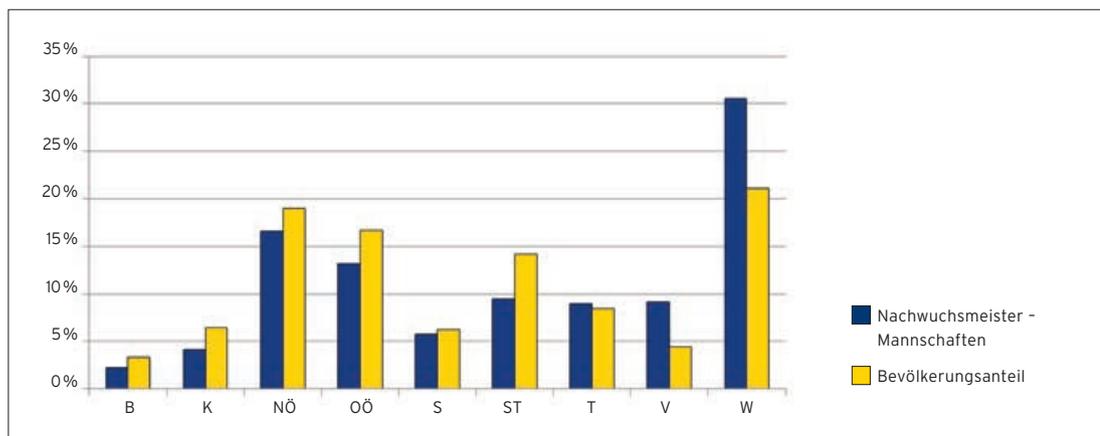


Abb. 9: Nachwuchsmeistertitel in Doppel- und Mannschaftsbewerben und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2016

In absoluten Zahlen gesehen konnten in den **Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Turnen** die meisten Nachwuchsmeistertitel gewonnen werden. Insgesamt 749 Nachwuchsbeurteilungen wurden in diesen Sportarten ausgetragen, was knapp einem Drittel aller Bewerbe entspricht. Davon erreichten niederösterreichische Athletinnen und Athleten 179 Titel.



Landessportorganisation

Landessportrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Vertretung der Interessen des niederösterreichischen Sports und zur Beratung der NÖ Landesregierung in allen grundsätzlichen Fragen des Sports und der allgemeinen Sportförderung sowie zu Spezialthemen, wie zum Beispiel Mitwirkung an der Vollziehung der Bestimmungen des NÖ Sportgesetzes (Sportstättenchutz), Erstattung von Vorschlägen für Sportehrenzeichen, Aufnahme von Sportfachverbänden, ist der Landessportrat als Körperschaft öffentlichen Rechts eingerichtet.

Zusammensetzung



Abb. 10: Zusammensetzung Landessportrat Niederösterreich

Der Landessportrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Die Genehmigung der Geschäftsordnung obliegt der NÖ Landesregierung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Landessportrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Schwerpunkte 2016

Im Jahr 2016 haben drei Sitzungen des NÖ Landessportrates in den Monaten April (eine) und September (zwei) stattgefunden. Beratungsthemen waren:

- Vorstellung des neu bestellten Präsidenten des ASVÖ Niederösterreich Albert Slavik
- Berichte des NÖ Sportfachrates
- Initiative Verbesserung der Medienarbeit, um eine breitere Sportberichterstattung in Niederösterreich zu erwirken (z.B. Journalistenstammtische, Mediens Schulungen, Einrichtung einer Pressestelle SPORT.LAND.Niederösterreich)
- Sportbericht 2015 in Zusammenarbeit mit den NÖ Sportorganisationen
- Sportbudget 2016/17
- Bericht über die Ergebnisse der 17. Koordinationstagung Bund/Länder im März 2016 in Wien
 - Neuer Verteidigungs- und Sportminister Mag. Hans Peter Doskozil
 - Nachwuchsleistungsmodelle, Verwaltungsvereinfachung in der Bundesförderung
 - Sportpsychologie-Kompetenzzentren in den Bundesländern
 - Fragebogen des Bundes zum Thema Sportförderungen für Kindergärten und Volksschulen
 - Richtlinien für Koordination bei Bewerbungen und Förderungen von Sportgroßveranstaltungen – Kooperation zwischen Bund und Ländern
- Umsetzungsmaßnahmen der Sportstrategie Niederösterreich 2020
 - Evaluierung und Optimierung interne digitale Förderabwicklungsapplikation
 - Abstimmungsgespräche mit Dach- und Fachverbänden Neuausrichtung Sportfördersystem
- Präsentation des NÖ Sportfördersystems NEU – fokussiert, kriteriengeleitet sowie bedarfs- und ergebnisorientiert
 - Fokus: optimale Betreuung und Förderung des NÖ Sportnachwuchses
 - Verwaltungsvereinfachung, z. B. durch Clusterung der Förderaktionen
 - Transparente Richtlinien und Kriterien SportlerInnen u. Sportler im Zentrum aller Fördermaßnahmen
 - Einführung von regelmäßigen Verbandsgesprächen im Sinne der Fortführung des SPORT.LAND. Niederösterreich-Dialoges
- Bericht der Landessportreferentenkonferenz im Oktober 2016 in Kärnten
 - Tägliche Sport- und Bewegungseinheit, Pilotprojekt Burgenland
 - Strukturreform im österreichischen Sport auf Bundesebene (zentrale Förderstelle in Form einer Service-GmbH in Planung)
 - Bericht zur Österreichischen Sportstrategieentwicklung 2018
- NÖ Landessportschule St. Pölten, SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, Stand der Ausführungsphase zur Ausbaustufe 11 – „Bestandssanierung und Energieoptimierung mit funktionalbetrieblicher Verbesserung“
- Fördervergaben Sportstättenbau
- Bearbeitung der Ehrenzeichenanträge 2016 auf Vorschlag des Ehrenzeichenausschusses, (10 Aktive und 139 SportfunktionärInnen)

Kontakt

Vorsitz: Landesrätin für Sport Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger

Sportfachrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Wahrnehmung und Vertretung aller sportfachlichen Interessen ist im Rahmen des NÖ Landesportrates der Sportfachrat eingerichtet, er hat seinen Sitz beim Amt der NÖ Landesregierung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Sportfachrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Zusammensetzung

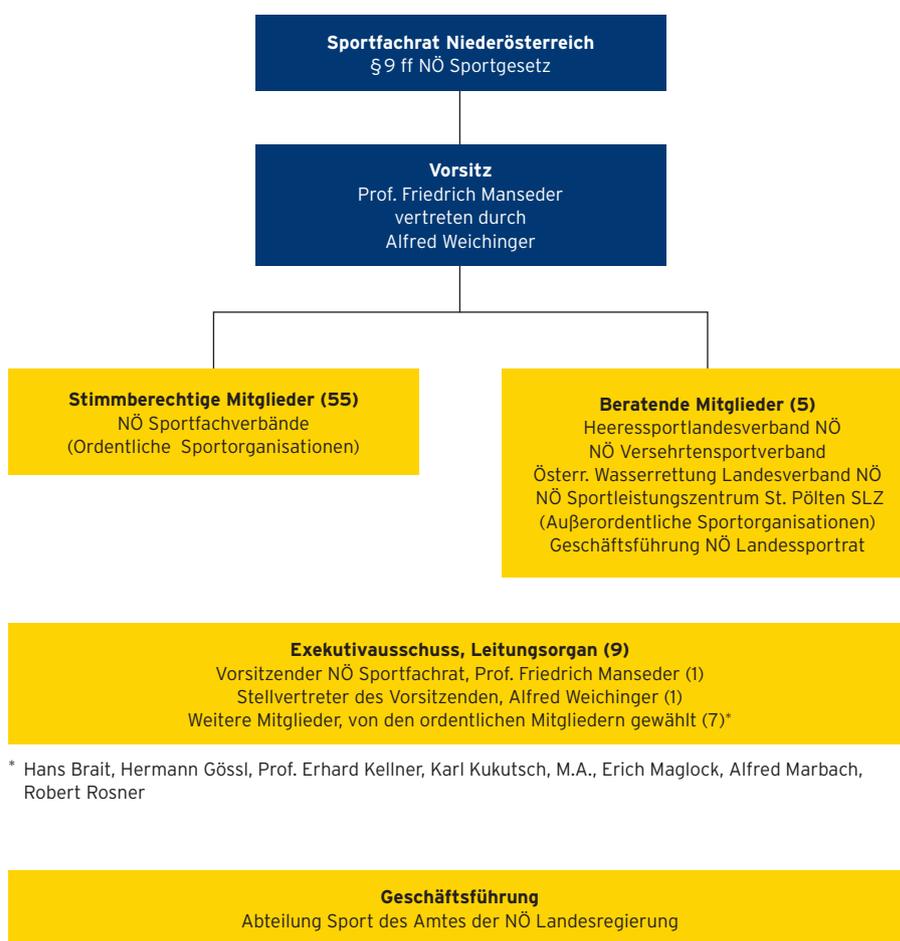


Abb. 11: Zusammensetzung Sportfachrat Niederösterreich

Der Sportfachrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese ist durch den Landessportrat zu genehmigen.

Schwerpunkte 2016

Im Jahr 2016 haben drei Sitzungen des NÖ Sportfachrates im Mai, September und Dezember stattgefunden. Weiters sind vier Sitzungen des Exekutivausschusses erfolgt.

Schwerpunktmäßig wurden zusätzlich zu den Themen im NÖ Landessportrat folgende Themen behandelt und die Ergebnisse dem NÖ Landessportrat berichtet:

- Anträge an die Bundessportorganisation, Bundessportförderungsfonds/BSFF
- Bundesförderung für ein Nachwuchskompetenzzentrum pro Bundesland; Niederösterreich: NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)
- Homepage-Relaunch SPORT.LAND.Niederösterreich
- Tarifstützung der Sommercamps für NÖ Vereine und Verbände
- Überprüfung der Leistungszentrenförderung durch NÖ Landesrechnungshof
- Integrationsprojekte im Sport
- Informationen zur Neustrukturierung der Bundessportorganisation BSO
 - Neuer Präsident BM a.D. Rudolf Hundstorfer
 - Neuwahl Präsidium
 - Ausschreibung Geschäftsführung
 - Anträge um Aufnahme von mehrsportartigen Verbänden (Racketlon)
 - Mag. Reinhard Eberl (Tirol) Ländervertreter mit beratender Stimme im Präsidium der BSO
- Registrierkassenpflicht Vereine
- Aufstockung des Heeressports auf Bundesebene von 150 auf 300 inklusive Mannschaftssportarten und BehindertensportlerInnen
- Bundes-Sportförderungsgesetz neu ab 2018
- Wahl von Präsident Alfred Marbach (Eiskunstlauf) in den Exekutivausschuss und somit auch Stellvertreter für Ferdinand Stadelmayer (Leichtathletik) als Vertreter des NÖ Sportfachrates im NÖ Landessportrat

Auf der Tagesordnung standen auch impulsgebende Fachreferate:

- Mag. Andreas Worenz, Sportkoordinator NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ), „Talente-sichtung - Unterstützungsmodell für NÖ Fachverbände bei der Talentefindung“
- Georg Förstel, Direktor der Sportmittelschule Tulln, „Optimierte allgemein-athletische Ausbildung im Schulalter“, Erfolgsprojekt an der Sport MS Tulln, Grundausbildung mit Gewichtheben im Unterricht

Kontakt

Vorsitz: Prof. Friedrich Manseder

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger



Sportdachverbände

ASKÖ Landesverband Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Unterstützung und Betreuung der Mitgliedsvereine durch Beratung, Hilfestellung und fachliche Schulung auf Vereins- und Bezirksebene stellt eine zentrale Aufgabe der ASKÖ Niederösterreich als Breitensportdachverband dar.

Als Breitensportverband fördert die ASKÖ Niederösterreich ihre Mitgliedsvereine und damit die wichtigste Basis des Sports in Niederösterreich auf mehreren Ebenen, so wurden 2016 z. B.

- die finanziellen Förderungsmöglichkeiten überarbeitet und verbessert
- insgesamt 250 Vereine bei Investitionen unterstützt
- zahlreiche Aus- und Fortbildungen im Breitensportsektor angeboten – damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Qualitätssteigerung der Vereinsangebote gesetzt; 2016 gab es – von Kindern bis zu Senioren – 8 Ausbildungen mit 72 und 15 spezifische Fortbildungen mit 246 TeilnehmerInnen
- 19 ASKÖ-Landes- und 6 -Bundesmeisterschaften für verschiedenste Altersgruppen mit mehr als 2.500 aktiven TeilnehmerInnen durchgeführt
- Bewegungsangebote zur Fitness- und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt und, auch im Zusammenwirken mit ASKÖ-Vereinen, umgesetzt

Das Jahr 2016 war auf Grund gesetzlicher Veränderungen, wie Einführung der Allergeninformationsverordnung oder Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht, durch eine Reihe von Informations- und Vortragsveranstaltungen auf Landes-, Bezirks- und Vereinsebene geprägt. Ziel dieser Maßnahmen, die von internen wie auch von externen Experten geleitet wurden, war eine bestmögliche Information und Vorbereitung der tausenden ehrenamtlich tätigen FunktionärInnen auf die neuen Gegebenheiten.

Ganz im Sinne der Breitensportaktivierung der Bevölkerung wirken neben den vielfältigen Kursangeboten unseres „Sport-Club Aktiv Gesund“ die umfassenden Sport- und Kursaktivitäten, Schulungs- und Gymnastikmöglichkeiten, mit denen wir im Bewegungscenter Trumau zahlreiche Personen zu gesunder Bewegung animieren.

Zahlen, Daten, Fakten

Laut Mitgliederstatistik der BSO gehören der ASKÖ in Niederösterreich per 31.12.2016 761 Vereine mit ca. 180.000 Mitgliedern an, in den Sportvereinen sind nahezu 2.000 Sektionen organisiert.

Im Rahmen des Projektes „Kinder gesund bewegen“ wurden im Jahr 2016 322 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) von der ASKÖ Niederösterreich betreut. In 1.705 Klassen bzw. Gruppen wurden über 8.150 polysportive Bewegungseinheiten durchgeführt: Im Schnitt waren das mehr als 25 Bewegungseinheiten pro Institution. Insgesamt wurde von den ASKÖ-TrainerInnen in mehr als 120.000 Kinderbewegungsstunden die Freude an der Bewegung vermittelt.

Im ASKÖ-Kinderleitthema „Aktiv gesund mit Hopsi Hopper“ wurden 2016 von der ASKÖ Niederösterreich zusätzlich zum Projekt „Kinder gesund bewegen“ an weiteren 17 Standorten in 60 Gruppen bzw. Klassen Hopsi-Hopper-Bewegungsaktivitäten (Bewegungseinheiten und Bewegungsfeste) umgesetzt.

Das Ziel Gesundheitsvorsorge und -motivation verfolgen die Projekte „Aktiv gesund im Betrieb“ und „Gesunder Rücken“ mit den Partnern NÖGKK und Arbeiterkammer Niederösterreich. 2016 wurden 652 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an 32 Standorten vom Team der ASKÖ Niederösterreich betreut.



Fotos: ASKÖ Landesverband Niederösterreich

Ziele & Ausblick 2017

Die Schwerpunkte 2017 werden sein:

- die Mitarbeit und Mithilfe bei der erfolgreichen Umsetzung des Projektes „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ in Niederösterreich
- die Qualität der Serviceleistungen für die ASKÖ-Vereine in Bezug auf Betreuung, Unterstützung und Förderung trotz erschwerter Rahmenbedingungen aufrecht zu halten
- Erweiterung des ASKÖ Niederösterreich Aus- und Fortbildungsprogrammes im Sinne der Qualifizierungsidee der Sportstrategie 2020
- Verstärkung der „Aktiv-Gesund“-Aktivitäten und -Kursangebote in enger Zusammenarbeit mit dem ASKÖ-Referat für Fitness und Gesundheitsförderung
- Ausbau der erfolgreichen betrieblichen Gesundheitsvorsorge gemeinsam mit unseren Partnern mit dem Ziel noch mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu betreuen

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich
Landesverband Niederösterreich

2521 Trumau, Dr.-Theodor-Körner-Straße 64

Tel.: +43 (0)2253/61 877, Fax: +43 (0)2253/61 877 14

Web: www.askoenoe.at, E-Mail: office@askoenoe.at

Präsident: LAbg. Bgm. Rupert Dworak, Landessekretär: Kurt Ebruster

ASVÖ Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Aufgaben des ASVÖ Niederösterreich sind unter anderem:

- die Wahrnehmung der Interessen des überparteilichen Sports, der offen für alle Menschen ist, mit besonderem Schwerpunkt auf der Kinder- und Jugendförderung
- die Verbreitung und Förderung sämtlicher Sportarten seiner Mitgliedsvereine
- die Beratung und umfassende Information seiner Mitgliedsvereine in sportlicher, finanzieller und steuerrechtlicher Hinsicht
- die gemeinsame Organisation von Sportprojekten und -veranstaltungen gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen
- die flächendeckende Ausrichtung des Sports in Niederösterreich

Zahlen, Daten, Fakten

Der ASVÖ Niederösterreich zählt derzeit 540 Vereine bzw. 609 Sektionen mit 65.085 Mitgliedern. Neun Vorstandsmitglieder bilden das Leitungsorgan des Verbandes, für 20 Sportarten sind ehrenamtliche Landesfachwarte tätig, welche für den Aufbau und die Entwicklung der einzelnen Fachsportarten zuständig sind.

Kinder- und Jugendaktivitäten/Schulkooperationen

- **„Schule und Verein“:** Im Rahmen dieses Projektes fördert der ASVÖ Niederösterreich Vereine, die ihre Fachsportart in Schulen der Sekundarstufe 1 Jugendlichen präsentieren möchten. Dadurch sollen Jugendliche für den jeweiligen Verein und die Sportart begeistert werden, wodurch eine Verbindung zwischen Schule und Verein entsteht. 31 Vereine nehmen im Schuljahr 2016/17 teil.
- **„Talentissimo“:** Das neue Breitensportprojekt mit Wettkampfcharakter, Talentissimo, welches in Kooperation mit dem Land Niederösterreich umgesetzt wird, stand 2016 in einer Planungs- und Konzeptionsphase, um 2017 zu starten.
- **„Kinder gesund bewegen“:** Ebenfalls als Schulprojekt konzipiert, geht es bei „Kinder gesund bewegen“ um die Umsetzung polysportiver Einheiten in Kindergärten und Volksschulen. Im Schuljahr 2016/17 werden ca. 111 Institutionen vom ASVÖ Niederösterreich betreut.
- **Kinder- und Jugendförderung:** Durch diese Förderschiene werden Vereine unterstützt, die gezielte Maßnahmen setzen, um zusätzliche Kinder und Jugendliche zum Verein zu bringen. Beispielhaft angeführt werden können sportliche Sommercamps, Vereinssporttage, Projektwochen etc. Im Jahr 2016 konnte der ASVÖ Niederösterreich 30 derartige Initiativen fördern.

Beratung und Unterstützungen

- **„Vereinsgesprächstage“:** Im Jahr 2016 hat der ASVÖ Niederösterreich sogenannte Vereinsgesprächstage ins Leben gerufen, bei welchen das Team des Verbandes bei Einzelterminen seine Vereine beim Lösen struktureller Vereinsfragen, bei der Akquise finanzieller Mittel und zu Leistungen sowie sportlichen Kooperationen mit dem ASVÖ Niederösterreich, umfassend berät.
- **„Richtig fit für ASVÖ Niederösterreich Vereine“:** Durch dieses Projekt soll Vereins- und Angebotsentwicklung im Bereich Breiten- und Gesundheitssport initiiert werden.
- **„Aktion Jugendsport“:** Bei diesem Projekt sollen Informationen zu Jugendtrends und Entwicklungen durch Experten aus der Jugendarbeit vermittelt werden, es soll persönliche Betreuung bei der Angebotsentwicklung und finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung geboten werden.

Kooperation Seniorensport

- **LeBe:** Das Projekt LeBe, welches gemeinsam mit dem SPORT.LAND.Niederösterreich durchgeführt wird, hat als Ziel, Senioren zu Bewegung zu motivieren und ihnen den Eintritt in einen Sportverein zu erleichtern.



Fotos: ASVÖ Niederösterreich

Wie jedes Jahr wurden im Rahmen der Basissubvention Förderungen an die Vereine für die Anschaffung von Sportgeräten, Mieten, Sporthallenbau etc. vergeben. Jedes Förderansuchen für Sportstättenbau erhält eine genaue Begutachtung, ob dieses für die Förderung der Entwicklung der niederösterreichischen Sportlandschaft zweckmäßig ist (Sportinfrastruktur). Auch die Trainer-subvention für staatlich geprüfte Trainer wurde an die Mitgliedsvereine ausbezahlt (Trainer). Der ASVÖ Niederösterreich erachtet es überdies als essenziell, eine ausreichende Anzahl an Breitensportveranstaltungen auf der einen Seite wie auch Großveranstaltungen im Spitzensportbereich insbesondere für Jugendliche auf der anderen Seite zu fördern (Sportveranstaltungen).

Aus- und Fortbildungen

Im Rahmen des ASVÖ-Aus- und Fortbildungsprogrammes „Richtig fit“ wurde für Trainer und Übungsleiter aus Vereinen und weitere interessierte Personen ein umfassendes Angebot geschaffen, um die Möglichkeit zu bieten, im Breiten- und Gesundheitssport Qualifikationen zu erlangen.

Jedes Jahr finden etwa 50 derartige Kurse statt, bis zu 10 finden jährlich in Niederösterreich statt.

Ziele & Ausblick 2017

Für das Jahr 2017 hat sich der ASVÖ Niederösterreich zum Ziel gesetzt, die oben angeführten Aktivitäten beizubehalten und bei den Vereinen weiterzuführen bzw. auszubauen. In Sachen Netzwerkaufbau hat der Verband begonnen, aktiv auf seine Mitgliedsvereine zuzugehen und sie bei ihren Aktivitäten zu begleiten (**Organisation und Struktur**).

Im Jahr 2017 soll das Breitensportprojekt mit Wettkampfcharakter, Talentissimo, welches gemeinsam mit dem Land Niederösterreich gestartet wurde, in die aktive Umsetzung gehen (**Kinder- und Jugendsportinitiiierung**). Dadurch sollen junge Talente gefunden und gefördert werden. Auf polysportiver Basis, mit der Einbeziehung der jeweiligen Fachsportart, sollen Kinder und Jugendliche ein ausgezeichnetes Vereinstraining erleben, auch um die Grundlage für eine spätere Spezialisierung zu bekommen (**Talentefindung und -förderung**).

Im Schuljahr 2017/18 beteiligt sich der ASVÖ Niederösterreich auch am Pilotprojekt „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“, welches in Niederösterreich in fünf Modellregionen umgesetzt wird.

Der Aufbau einer neuen und modernen Marketing- und Presseschiene wird ebenfalls ein Schwerpunkt des neuen Jahres. Insbesondere soll das Image des Verbandes verbessert werden (**Stellenwert und Image**). In diesem Zusammenhang ist in Planung das Büro in St. Pölten zu aktivieren, um mehr Vereinsnähe und eine bessere Beratung zu erreichen und flächendeckend im Sinne des niederösterreichischen Sports arbeiten zu können. Ein mobiles Trainerteam soll zudem vor allem kleinere Vereine bei der Aufbauarbeit von Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren unterstützen.

Kontakt

Allgemeiner Sportverband Österreichs
Landesverband Niederösterreich

1100 Wien, Laubeplatz 8-10/2/2+3

Tel.: +43 (0)1/604 17 60, Fax: +43 (0)1/602 54 53

Web: www.asvoe-noe.at, E-Mail: office@asvoe-noe.at

Präsident: Albert Slavik, Landessekretär: Conrad Miller, MSc

SPORTUNION Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die SPORTUNION Niederösterreich versteht sich als lebendiger Dachverband, der sich ständig qualitativ und sportorientiert weiterentwickelt. In über 980 Mitgliedsvereinen betreut die SPORTUNION in Niederösterreich durch 30.000 ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre jährlich über 195.000 aktive Sportlerinnen und Sportler. Für diese Mitgliedsvereine hat die SPORTUNION Niederösterreich als moderner, transparenter und innovativer Serviceverband die passenden Angebote für sämtliche Vereinsbereiche parat und diese in einem kompakten Servicekatalog unter <http://noe.sportunion.at> zusammengefasst.

Die strategische Ausrichtung, hin zu DEM Serviceverband für Sportvereine, spiegelt sich in der Entwicklung des größten Sportverbandes des Landes wider. Mit ihren Mitgliedsvereinen pflegt die SPORTUNION Niederösterreich weit über 2.000 persönliche Kontakte jährlich. Neben Sportstätteneröffnungen und Jubiläumsveranstaltungen standen 2016 vor allem auch vereins-, finanz- und sozialversicherungsrechtliche Beratungen im Vordergrund. Die Einführung der Registrierkassenpflicht im Sportverein stellte die Vereinsfunktionäre/-innen vor besondere Herausforderungen. Daneben hat die SPORTUNION Niederösterreich ihre Mitgliedsvereine mit dem Online-Vereins-Fit-Check in den Bereichen Vereinsorganisation und Administration, Sportangebot und Leistungen sowie Vernetzung und Kommunikation inhaltlich weiterentwickelt.

Im Kindergarten- und Volksschulbereich wurden über die bundesweite und dachverbandsübergreifende Initiative „Kinder gesund bewegen“ in der SPORTUNION Niederösterreich im Schuljahr 2015/16 von rund 90 teilnehmenden Vereinen an 109 Kindergärten und 185 Volksschulen mehr als 13.000 Übungsleiter-Einheiten durchgeführt. Ziel des Projektes ist es, Kinder für den Vereinssport zu begeistern und damit nachhaltig an den lokalen Sportverein zu binden.

Für Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 19 Jahren hat die SPORTUNION Niederösterreich im Jahr 2016 die Initiative „U-Tour“ neu ins Leben gerufen. Dabei sollen Mittelschulen und Vereine zur sportlichen Zusammenarbeit ermutigt werden, sodass die Schülerinnen und Schüler dabei unterschiedliche Vereins-Sportangebote kennenlernen und für diese längerfristig begeistert werden. An den fünf ausgewählten Projekt-Standorten St. Pölten, Baden, Amstetten, Krems und Wolkersdorf wurden von etwa 30 Sportvereinen vier große Sportbewegungstage und rund 300 Schnupperstunden abgehalten.

Auch bei vielen weiteren Bewegungsprojekten wie „Gesundes Herz“ (Zielgruppe: Erwachsenen-Gesundheitssport), dem Sport.Land.NÖ-Seniorenprojekt „LeBe“ oder der bundesweiten Bewegungsinitiative „Fit für Österreich“ ist die SPORTUNION in Niederösterreich führend tätig.

Punktgenau auf die Zielerreichung der Sportstrategie 2020 zielt das über fünf Jahre angesetzte Projekt „NÖ bewegt“ ab. Vier Regionalkoordinatoren unterstützen dabei die Vereine in den Regionen bei der Breitensportaktivierung, bei der Kinder- und Jugendsportinitiierung, bei der Umsetzung polysportiver Familienbewegungstage sowie beim Aufbau von lokalen Sportcamps und wollen dabei vor allem die bislang sportlich inaktive Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung animieren.



Fotos: SPORTUNION Niederösterreich

Zahlen, Daten, Fakten

Als der größte Förderverband im Sport konnte die SPORTUNION Niederösterreich 2016 entsprechend den transparenten Förderrichtlinien insgesamt 594 Förderansuchen positiv behandeln und daraus resultierend 989.573,65 Euro an direkter Vereinsförderung ausschütten.

Im Jugendbereich setzte die SPORTUNION Niederösterreich am 1. Mai die Landesjugendwettkämpfe LATUSCH mit rund 200 Teilnehmer/-innen in Krems sehr erfolgreich um. Auch vom erweiterten kostenlosen Geräteverleih haben die Mitgliedsvereine der SPORTUNION Niederösterreich 2016 stark profitiert. An über 150 Veranstaltungstagen konnte die SPORTUNION Niederösterreich dabei ihre Vereine unterstützen und so zu mehr Bewegung bei den unterschiedlichsten Breitensportveranstaltungen beitragen.

Einen Meilenstein setzte die SPORTUNION Niederösterreich in der verbandseigenen Akademie, in der jährlich über 50 Aus- und Fortbildungsangebote für Übungsleiter/-innen, Instruktoren/-innen und Trainer/-innen sowie Funktionäre/-innen angeboten werden und 2016 erstmals über 1.000 Teilnehmer/-innen verbucht werden konnten.

Ziele & Ausblick 2017

Als der deklarierte Serviceverband im Sport ist es der SPORTUNION Niederösterreich ein Anliegen, Lösungsansätze sowie Hilfestellungen anzubieten. Daneben gilt es die Verankerung der täglichen Turnstunde weiter voranzutreiben, und mit der Adaptierung und flächendeckenden Ausrollung des Jugendprojektes „U-Tour“ soll die Kooperation zwischen Vereinen und Schulen sowie die Aktivierung der sportlich inaktiven Jugendlichen vorangetrieben und damit ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung der Breitensportziele in der Sportstrategie 2020 geleistet werden.

Kontakt

SPORTUNION Niederösterreich

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: +43 (0)2742/205, Fax: +43 (0)2742/205-18

Web: www.no.e.sportunion.at, E-Mail: office.no.e@sportunion.at

Präsident: Raimund Hager, Landesgeschäftsführer: Mag. Markus Skorsch



Sportfachverbände

Sportfachverbände

Bei einem Sportfachverband handelt es sich um einen sportartbezogenen Zusammenschluss von mehreren Vereinen einzelner Sportarten. In Niederösterreich sind die meisten Sportfachverbände fachlich auf eine betreffende Sportart beschränkt, wodurch der „klassische“ Sportverein, der mehrere Sportarten anbietet (Mehrspartenverein), mehreren Verbänden angehören kann.

Derzeit befinden sich 55 ordentliche Mitglieder und 4 außerordentliche Mitglieder der Sportfachverbände im NÖ Sportfachrat. Siehe Datenbank auf den folgenden Seiten.

Aufgaben & Schwerpunkte

Zur spezifischen Förderung des Leistungs- und Spitzensports haben die niederösterreichischen Sportfachverbände insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Beschickung von Wettkampf und Training
- Trainingsmaßnahmen
- Aus- und Fortbildung
- Nachwuchsförderung und Schulkooperationen
- Investitionen im Verbandsmanagement und in Leistungszentren
- Veranstaltungsmanagement
- Sportwissenschaft und Sportmedizin
- Material und Forschung
- den Spitzensport ergänzende Aktivitäten
- Anti-Doping-Arbeit/Dopingprävention
- Sondermaßnahmen zur Vorbereitung auf ausgewählte Sportgroßveranstaltungen

Die **Sportvereine bilden das Fundament des organisierten Sports in Niederösterreich**, wobei eine Mitgliedschaft sowohl bei einem Dachverband als auch bei einem oder mehreren Fachverbänden möglich ist. Die Mehrspartenvereine sind in Niederösterreich in großer Zahl vertreten. Die Sportvereine haben auf jeden Fall einen zentralen Stellenwert als Sportanbieter und erfüllen darüber hinaus wichtige integrative Aufgaben für die Gesellschaft. Dazu zählen unter anderem erzieherische Aufgaben (ein Ausgleich zwischen beruflicher und persönlicher Entwicklung in jedem Lebensalter), gesundheitsfördernde Aufgaben (Sport beugt vielen Krankheiten durch die vielen biopsychosozialen Wirkungen vor; Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität, Fitness und Mobilität bis ins hohe Lebensalter), soziale Aufgaben (Vermittlung von grundlegenden Werten des gemeinsamen Miteinanders; trägt zur Bekämpfung von Rassismus, Gewalt und Drogenmissbrauch bei und steigert das Sozialkapital), kulturelle Aufgaben (der Sport stärkt das Heimatgefühl und wirkt völkerverbindend und länderübergreifend) sowie spielerische Aufgaben (sinnvolle Freizeitgestaltung mit Vermittlung von Spaß und Abenteuer sowohl alleine als auch in der Gruppe). Darüber hinaus ist der Sport ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Das **Ehrenamt in den Sportvereinen** hat eine lange Tradition. Für das freiwillige Ehrenamt gibt es unterschiedliche Bezeichnungen. Freiwilligenarbeit, bürgerschaftliches Engagement, Gemeinwohlarbeit oder Volunteering sind nur einige davon. Nach wie vor bewirkt die Ausübung der ehrenamtlichen Arbeit eine Reihe positiver Effekte, von denen sowohl die Freiwilligen als auch die Gesellschaft profitieren (soziale Integration und Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, aktive Bürgerschaft, Beitrag zur Wirtschaft und Verbesserung des Gesundheitszustandes). Zukünftig gilt es neue Formen des Freiwilligen-Engagements anzubieten, die stärker als bisher die Aspekte der Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Selbstorganisation in den Vordergrund des gesellschaftlichen Engagements rücken.

Zahlen, Daten, Fakten

Abbildungen 12 und 13 auf den Seiten 47 und 48 zeigen die Anzahl der registrierten Vereine (Gesamt: 3.192) und WettkampfsportlerInnen (Gesamt: 146.417) in den jeweiligen anerkannten NÖ Sportfachverbänden 2016.

Ziele & Ausblick 2017

Insbesondere im Sinn der Bausteine Talentefindung und -förderung (systematisches Identifizieren und Entwickeln von jungen SportlerInnen) sowie Organisation und Struktur (Weiterentwicklung der niederösterreichischen Sportstruktur) der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind folgende Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Professionalisierung durch Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den NÖ Sportfachverbänden und der Förderstelle des Landes Niederösterreich mit Einführung von regelmäßigen Verbandsgesprächen im Rahmen der Umsetzung des NÖ Sportfördersystem NEU – gemeinsames Lernen unter Nutzung bestehender Ressourcen und durch Kooperation
- im Sinne der Fokussierung des NÖ Sportfördersystems NEU – Konzentration des Sportfördermitteleinsatzes auf den Aufbau einer koordinierten und konsequenten Talentefindung und -förderung unter Einbeziehung der Bildungseinrichtungen zur Optimierung der sportartspezifischen Entwicklung des niederösterreichischen Sportnachwuchses

Kontakt

Die folgenden Kontaktadressen, Präsidentinnen und Präsidenten und Ansprechpartnerinnen und -partner der niederösterreichischen Sportfachverbände finden sich ebenso auf der Landeshomepage www.noegv.at/noe/Sport/Sport.html unter dem Menüpunkt „Sportnetzwerk“ sowie auf der Homepage von SPORT.LAND.Niederösterreich, www.sportlandnoe.at, unter „Services und Informationen“.

American Football

Landesverband Niederösterreich für American Football

ZVR: 307981886

Adresse: Am Johannisgraben 12, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/36 30 67, Mobil: 0664/533 58 22

Web: www.afboe.at, E-Mail: ulrike.zoechling@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Mag.^a Ulrike Zöchling-Hazuka

Badminton

Niederösterreichischer Badminton Verband

ZVR: 379068339

Adresse: Hauptstraße 22/Haus 7, 2531 Gaaden

Tel.: 02237/677 40, Mobil: 0664/850 81 18

Web: www.badminton-noe.at, E-Mail: office@badminton-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Ernst Liska

Bahnengolf

Niederösterreichischer Bahnengolfverband

ZVR: 643276525

Adresse: Höritzergasse 6/7, 1140 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/28 22 844

Web: www.noebgv.at, E-Mail: noebgv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Siegfried Junger

Base- und Softball

Niederösterreichischer Baseball- & Softballverband

ZVR: 764643437

Adresse: Gröhrmühlgasse 7, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0676/634 96 77

E-Mail: grasshoppers.traiskirchen@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Raimund Amon

Basketball

Niederösterreichischer Basketballverband

ZVR: 412912082

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/27 97 47, Mobil: 0664/431 50 19

Web: www.nbbv.at, E-Mail: office@nbbv.at

Präsident und Ansprechpartner: Hanns Vanura

Billard

NÖ Billard Sportverband

ZVR: 234149733

Adresse: Munggenaststraße 15, 3390 Melk

Tel.: -, Mobil: 0676/376 30 63

Web: www.noebv.at, E-Mail: praesident@noebv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Karl Kurzbauer

Bob und Skeleton

NÖ Bob- und Skeletonverband

ZVR: 388750155

Adresse: Brachettistraße 14, 3052 Innermanzing

Tel.: -, Mobil: 0676/306 35 63

Web: -, E-Mail: kurt.teigl@yahoo.at

Präsident und Ansprechpartner: Kurt Teigl

Bogensport

Niederösterreichischer Bogensportverband

ZVR: 493268006

Adresse: Industrierweggasse 1/4, 2401 Fischamend

Tel.: -, Mobil: 0699/1041 2269

Web: www.noebogensportverband.at, E-Mail: m.wuehl@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Martin Wühl

Boxen

NÖ Boxverband

ZVR: 940073306

Adresse: Donaulände-Uferweg 16, 2000 Stockerau

Tel.: -, Mobil: 0699/10 84 46 69

Web: www.boxverband.at, E-Mail: noebv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Dr. Karl Ledermüller

Eishockey

Landesverband für Niederösterreich des Österreichischen Eishockeyverbands

ZVR: 278797621

Adresse: Kudlichgasse 39/1/34, 1100 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/195 11 00

Web: www.noeeshockey.at, E-Mail: info@noeeshockey.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Dr. Peter Andrecs

Eiskunstlauf

NÖ Eiskunstlaufverband

ZVR: 073236717

Adresse: Buchmayrstraße 42/1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/36 62 68, Mobil: 0650/200 15 93

Web: www.eiskunstlaufstpoelten.at, E-Mail: noe.eiskunstlaufverband@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Marbach

Eisschnelllauf

NÖ Eisschnelllaufverband

ZVR: 651122827

Adresse: Otto-Probst-Straße 36-38/6/14, 1100 Wien

Tel.: -, Mobil: 0676/525 14 28

Web: -, E-Mail: marek.stanuch@chello.at

Ansprechpartner: Mag. Marek Stanuch

Eisstocksport

NÖ Eisstocksportverband

ZVR: 660270617

Adresse: Wiedener Ring 3, 3300 Winklarn

Tel.: 07472/651 51, Mobil: 0664/392 57 59

Web: www.stocksport-noe.com, E-Mail: president@stocksport-noe.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Weichinger

Faustball

Niederösterreichischer Faustballverband

ZVR: 197321088

Adresse: Roseggerstraße 4/Stg. 1/10, 2540 Bad Vöslau

Tel.: -, Mobil: 0699/10 54 88 41

Web: www.noefbv.at, E-Mail: niederosterreich@oefbb.at

Präsident und Ansprechpartner: Friedrich Fuchs

Fechten

Niederösterreichischer Landesfechtverband

ZVR: 759278988

Adresse: Herzfeldergasse 20, 2351 Wiener Neudorf

Tel.: 02236/233 05, Mobil: 0676/380 56 03

Web: www.noelfv.co.at, E-Mail: office@noelfv.co.at

Präsident und Ansprechpartner: Richard Martin

Flugsport

Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich

ZVR: 980692034

Adresse: Biraghigasse 37, 1130 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/201 28 92

Web: www.noe-aeroclub.at, E-Mail: roland.dunger@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Roland Dunger

Fußball

Niederösterreichischer Fußball-Verband

ZVR: 814067377

Adresse: Bimbo-Binder-Promenade 1/PF 57, 3101 St. Pölten

Tel.: 02742/206-0, Mobil: -

Web: www.noefv.at, E-Mail: office@noefv.at

Präsident: Johann Gartner, Ansprechpartner: Heimo Zechmeister

Gewichtheben

Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 537611911

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0664/11 69 448

Web: www.noegv.com, E-Mail: noegv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Kurt Michalko

Golf

Niederösterreichischer Golfverband

ZVR: 578060401

Adresse: Colony Club Gutenhof, Bösendorferstraße 2/9, 1010 Wien

Tel.: -, Mobil: -

Web: www.golf.at, E-Mail: office@noegv.at

Obmann: Franz Wittmann, Ansprechpartner: Andreas Artner

Handball

Niederösterreichischer Handballverband

ZVR: 446229800

Adresse: Kühbergweg 1, 3500 Krems

Tel.: -, Mobil: 0664/154 38 17

Web: www.noehv.at, E-Mail: johannes.hammer@noehv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Johannes Hammer

Hockey

Niederösterreichischer Hockeyverband

ZVR: 359139690

Adresse: Dr.-Karl-Giannoni-Gasse 27/19, 2340 Mödling

Tel.: -, Mobil: 0699/10 29 07 60

Web: www.hockey.at, E-Mail: haywan@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Reinhard Haywan

Jiu-Jitsu

Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich

ZVR: 805308927

Adresse: Wienerstraße 76, 3062 Kirchstetten

Tel.: -, Mobil: 0676/318 30 01

Web: www.jjvoe.at, E-Mail: robert.horak@jjvoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Robert Horak

Judo

Judo Landesverband Niederösterreich

ZVR: 967610551

Adresse: Hauptstraße 27/1, 2000 Stockerau

Tel.: -, Mobil: 0664/915 77 28

Web: www.judo-noe.at, E-Mail: office@judo-noe.at

Präsident: Ing. Martin Stump, Ansprechpartnerin: Martina Ziehengraser

Kanu

Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln

ZVR: 224226384

Adresse: Heßstraße 4/2, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/35 72 11, Mobil: 0699/10 28 05 11

Web: -, E-Mail: wilhelm.schatz@intermarket.at

Präsident und Ansprechpartner: Wilhelm Schatz

Karate

Niederösterreichischer Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste

ZVR: 292189511

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/25 87 94, Mobil: 0680/111 87 83

Web: www.karate-noe.at, E-Mail: mario.hinterberger@karate-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Mario Hinterberger

Kickboxen

Niederösterreichischer Landesfachverband für Kickboxen

ZVR: 689073804

Adresse: Gröhrmühlgasse 32a/8, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0699/12 26 03 07

Web: www.kickboxen.com/noe, E-Mail: noe@kickboxen.com

Präsident und Ansprechpartner: Martin Lautenschlager

Kraftdreikampf

Niederösterreichischer Verband für Kraftdreikampf

ZVR: 676520906

Adresse: Withalmstraße 1/3/2, 2120 Wolkersdorf

Tel.: -, Mobil: 0676/557 35 25

Web: www.kraftdreikampf-noevk.com, E-Mail: franzleberwurst@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Leberwurst

Leichtathletik

Niederösterreichischer Leichtathletikverband

ZVR: 494316663

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/240 80, Mobil: 0676/426 79 69

Web: www.noelv.info, E-Mail: noelv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Gottfried Lammerhuber

Moderner Fünfkampf

NÖ Fachverband für Modernen Fünfkampf

ZVR: 765664699

Adresse: Am Reitweg 38, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/244 37, Mobil: 0676/730 84 66

Web: www.modernerfuenfkampf.at, E-Mail: pentathlon@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Alexander Peirits

Orientierungslauf

Niederösterreichischer Orientierungslaufverband

ZVR: 661649864

Adresse: Paul-Troger-Gasse 34, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/234 10, Mobil: 0650/587 17 30

Web: www.nolv.or.at, E-Mail: togo@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Gottfried Tobler

Pferdesport

Niederösterreichischer Pferdesportverband

ZVR: 863799250

Adresse: Am Wassersprung 2/Top 1, 2361 Laxenburg

Tel.: 02236/712 35, Mobil: 0664/300 51 66

Web: www.noe-pferdesport.at, E-Mail: office@noe-pferdesport.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Gerold Dautzenberg

Radsport

Landesradsportverband Niederösterreich

ZVR: 522288752

Adresse: Hauptstraße 103a, 2753 Dreistetten

Tel.: -, Mobil: 0664/610 78 13

Web: www.lrv-noe.at, E-Mail: j.brettschneider@mautner.at

Präsident und Ansprechpartner: Jürgen Brettschneider

Rodeln

Niederösterreichischer Rodelverband

ZVR: 543341783

Adresse: Adlitzgrabenstraße 7, 2680 Semmering

Tel.: 02664/25 80, Mobil: 0664/442 00 54

Web: -, E-Mail: anita.jancsek@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Anita Jancsek

Rollsport

Niederösterreichischer Rollsportverband

ZVR: 186681497

Adresse: Mitterweg 12, 3422 Altenberg

Tel.: -, Mobil: 0676/517 88 33

Web: www.oersv.or.at, E-Mail: patrick.blaim@myVision.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Patrick Blaim

Rudern

Niederösterreichischer Ruderverband

ZVR: 998563327

Adresse: Melker Straße 38, 3393 Matzleinsdorf

Tel.: -, Mobil: 0676/753 48 60

Web: www.rudern.at, E-Mail: klaus.koeninger@top-beratung.com

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Klaus Köninger

Rugby

Rugby Sportverband Niederösterreich

ZVR: 240389771

Adresse: Abt-Karl-Straße 58, 3390 Melk

Tel.: -, Mobil: 0699/15 03 69 22

E-Mail: office@rsv-noe.at

Präsident: Michael Darr, Ansprechpartner: Matthias Kreutzer

Schach

NÖ Schachverband

ZVR: 178815005

Adresse: Stadtplatz 42, 3874 Litschau

Tel.: -, Mobil: 0664/170 62 30

Web: niederoesterreich.chess.at, E-Mail: niederoesterreich@chess.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Modliba

Schießen

Landesschützenverband Niederösterreich

ZVR: 395112688

Adresse: Bergstraße 5, 3385 Prinzersdorf

Tel.: 0664/503 68 66, Mobil: 0664/503 68 66

Web: www.lsvnoe.at, E-Mail: losm@lsvnoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Obermann

Schwimmen

Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen

ZVR: 052203938

Adresse: Hofpresse 84, 3491 Straß im Straßertale

Tel.: -, Mobil: 0676/426 38 62

Web: www.noelsv.at, E-Mail: info@usvk.at

Präsident und Ansprechpartner: Erich Maglock

Segeln

Niederösterreichischer Segelverband

ZVR: 269283612

Adresse: Feldgasse 28B, 3440 Tulln

Tel.: -, Mobil: 0680/140 36 10

Web: www.noe-segelverband.at, E-Mail: office@noe-segelverband.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Wilhelm Schiessel

Skibob

Niederösterreichischer Skibobverband

ZVR: 504609051

Adresse: Kreuth 18, 2763 Muggendorf

Tel.: 02632/743 12, Mobil: 0676/551 77 69

Web: www.oesbv.at, E-Mail: jagasitz@hotmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Richard Wlezcsek

Skilauf

Landesskiverband Niederösterreich

ZVR: 639824332

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25/13, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/25 25 22, Mobil: 0664/211 30 71

Web: www.noe-ski.at, E-Mail: office@skiverbandnoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Wolfgang Labenbacher

Sportkegeln

Sportkeglerlandesverband Niederösterreich

ZVR: 953089823

Adresse: Hauptplatz 1-3, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0664/510 47 54

Web: www.oeskb-lvnoe.at, E-Mail: horst.karas@wiener-neustadt.at

Präsident und Ansprechpartner: Horst Karas

Squash

Niederösterreichischer Squash Rackets Verband

ZVR: 348333920

Adresse: Sporthalle Eumigweg 1-3, 2351 Wiener Neudorf

Tel.: -, Mobil: 0660/196 96 01

Web: www.noesrv.weebly.com, E-Mail: hm.monschein@a1.net

Präsident und Ansprechpartner: Heribert Monschein

Taekwondo

Niederösterreichischer Taekwondo Verband

ZVR: 641939000

Adresse: Elisabethgasse 11/3, 3411 Weidling

Tel.: -, Mobil: 0676/316 49 77

Web: www.noetdv.at, E-Mail: office@noetdv.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Gunther Attarpour

Tanzsport

Niederösterreichischer Tanzsport-Verband

ZVR: 081404702

Adresse: Hauptstraße 51, 2123 Traunfeld

Tel.: -, Mobil: 0664/315 49 42

Web: www.nts.v.at, E-Mail: ludwig.wieshofer@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Ludwig Wieshofer

Tauchen

Niederösterreichischer Landestauchverband

ZVR: 184174287

Adresse: Babenbergerstraße 10, 2500 Baden

Tel.: -, Mobil: 0676/773 54 72

Web: -, E-Mail: joe_bruckner@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Josef Bruckner

Tennis

Niederösterreichischer Tennisverband

ZVR: 764178482

Adresse: Eisgrubengasse 2-6/2. Stock, 2334 Vösendorf-Süd

Tel.: 01/749 14 11, Mobil: 0664/514 74 14

Web: www.noetv.at, E-Mail: office@noetv.at

Präsident: Dr. Franz Wiedersich, Ansprechpartner: Mag. Martin Florian

Tischtennis

Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR: 934556426

Adresse: Bahnhofstraße 29/7, 3430 Tulln an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0664/930 69 48

Web: www.noettv.org, E-Mail: office@noettv.info

Präsident und Ansprechpartner: Eduard Herzog

Triathlon

Niederösterreichischer Triathlonverband

ZVR: 156308071

Adresse: Breitergasse 1, 2620 Neunkirchen

Tel.: -, Mobil: 0699/14 14 05 45

Web: www.noetrv.at, E-Mail: friedrich.schwarz@noetrv.at

Präsident und Ansprechpartner: Friedrich Schwarz

Turnen

Niederösterreichischer Fachverband für Turnen

ZVR: 353654520

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/205-13, Mobil: 0664/446 11 31

Web: www.noeft.at, E-Mail: hs.traismauer@noeschule.at

Präsident und Ansprechpartner: Gerhard Beitzl

Volleyball

Niederösterreichischer Volleyballverband

ZVR: 162636178

Adresse: Weinzierlbergstraße 9, 3500 Krems

Tel.: -, Mobil: 0660/562 65 25

Web: www.noevv.at, E-Mail: geschaeftsstelle@noevv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Thomas Mayer

Wasserski

NÖ Wasserski und Wakeboard Verband

ZVR: 915733927

Adresse: Sonnleitenstraße 5, 3370 Ybbs an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0664/618 39 78

Web: -, E-Mail: wolf.kittl@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Wolfram Kittl

Wettklettern

Niederösterreichischer Wettkletterverband

ZVR: 338858632

Adresse: Waldrandsiedlung 166, 3910 Zwettl

Tel.: -, Mobil: 0664/88717834

Web: www.klettern-niederoesterreich.at, E-Mail: johannes.ettmayer@outlook.com

Präsident und Ansprechpartner: Johannes Ettmayer

Wurfscheibe und Kombination

Schützen Union Niederösterreich

ZVR: 901924287

Adresse: Hoysgasse 14, 2020 Hollabrunn

Tel.: 02952/23 23 14, Mobil: 0676/606 57 78

Web: www.sun-shooting.at, E-Mail: sunoe@tele2.at

Präsident: Josef Hahnenkamp, Ansprechpartner: Herwig Schneider

NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport

Heeressport

Heeressportlandesverband Niederösterreich

ZVR: 441017716

Adresse: KdoGeb FM Hess, Schießstattring 8, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0680/312 14 28

Web: www.hslv-noe.at, E-Mail: office@hslv-noe.at

Präsident: Mag. Martin Jawurek, Ansprechpartner: Franz Karner

Versehrtensport

Niederösterreichischer Versehrtensportverband

ZVR: 970697913

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02951/83 80, Mobil: 0676/513 84 93

Web: www.noevsv.at, E-Mail: office@noevsv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Markus Traxler

Wasserrettung

Österreichische Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 953760555

Adresse: Goldegger Straße 8, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0664/136 37 27

Web: www.wasser-rettung.at, E-Mail: noe-landesleiter@wasser-rettung.at

Präsident und Ansprechpartner: Markus Schimböck

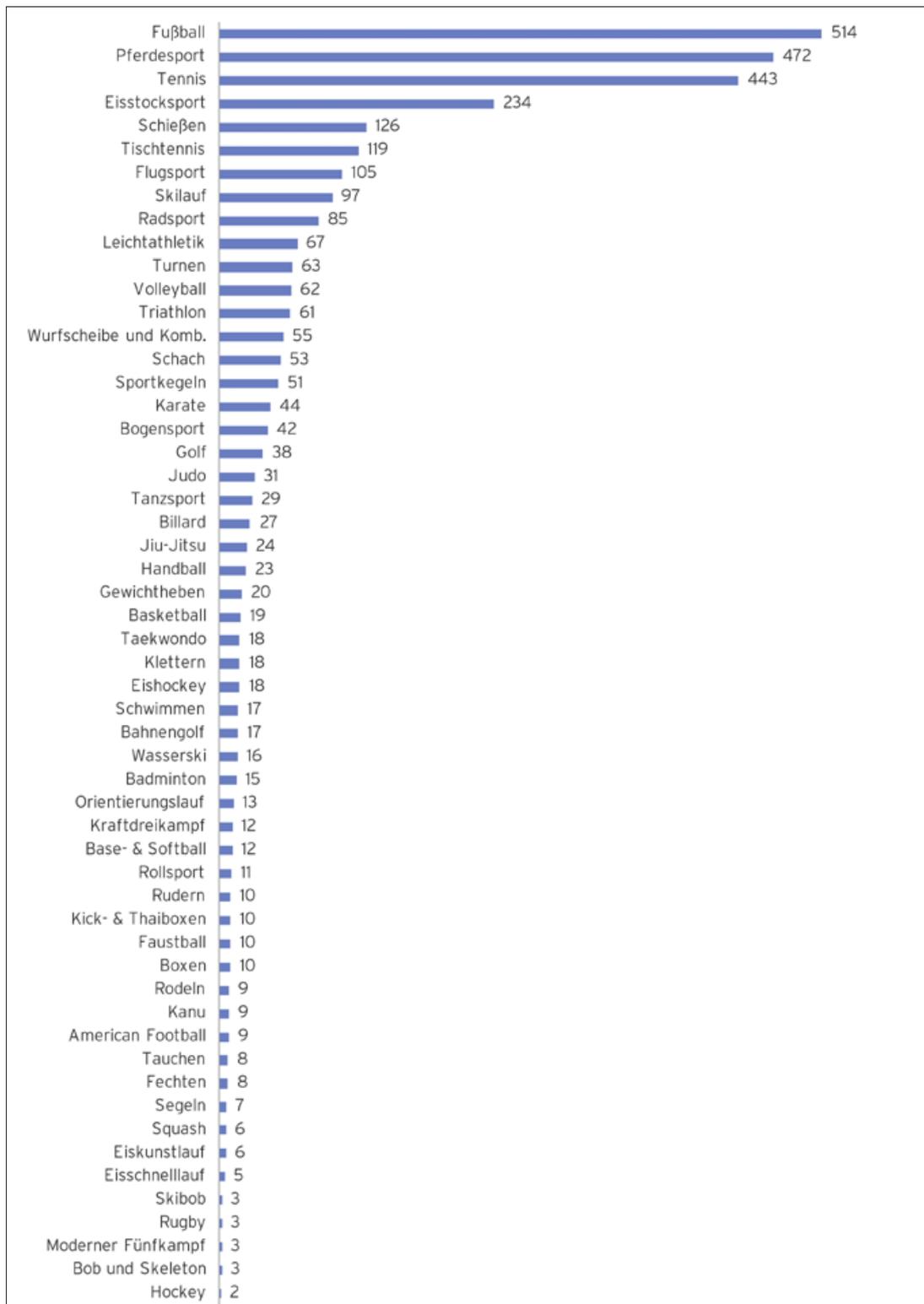
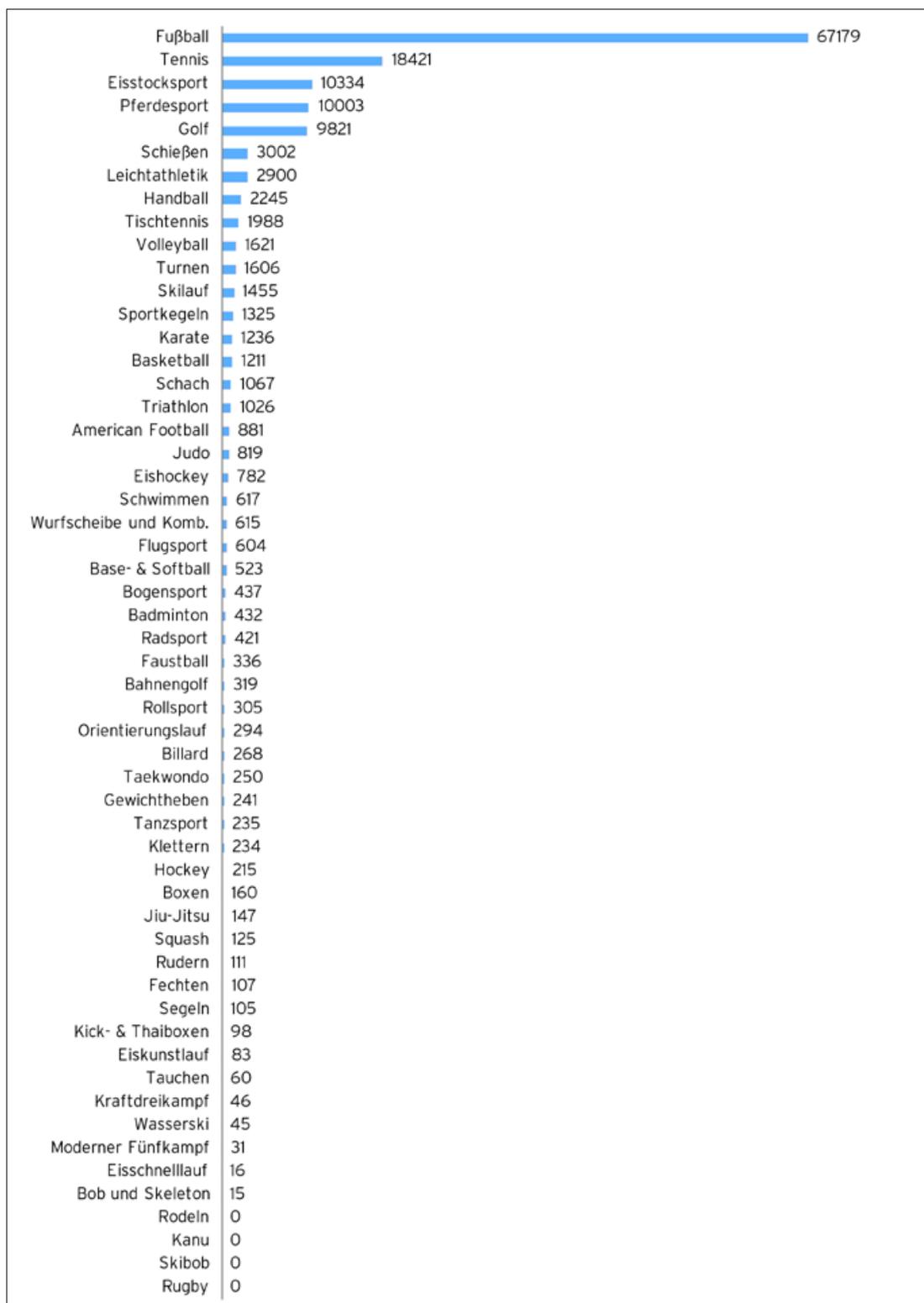


Abb. 12: Niederösterreichische Sportvereine pro anerkanntem Sportfachverband⁵, Stand 31. Dezember 2016

⁵ Quelle: angegebene Daten der NÖ Sportfachverbände im Rahmen der Grundförderung, Ausnahmen: Kanu, Rugby und Skibob in Eigenrecherche, da keine Grundförderung beantragt wurde

Abb. 13: Niederösterreichische WettkampfsportlerInnen pro anerkanntem Sportfachverband⁶, Stand 31. Dezember 2016

⁶ Quelle: angegebene Daten der NÖ Sportfachverbände im Rahmen der Grundförderung, Ausnahmen: Kanu, Skibob und Rugby keine Angaben vorhanden, da keine Grundförderung beantragt wurde



SPORT.LAND.Niederösterreich

Struktur des niederösterreichischen Sportressorts

Sport hat einen bedeutenden Stellenwert im Leben der Menschen und in der Gesellschaft. Daher ist es ein wesentliches Ziel des Niederösterreichischen Sportgesetzes, den Sport in allen Erscheinungsformen zu unterstützen. Da Sport eine wichtige Rolle im Bereich der Erhaltung der Gesundheit, der moralischen und körperlichen Erziehung und der Förderung der internationalen Verständigung spielen sollte, gilt es, alle Maßnahmen zu setzen, die geeignet sind, diese Ziele zu erreichen.⁷

Zur Erreichung der im NÖ Sportgesetz definierten Ziele steht die Landessportverwaltung mit drei Organisationseinheiten zur Verfügung:

- Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
- NÖ Spitzensportförderungsfonds (NÖ TOP SPORT Aktion)
- SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

SPORT.LAND.Niederösterreich

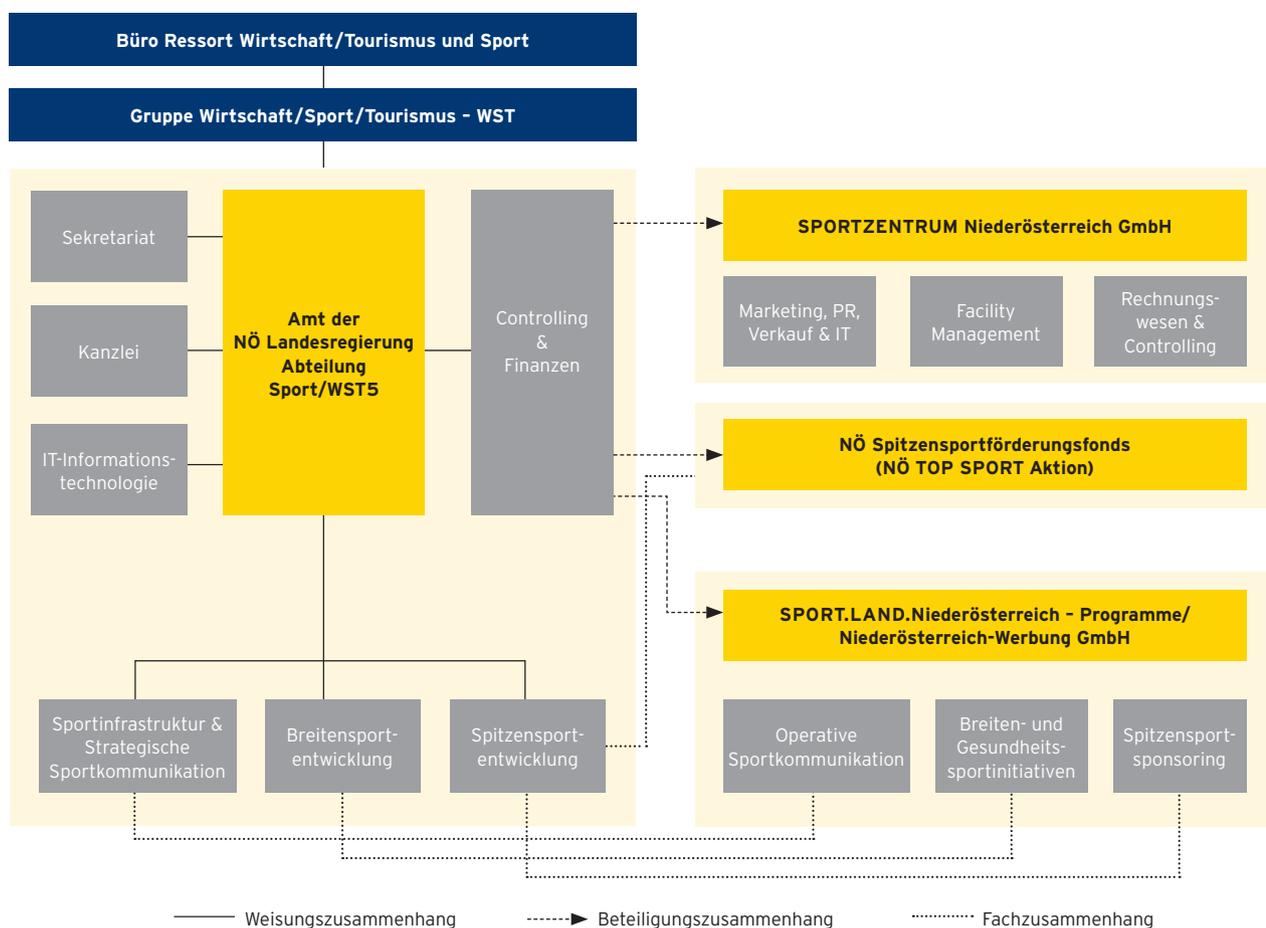


Abb. 14: SPORT.LAND.Niederösterreich Organigramm

7 NÖ Sportgesetz LGBl. 5710-9

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Die Abteilung Sport beim Amt der NÖ Landesregierung steuert und unterstützt die Entwicklung des niederösterreichischen Sports im Sinne der gesetzlichen Zieldefinition bzw. der Sportpolitik des Landes.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportförderungen

Ein wichtiger Teilbereich der Sportverwaltung ist die Abwicklung der Förderungen bzw. der Subventionen. Die Förderung als klassische Finanzierungshilfe kann bei gegebenen Voraussetzungen in der Gewährung einer nicht rückzahlbaren Beihilfe oder eines Zinsenzuschusses bestehen.

§ 2 NÖ Sportgesetz verweist auf die förderungswürdigen Zwecke und enthält eine beispielhafte Auflistung. Das Land NÖ fördert als Träger von Privatrechten den Sport aus dem Sportbudget entsprechend seiner finanziellen Möglichkeiten und in Anlehnung an die im NÖ Sportgesetz definierten Zielsetzungen.

Eine Unterstützung durch einen Finanzierungsbeitrag darf nur für solche Vorhaben gewährt werden, die nicht überwiegend Erwerbszwecken dienen (§ 2 Abs. 3 NÖ Sportgesetz). Auch sind die Förderungsmaßnahmen des Landes mit solchen des Bundes und der Gemeinden abzustimmen und es ist auf sonstige zur Verfügung gestellte Mittel Bedacht zu nehmen (§ 3 NÖ Sportgesetz). Es gelten die Allgemeinen Richtlinien für Förderungen des Landes Niederösterreich.

Die Abteilung Sport konnte im Rahmen der Umsetzung der einzelnen Förderaktionen und Fördermaßnahmen im Jahr 2016 den Sport in Niederösterreich mit einer Gesamtsumme von 20.698.737,78 Euro unterstützen.

Behinderten- und Versehrtensport

Das Land Niederösterreich fördert den Behinderten- und Versehrtensport durch Zurverfügungstellung von öffentlichen Mitteln an den Niederösterreichischen Versehrtensportverband für die Durchführung von Projekten und Maßnahmen im Bereich Behinderten- und Versehrtensport.

Träger	Maßnahme	Betrag
BSV Weißer Hof	Euroleague 2, Vorrunde Rollstuhlbasketball in Klosterneuburg	€ 2.400,00
NÖ Versehrtensportverband	Vorbereitung 2016 für Rio de Janeiro 2016 und Pyeongchang 2018	€ 24.000,00
NÖ Versehrtensportverband	Subvention Jugendsport – Nachwuchskader 2016	€ 23.000,00
NÖ Versehrtensportverband	NÖ Spitzensportförderung 2015	€ 4.000,00
NÖ Versehrtensportverband	NÖ Spitzensportförderung 2016	€ 15.000,00
Österreichischer Gehörlosen Sportverein	Tischtennis Europameisterschaft für Gehörlose und 1. Jugendeuropameisterschaft für Gehörlose in Baden	€ 2.500,00
Verein Rollstuhltennis Austria	Internationales Rollstuhltennisturnier – Austrian Open 2015 und 2016 in Groß-Siegharts	€ 11.000,00

Gesundheits- und Seniorensport

Das Land Niederösterreich fördert die niederösterreichischen Sportverbände und Sportvereine bei der Durchführung von Projekten in den Bereichen Gesundheits- und Seniorensport.

Tab. 3: Gesundheits- und Seniorensportförderung 2016

BBC Tulln Team Austria	FIMBA Maxibasketball Europameisterschaft 2016 in Novi Sad/Serbien	€ 1.000,00
Justizsportverein Krems/Stein Sektion Fußball	34 th World Police Indoor Soccer Tournaments in Holland	€ 500,00
Österreichische Golf Senioren Gesellschaft	Internationale und nationale ÖGS Senioren Meisterschaften 55+ und 70+ Diamond Country Club in Atzenbrugg	€ 7.000,00
Österreichisches Kuratorium für alpine Sicherheit	Subvention 2016 Projekt analyse:berg österreichweit	€ 1.000,00
UHC Union Handball-Club Eggenburg	2016 European Masters Handball Championships in Porec/ Kroatien	€ 500,00

Hallenmieten

Den Vereinen der beiden obersten Spielklassen wird die Möglichkeit geboten, einen Zuschuss für die angefallenen Hallenmieten in Großhallen und Kunsteisbahnen zu erhalten. Die Förderung erfolgt aufgrund eines mit dem Landessportrat Niederösterreich ausgearbeiteten Modells. In der Auflistung sind auch die Tarifstützungen für Höhentrainingslager am Hochkar der niederösterreichischen Sportvereine enthalten.

Tab. 4: Hallenmietenzuschuss 2016 – Unterstützungen über € 2.000

ASV Pressbaum-Badminton	Hallenmietenzuschuss 2015	€ 3.946,00
Eishockeyclub Union Amstettner Wölfe	Hallenmietenzuschuss Saison 2015/16	€ 5.590,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Höhentrainingslager Hochkar 2015	€ 2.535,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Höhentrainingslager Hochkar 2016	€ 2.472,00
NÖ Tennisverband	Hallenmietenzuschuss 2016	€ 22.129,13
Österreichischer Fußball-Bund Nationales Zentrum f. Frauenfußball	Hallenmietenzuschuss 2015/16	€ 27.771,41
Sportunion Gänserndorf	Hallenmietenzuschuss 2015/16	€ 5.732,00
Sportunion Hotvolleys Ybbs	Hallenmietenzuschuss 2015/16	€ 2.860,00
Sportunion St. Pölten Volleyball	Höhentrainingslager Hochkar 2016	€ 3.762,18
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss Damen 2015	€ 2.770,00
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss Herren 2015	€ 7.010,00
Union Eislauf & Tennisverein St. Pölten 1872, Sektion Eiskunstlauf	Hallenmietenzuschuss 2015/16	€ 5.818,00
Union Handball-Club Eggenburg	Hallenmietenzuschuss 2014/15	€ 8.160,00
Union Handball-Club Eggenburg	Hallenmietenzuschuss 2015/16	€ 8.160,00

Jugendausbildungs- und Leistungszentren

Das Land Niederösterreich fördert den Betrieb von vereinsoffenen und vom zuständigen Sportfachverband strategisch anerkannten Jugendausbildungs- und Leistungszentren, die vom Sportfachverband selbst, von einem vom Verband beauftragten Mitgliedsverein oder von einem eigens gegründeten Trägerverein geführt werden.

Die finanzielle Unterstützung dieser Zentren zielt darauf ab, für leistungsorientierte Nachwuchsathletinnen und -athleten vor allem durch qualifizierte Trainingsbetreuung optimale Rahmenbedingungen für deren sportliche Weiterentwicklung zu schaffen.

Die Förderung der Jugendausbildungs- und Leistungszentren lässt erkennen, dass durch diese strukturelle Unterstützung der Grundstock für Erfolge im Nachwuchsleistungssport gelegt wird, da die Athletinnen und Athleten bestmöglich auf (inter-)nationale Sportwettkämpfe vorbereitet und auf ihrem Weg zur nationalen Spitze begleitet werden.

Tab. 5: Förderung von Jugendausbildungs- u. Leistungszentren 2016 – Unterstützungen über € 2.000

ASKÖ Schwimmverein Stockerau	Jugendleistungszentrum 2016/2017	€ 7.500,00
Basketball-Bundes Jugend Leistungszentrum Klosterneuburg – Wien – St. Pölten	Mitgliedsbeitrag 2016	€ 20.000,00
Bob-Bundesleistungszentrum-Ost	Leistungszentren Saison 2016/2017	€ 15.000,00
FC Admira Wacker Mödling	Akademie 2016/2017	€ 70.000,00
Handball Hypo NÖ	Jugendleistungszentrum 2016/2017	€ 44.000,00
Judo Landesverband NÖ	Jugendleistungszentrum 2016 – 4 Stützpunkte	€ 30.000,00
Landesschützenverband NÖ	Jugendleistungszentrum 2016/2017	€ 7.500,00
NÖ Eishockey Landesverband	Eishockey Landes Ausbildungsprogramm 2016/2017	€ 20.000,00
LCA Amstetten	Leichtathletik Jugendleistungszentrum 2016	€ 7.500,00
Leistungszentrum Wr. Neustadt Rhythmische Sportgymnastik	Jugendleistungszentrum 2016	€ 3.000,00
Michaela Dorfmeister Ski Mittelschule Lilienfeld	Jugendleistungszentrum 2015	€ 25.000,00
Michaela Dorfmeister Ski Mittelschule Lilienfeld	Jugendleistungszentrum 2016	€ 25.000,00
NÖ Eiskunslaufverband	Leistungszentrum Saison 2016/2017	€ 15.000,00
NÖ Eiskunslaufverband	Jugendleistungszentrum 2015/2016, 2. Rate	€ 7.000,00
NÖ Fachverband für Turnen	Leistungszentren 09–12/2016	€ 10.000,00
NÖ Fußball-Verband	Jugendleistungs- und Ausbildungszentren LAZ Saison 2016/2017	€ 218.750,00
NÖ Fußball-Verband	Karl-Beck-Sportschule Lindabrunn für das Jahr 2016/2017	€ 85.000,00
NÖ Fußball-Verband	Akademie 2016/2017	€ 70.000,00
NÖ Fußball-Verband	Ausbildungszentren NÖFV für JHG für 2016/2017	€ 6.540,00
NÖ Handballverband	Jugendleistungszentrum 2016, Leistungsmodell 2016	€ 10.000,00
NÖ Handballverband	Leistungszentrum September–Dezember 2016 – SLZ St. Pölten	€ 3.333,00
NÖ Landesfechtverband	Jugendleistungszentrum 2016	€ 2.500,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2015/2016, 2. Semester	€ 25.000,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Leistungszentrum 2016 inkl. Mentalbetreuung	€ 20.000,00
NÖ Tennisverband	Jugendleistungszentren 2016	€ 30.000,00
NÖ Triathlonverband	Nachwuchsleistungszentrum Amstetten 2016	€ 10.000,00
NÖ Fachverband Moderner Fünfkampf	Jugendleistungszentrum 2016	€ 3.000,00

Österreichischer Fußball-Bund – Nationales Zentrum f. Frauenfußball	Jugendleistungszentrum 2016	€ 50.000,00
Schwimmgemeinschaft ATV-Allround Wr. Neustadt	Leistungszentrum 2016/2017	€ 7.500,00
Schwimmunion Mödling	Leistungszentrum 2016/2017	€ 7.500,00
Schwimmverein ESV St. Pölten	Leistungszentrum 2016/2017	€ 7.500,00
Sportunion St. Pölten Sektion Leichtathletik	Jugendleistungszentrum 2016	€ 7.500,00
Sport-Vereinigung Schwechat Schwimmen	Jugendleistungszentrum 2015/2016	€ 7.500,00
SVS Leichtathletik Schwechat	Jugendleistungszentrum 2016/2017	€ 15.000,00
SVS Schwimmen	Leistungszentrum 2016/2017	€ 7.500,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Jugendleistungszentrum 2015/2016	€ 35.000,00
Trainingszentrum für Jugendschilauf in Waidhofen/Ybbs	Mitgliedsbeitrag 2016/2017	€ 104.000,00
UBC Chin Min Dragons St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2016/2017	€ 30.000,00
ULC Mödling	Leichtathletik Jugendleistungszentrum 2016	€ 7.500,00
ULC Weinland	Leichtathletik Jugendleistungszentrum 2016	€ 10.000,00
ULV Krems	Leichtathletik Jugendleistungszentrum 2016	€ 7.500,00
Union Handballklub Krems	Leistungszentren 2016/2017	€ 32.350,00
Union Schwimmverein Krems	Leistungszentren 2016/2017	€ 7.500,00
VB NÖ Sokol/Post SV Schwechat	Leistungszentrum 2016/2017, Damen	€ 35.000,00
VCA Amstetten NÖ	Jugendleistungszentrum 2016/2017	€ 35.000,00

Jugendsport

Diese Förderung dient der besonderen Unterstützung des außerordentlichen Vereins- bzw. Verbandsjugendleistungssports, der über die klassische Jugendbetreuung hinausgeht. Fördergegenstände sind unter anderem:

- die Beschickung überregionaler Veranstaltungen von zumindest hohem nationalem Niveau sowie die Unterstützung derartiger Veranstaltungen, die von einem niederösterreichischen Verein durchgeführt werden
- NÖ Jugendkaderkurse der jeweiligen niederösterreichischen Verbände

2016 wurden insgesamt 44 Vereine, 10 Verbände und 3 Jugendverbände gefördert.

Tab. 6: Förderung des Jugendsports 2016 – Unterstützungen über € 2.000

AFW HTL Waidhofen/Ybbs	Nachwuchsmodell 2015/2016	€ 15.000,00
AFW HTL Waidhofen/Ybbs	Nachwuchsmodell 2016/2017	€ 15.000,00
ATSV OMV Auersthal Sektion Leichtathletik	Nachwuchsstützpunkt 2016	€ 5.000,00
ATSV Ternitz Leichtathletik	Nachwuchsstützpunkt 2016	€ 5.000,00
BORG und BHAS für Leistungssportler St. Pölten	IB Diploma Okanagan Hockey School 2016	€ 29.852,44
Eishockey Club L. A. Stars	Stipendien für Schüler „Okanagan Hockey School“	€ 306.000,00
Handball Hypo NÖ	Jugendsport 2016/2017	€ 34.166,67
Handball Hypo NÖ	Österreichische Meistertitel 2015 U11w, U14w, U16w und U18w	€ 20.000,00

Handball Hypo NÖ	Österr. Staatsmeistertitel in der weiblichen Jugendklasse U/12, U/15 und U/18 Saison 2015/2016	€ 17.500,00
Hockey Gemeinschaft Mödling	Nachwuchsprojekt, Hockey Akademie 2015/2016	€ 7.500,00
Landesskiverband NÖ	Hauptamtlicher Trainer Alpin, Nachwuchsprojekt „Jugendsport Ski Alpin“, Alpine FIS-Rennen, Österr. Alpine Jugendmeisterschaften und Österr. Meisterschaften 2016/2017	€ 27.200,00
Landesskiverband NÖ	Projekt S.A.M. – „NÖ Skisport zur Spitze“ 2016/2017	€ 15.000,00
Landesskiverband NÖ	Nachwuchsprojekt, hauptamtlicher Trainer Ski alpin 2015/2016	€ 12.500,00
Landesskiverband NÖ	Nachwuchsprojekt, Ski alpin 2015/2016	€ 12.500,00
Landesskiverband NÖ	Projekt S.A.M. – „NÖ Skisport zur Spitze“ 2015/2016	€ 10.000,00
Landesskiverband NÖ	Nachwuchsprojekt, hauptamtlicher Langlauftrainer 2015/2016	€ 7.500,00
Landesskiverband NÖ	Nachwuchsprojekt, Skilanglauf 2015/2016	€ 7.500,00
Landesskiverband NÖ	Jugendsport Snowboard Saison 2015/2016	€ 4.500,00
Landesskiverband NÖ	Jugendsport Snowboard Saison 2016/2017	€ 4.500,00
Landesskiverband NÖ	Jugendsport Biathlon Saison 2015/2016	€ 3.000,00
Landesskiverband NÖ	Jugendsport Biathlon Saison 2016/2017	€ 3.000,00
Landesskiverband NÖ	Beschickung der alpinen FIS-Rennen, der alpinen Jugendmeisterschaften und der alpinen Meisterschaften 2015/2016	€ 2.200,00
NÖ Eishockey Landesverband	Nachwuchs-Sommercamp 2016 in St. Pölten	€ 2.500,00
NÖ Eishockey Landesverband	ENZO Eishockey Nachwuchszenrum Ost 2016/2017	€ 15.000,00
NÖ Fachverband für Turnen	Nachwuchsprojekt, hauptamtlicher Trainer 2015/2016	€ 13.000,00
NÖ Fachverband für Turnen	Jugendsport 2016, hauptamtlicher Trainer	€ 4.333,00
NÖ Fußball-Verband	Leistungsligen 2015/2016	€ 6.400,00
NÖ Fußball-Verband	Leistungsligen 2016/2017	€ 6.400,00
NÖ Radunion Pressbaum	Jugendsport 2016	€ 25.000,00
NÖ Tennisverband	Jugend zum Tennis 2016	€ 15.000,00
NÖ Tischtennisverband	Jugendsport 2016	€ 15.000,00
SKN St. Pölten	Jugendsport 2015/2016	€ 70.000,00
SKN St. Pölten	Nachwuchsprämie 2016	€ 70.000,00
SKN St. Pölten	Unterstützung AKA 2015/2016	€ 26.000,00
Sportunion Basketball Klosterneuburg Dukes	Österreichischer Meister 2015/2016 U19m	€ 7.500,00
SPORTUNION Niederösterreich	Nachwuchsprojekt „NÖ bewegt 2020“ im Jahr 2016	€ 90.000,00
Sportunion Niederösterreich	Nachwuchsprojekt „NÖ bewegt 2020“ im Jahr 2015	€ 32.500,00
SPORTUNION Pottenstein Sektion Leichtathletik	Nachwuchsstützpunkt 2016	€ 5.000,00
Sportverein Horn	Jugendsport 2015/2016	€ 15.000,00
SVS Volleyball-Damen	Österreichischer Meister U17w 2014/2015	€ 7.500,00
Trainingszentrum für Jugendschilauf in Waidhofen/Ybbs	Projekt Physiotherapie, Akuttherapie, Regenerationsmaßnahmen und Rehabilitation	€ 15.000,00
Trainingszentrum Waidhofen/Ybbs	Nachwuchsprojekt, Langlaufgruppe im TZW 2015/2016	€ 12.500,00
UKC ZEN TAI RYU HAK Karate St. Pölten	Jugendsport 2015/2016	€ 3.000,00
ULC Horn	Leistungsmodell Waldviertel Leichtathletik 2016	€ 5.000,00

Union Basketball Club St. Pölten	Schulprojekt 2016/2017	€ 7.500,00
UNION Sportakrobatik Krems	Teilnahme an der Jugend-WM 2016 in Putina/China Turnen	€ 2.500,00
Union Volleyball Waldviertel	Jugendsport 2015/2016	€ 15.000,00
Union Volleyball Waldviertel	Jugendsport 2015/2016	€ 7.500,00
Union Volleyball Waldviertel	Jugendsport 2016/2017	€ 10.540,00
Union Volleyball Waldviertel	Jugendsport 2016/2017	€ 4.460,00
VCA Amstetten NÖ	Österreichischer Meistertitel U17m 2016	€ 7.500,00
VCA Amstetten NÖ	Jugendsport 2016/2017, Leistungsmodell	€ 7.000,00
Verein „Ball in der Schule“	Jugendsport „Ball in der Schule“ 2016/2017	€ 18.200,00
Verein „Ball in der Schule“	Österreichischer Meister U12m 2015/2016	€ 2.500,00
ZV Handball Wiener Neustadt	Österreichischer Meister Beach-Handball U15w	€ 7.500,00
ZV Handball Wiener Neustadt	Österreichischer Meister U11w 2015/2016	€ 2.500,00
Förderung von Jugendverbänden 2016		
ARBÖ Landesorganisation NÖ	Jugend- und LeistungsradSPORT in NÖ 2016	€ 3.961,50
Kinderwelt Niederösterreich	Sportförderung 2016	€ 8.618,00
Naturfreunde Jugend Niederösterreich	Subvention 2016	€ 1.320,50

Spitzensport

Fördergegenstand ist die Spitzensportleistung von Mannschaften, die in der jeweiligen Saison aufgrund ihrer Ergebnisse in der Vorsaison unterstützt werden. Grundlage für die Förderung der Mannschaftssportarten Fußball, Volleyball, Handball und Basketball sind die von der NÖ Landesregierung beschlossenen Richtlinien. Für die Höhe der Förderung in der jeweiligen Spielsaison ist die Leistung der Vorsaison ausschlaggebend.

Insgesamt wurden 86 Vereine gefördert, die an Meisterschaften der höchsten österreichischen Spielklassen in der Allgemeinen Klasse teilgenommen haben oder große Erfolge bei Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse sowie bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder sonstigen bedeutenden internationalen Veranstaltungen nachweisen konnten.

Tab. 7: Förderung des Spitzensports 2016 – Unterstützungen über € 2.000

ASK Erlaa Sektion Frauenfußball	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017	€ 2.250,00
1. Klosterneuburger Tennisverein	Tennis-Herren, 1. Bundesliga 2016	€ 6.000,00
1. Wr. Neustädter Allround Sportklub	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017 – Herren	€ 3.000,00
1. Wr. Neustädter Baseball- u. Softballverein – Diving Ducks	Teilnahme an der 1. Bundesliga (ABL) 2016 – Herren	€ 2.250,00
AKH Vösendorf – Gewichtheben	Österreichische Staatsmeister 2015	€ 3.000,00
ATUS Gumpoldskirchen Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Damen und Herren	€ 4.500,00
ATUS Gumpoldskirchen Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2015/2016, Damen und Herren	€ 4.500,00
Badener AC Tischtennis	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2016/2017 – Herren	€ 6.000,00
Basketballklub Klosterneuburg Basket Dukes	Basketball-Herren, 1. Bundesliga 2015/2016	€ 11.250,00
Basketballklub Klosterneuburg Basket Dukes	Basketball-Damen, 1. Bundesliga 2015/2016	€ 7.500,00

Basketballklub Klosterneuburg Basket Dukes	Basketball-Herren, Teilnahme am Alpe Adria Cup 2015/2016	€ 2.500,00
BSV-Voith St. Pölten – Sportkegeln	Teilnahme an der Superliga 2016/2017, Damen und Herren	€ 4.000,00
FC Admira Wacker Mödling	Teilnahme an der 1. Fußball Bundesliga 2016/2017	€ 150.000,00
FC Admira Wacker Mödling	Bestes NÖ Team in der 1. Fußball Bundesliga 2015/2016	€ 75.000,00
Flagfootballverein Klosterneuburg Indians	Teilnahme an der 1. Bundesliga (Flag Liga Austria) 2016	€ 2.600,00
Flying Foxes SVP Post Basketball	Österreichischer Cupsieger 2015/2016, Damen	€ 37.500,00
Flying Foxes SVP Post Basketball	Österreichischer Staatsmeister 2015/2016, Damen	€ 37.500,00
Flying Foxes SVP Post Basketball	Teilnahme an der 1. Bundesliga (AWBL) 2016/2017, Damen	€ 7.500,00
Flying Foxes SVP Post Basketball	Finalteilnahme an CEWL 2015/2016, Damen	€ 5.000,00
Flying Foxes SVP Post Basketball	Teilnahme an CEWL 2016/2017, Damen	€ 3.300,00
Fonds NÖ TOP SPORT Aktion	Förderung 21 Olympia und Paralympics-Teilnehmer Rio 2016	€ 200.000,00
Fonds NÖ TOP SPORT Aktion	Mitgliedsbeitrag 2016	€ 50.000,00
Handball Hypo NÖ	Österreichischer Staatsmeister 2015/2016 und Österreichischer Cupsieger 2015/2016, Damen	€ 112.500,00
Handball Hypo NÖ	Teilnahme an der 1. Bundesliga (WHA) in der Saison 2016/2017	€ 7.500,00
Hockey Gemeinschaft Mödling	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2016/2017	€ 2.200,00
Hockeyclub Wiener Neudorf	Hockey-Damen, 1. Bundesliga 2015/2016	€ 2.250,00
NV Squash-Union Wr. Neudorf-Mödling	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2016/2017 und Österreichischer Meister 2015/2016, Herren	€ 3.000,00
Radteam Niederösterreich Damen Radunion Vitalogic	Radsport-Damen, NÖ Radunion Vitalogic-Team 2016	€ 15.000,00
RSC Amplatz	Radsport-Herren, Spitzensport 2016, Herren-UCI Continental Team	€ 20.000,00
SC Wiener Neustadt	Teilnahme an der 2. Fußball Bundesliga 2016/2017, Herren	€ 22.500,00
Schwechater Tennisclub	Tennis-Damen, 1. Bundesliga 2016	€ 3.750,00
SKN St. Pölten	Teilnahme an der 1. Fußball Bundesliga 2016/2017	€ 150.000,00
SKN St. Pölten Frauen	Österreichischer Staatsmeister 2015/2016 und Österreichischer Cupsieger 2015/2016	€ 112.500,00
SKN St. Pölten Frauen	UEFA Womans Champions League 2015/2016, 1/16-Finale (2 Spiele)	€ 3.750,00
SKU Amstetten	Regionalliga Ost 2015/2016, Herren	€ 12.000,00
SKV Altenmarkt – Fußball	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2016/2017, Damen	€ 7.500,00
SKVg Pottenbrunn – Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Damen und Herren	€ 4.500,00
Sportkegler Wessely Dämmtechnik Neunkirchen	Teilnahme an der Superliga 2016/2017 – Damen und Herren – Sportkegeln	€ 4.000,00
Sportunion Bisamberg Volleyball	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2015/2016, Herren	€ 5.625,00
Sportunion Bisamberg Volleyball	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2015/2016, Damen	€ 2.250,00
Sportunion Hotvolleys Ybbs	Spitzensport Saison 2016/2017	€ 2.250,00
Sportunion Langenlebarb Volleyball	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017 – Herren	€ 5.250,00
Sportunion Langenlebarb Volleyball	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2015/2016 – Herren	€ 5.250,00
Sportunion Mistelbach Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2015/2016	€ 3.000,00
Sportunion St. Pölten – Handball Damen	Spitzensport 2016/2017	€ 7.500,00

Sportunion St. Pölten Volleyball	2. Bundesliga 2015/2016, Herren	€ 5.250,00
Sportunion St. Pölten Sektion Leichtathletik	Österreichische Staatsmeister & WM-Teilnahme 2015	€ 7.875,00
Sportunion Südstadt Sektion Volleyball	2. Bundesliga 2015/2016, Herren	€ 5.250,00
Sportunion Südstadt Sektion Volleyball	2. Bundesliga 2015/2016, Damen	€ 2.250,00
Sportverein Horn	Regionalliga 2015/2016, Herren	€ 12.000,00
SU Falkensteiner Katschberg-St. Pölten	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Herren-Handball	€ 5.250,00
SV Neulengbach Fußball	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2015/2016, Damen	€ 7.500,00
SV Neulengbach Fußball	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2015/16, Damen	€ 2.250,00
SV Neulengbach Fußball	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2016/2017, Damen	€ 7.500,00
SV Neulengbach Fußball	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/17, Damen	€ 2.250,00
SV Sierndorf – Tischtennis	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Herren	€ 3.000,00
SVNÖ Ströck Tischtennis	Champions League 2015/2016, 1/4-Final-Teilnahme	€ 11.250,00
SVS Leichtathletik Schwechat	Österreichische Meister 2015	€ 9.750,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Österreichischer Staatsmeister 2015/2016 und Österreichischer Cupsieger 2015/2016, Damen-Volleyball	€ 112.500,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	1. Bundesliga 2015/2016, Damen	€ 7.500,00
Tennisverein Hochwolkersdorf	2. Bundesliga 2016, Herren	€ 3.000,00
Therapeutisches Kletterzentrum Weinburg GmbH	Sportwissenschaftliche Betreuungsvereinbarung NÖ Spitzensport Zentral, Zeitraum 01.10.2016 bis 31.03.2017	€ 90.000,00
Therapeutisches Kletterzentrum Weinburg GmbH	Sportwissenschaftliche Betreuungsvereinbarung NÖ Spitzensport West, Zeitraum 01.11.2016 bis 30.04.2017	€ 10.500,00
Tischtennisverein Wiener Neudorf 1947	2. Bundesliga 2015/2016, Herren	€ 3.000,00
TTC Guntramsdorf 1985	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Herren	€ 3.000,00
UBC Chin Min Dragons St. Pölten	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Herren	€ 5.250,00
UHC Hollabrunn	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Herren	€ 5.250,00
UHC Hollabrunn	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Damen	€ 2.250,00
UHC Stockerau	Spitzensport 2016/2017, Damen	€ 7.500,00
UHC Union Handball-Club Eggenburg	Spitzensport 2015/2016, Damen	€ 2.250,00
UKJ Basketballclub Arkadia Traiskirchen Lions	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2016/2017 und beste NÖ Mannschaft 2015/2016, Herren	€ 22.500,00
UKJ Mistelbach	2. Bundesliga 2015/2016, Herren	€ 5.250,00
ULV Krems Leichtathletik	Österreichische Staatsmeister 2015	€ 2.950,00
Union Handball Club Tulln	2. Bundesliga 2015/2016, Damen	€ 2.250,00
Union Handball – Leistungszentrum Perchtoldsdorf	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016/2017, Damen	€ 2.250,00
Union Handballklub Krems	Teilnahme an der 1. Bundesliga (HLA) 2016/2017 und beste NÖ Mannschaft 2015/2016 – Herren	€ 22.500,00
Union Korneuburg – Handball Damen	Spitzensport 2016, 2. Platz in der WHA 2015/2016	€ 7.500,00
Union Korneuburg – Handball Damen	Teilnahme an der 1. Bundesliga (WHA) 2016/2017	€ 7.500,00
Union Raiffeisen Oberndorf Tischtennis	Teilnahme an der 1. Bundesliga, Damen und an der 2. Bundesliga, Herren	€ 6.750,00
Union Volleyball Waldviertel	Bestes NÖ Team in der 1. Bundesliga 2015/2016, Herren	€ 11.250,00
Union Volleyball Waldviertel	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2016/2017, Herren	€ 11.250,00

UNION Volleyballclub Mank	2. Bundesliga 2015/2016, Damen	€ 2.250,00
Union Weinviertel NÖ Tischtennis	Österr. Meister 2015/2016, Österr. Cupsieger 2015/2016 und Teilnahme am ETTU-Cup 2015/2016	€ 35.000,00
UTTC Stockerau	Teilnahme an der 1. Bundesliga und an der Superliga 2016/2017, Herren	€ 9.000,00
UTTC Stockerau	Österreichischer Cupsieger 2016/2017, Herren	€ 3.000,00
UVF EWS Melk Volleyball	1. Bundesliga 2015/2016, Damen	€ 7.500,00
VB NÖ Sokol/Post SV Schwechat	Teilnahme 1. Bundesliga 2016/2017	€ 7.500,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Österreichischer Cupsieger 2015/2016, Herren	€ 37.500,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	1/16-Finale im CEV Challenge Cup und 8. Platz im Bewerb der MEVZA 2015/2016, Herren	€ 5.700,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Spitzensport 2016/2017, 1. Bundesliga	€ 11.250,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Spitzensport 2016/2017, 2. Bundesliga	€ 5.250,00
Vöslauer Handballclub	2. Bundesliga 2015/2016, Herren	€ 5.250,00
Vöslauer Handballclub	2. Bundesliga 2016/2017, Herren	€ 5.250,00
ZV Handball Wiener Neustadt	Teilnahme an der 1. Damen-Bundesliga (WHA) 2016/2017	€ 7.500,00

NÖ TOP SPORT Aktion

Die Spitzensportförderung von Einzelsportlerinnen und -sportlern mit internationalem Standard erfolgt über den NÖ Spitzensportförderungsfonds im Rahmen der NÖ TOP SPORT Aktion. Die NÖ TOP SPORT Aktion setzt sich zum Ziel, niederösterreichische Spitzensportler mit internationalem Standard so zu fördern, dass sie sich optimal auf ihren Sport konzentrieren können und ihnen die Teilnahme bei internationalen Wettkämpfen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen erleichtert wird. Dieser Förderungsfonds für den niederösterreichischen Spitzensport ist im Laufe der Jahre zu einer festen Institution im Sportgeschehen geworden. Die Finanzierung des Fonds, aus dem die NÖ TOP SPORT Aktion gespeist wird, erfolgt durch regelmäßige Zuwendungen aus der Privatwirtschaft, den drei in Niederösterreich tätigen Dachverbänden und dem Land Niederösterreich.

Im Jahr 2016 haben 142 AthletInnen insgesamt 86.940,00 Euro aus der NÖ TOP SPORT Aktion erhalten.

Zusätzlich wurden die 13 Athletinnen und Athleten für ihre Teilnahme bei den Olympischen Spielen und die 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Paralympischen Sommerspiele in Rio 2016 mit insgesamt 200.000,00 Euro unterstützt.

Sportverbände

Das Land Niederösterreich fördert die Administration der niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbände im Rahmen der Verbandssubventionen.

Im Jahr 2016 wurden 3 Dachverbände, 51 ordentliche sowie 2 außerordentliche Fachverbände gefördert.

Tab. 8: Förderung der Administration von Sportverbänden – Verbandssubvention 2016

		Bewilligte Subvention	Ausgezählte Subvention*
Sportdachverbände			
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Verbandssubvention 2016	€ 136.996,00	€ 136.996,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Verbandssubvention 2016	€ 104.762,00	€ 101.480,76
SPORTUNION Niederösterreich	Verbandssubvention 2016	€ 161.172,00	€ 98.726,84
Sportfachverbände			
Judo Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2016	€ 7.260,00	€ 7.260,00
Landeschützenverband NÖ	Verbandssubvention 2016	€ 19.360,00	€ 19.360,00
Landesskiverband NÖ	Verbandssubvention 2016	€ 19.360,00	€ 18.899,96
NÖ Badminton-Verband	Verbandssubvention 2016	€ 9.680,00	€ 9.112,08
NÖ Bahnengolfverband	Verbandssubvention 2016	€ 9.680,00	€ 7.386,00
NÖ Baseball- & Softballverband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.420,00
NÖ Basketballverband	Verbandssubvention 2016	€ 14.520,00	€ 12.821,20
NÖ Billard Sportverband	Verbandssubvention 2016	€ 7.260,00	€ 6.863,20
NÖ Bob- und Skeletonverband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.420,00
NÖ Bogensportverband	Verbandssubvention 2016	€ 4.840,00	€ 4.112,12
NÖ Boxverband	Verbandssubvention 2016	€ 4.840,00	€ 4.220,00
NÖ Eishockey Landesverband	Verbandssubvention 2016	€ 7.260,00	€ 6.321,32
NÖ Eiskunstlaufverband	Verbandssubvention 2016	€ 7.260,00	€ 6.890,48
NÖ Eisschnelllaufverband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.420,00
NÖ Eisstocksportverband	Verbandssubvention 2016	€ 19.360,00	€ 18.127,44
NÖ Fachverband f. Turnen	Verbandssubvention 2016	€ 19.360,00	€ 17.967,48
NÖ Fachverband Moderner Fünfkampf	Verbandssubvention 2016	€ 7.260,00	€ 7.091,36
NÖ Faustballverband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.085,20
NÖ Fußball-Verband	Verbandssubvention 2016	€ 27.830,00	€ 0,00
NÖ Gewichtheberverband	Verbandssubvention 2016	€ 14.520,00	€ 12.970,00
NÖ Golfverband	Verbandssubvention 2016	€ 9.680,00	€ 9.680,00
NÖ Handballverband	Verbandssubvention 2016	€ 14.520,00	€ 12.857,16
NÖ Hockeyverband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.141,00
NÖ Landesfachverband für Kickboxen	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.420,00
NÖ Landesfechtverband	Verbandssubvention 2016	€ 14.520,00	€ 14.276,96
NÖ Landesradsportverband	Verbandssubvention 2016	€ 14.520,00	€ 14.009,12
NÖ Landestauchverband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.420,00
NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste	Verbandssubvention 2016	€ 7.260,00	€ 6.921,48
NÖ Landesverband im Schwimmen	Verbandssubvention 2016	€ 19.360,00	€ 17.487,60
NÖ Leichtathletikverband	Verbandssubvention 2016	€ 19.360,00	€ 18.748,68
NÖ Orientierungslaufverband	Verbandssubvention 2016	€ 7.260,00	€ 6.971,08

NÖ Landesverband für Paddeln	Verbandssubvention 2016	€ 7.260,00	€ 7.260,00
NÖ Pferdesportverband	Verbandssubvention 2016	€ 19.360,00	€ 9.680,00
NÖ Rollsportverband	Verbandssubvention 2016	€ 4.840,00	€ 4.840,00
NÖ Ruderverband	Verbandssubvention 2016	€ 9.680,00	€ 9.233,60
NÖ Schachverband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.420,00
NÖ Segelverband	Verbandssubvention 2016	€ 4.840,00	€ 4.499,00
NÖ Skibobverband	Verbandssubvention 2016	€ 4.840,00	€ 4.368,80
NÖ Squash Rackets Verband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.203,00
NÖ Taekwondo Verband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 1.800,00
NÖ Tanzsport-Verband	Verbandssubvention 2016	€ 7.260,00	€ 6.905,36
NÖ Tennisverband	Verbandssubvention 2016	€ 24.200,00	€ 4.769,96
NÖ Tischtennisverband	Verbandssubvention 2016	€ 19.360,00	€ 18.988,00
NÖ Triathlonverband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.420,00
NÖ Verband für Kraftdreikampf	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.420,00
NÖ Volleyballverband	Verbandssubvention 2016	€ 14.520,00	€ 13.516,84
NÖ Wasserski und Wakeboard Verband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.420,00
NÖ Wettkletterverband	Verbandssubvention 2016	€ 2.420,00	€ 2.420,00
Österreichischer Aero-Club Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2016	€ 14.520,00	€ 9.684,00
Schützen Union NÖ	Verbandssubvention 2016	€ 9.680,00	€ 5.739,28
Sportkeglerlandesverband NÖ	Verbandssubvention 2016	€ 9.680,00	€ 7.896,88
Außerordentliche Fachverbände			
NÖ Versehrtensportverband	Verbandssubvention 2016	€ 9.680,00	€ 9.184,00
Österreichische Wasserrettung Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2016	€ 4.840,00	€ 4.220,00

* In der ausgezahlten Subvention sind die anteiligen Prämien der Verbände für die NÖ Landes-Sportversicherung berücksichtigt.

Sportinfrastruktur

Gegenstand der Förderung ist die anteilige Unterstützung der Kosten der Errichtung, Erweiterung, des Umbaus und der Sanierung von Sportanlagen in Niederösterreich sowie der Anschaffung kostenaufwendiger Sportgeräte.

Sportgeräte

Die Sportgeräteförderung unterstützt bei der Anschaffung von kostenaufwendigen, wettkampfgerechten Sportgeräten, die für den geregelten Trainings- und Wettkampfbetrieb einer Sportart unbedingt notwendig sind und von einem breiten Personenkreis in dieser Sportart langfristig genutzt werden können. Fördernehmer können niederösterreichische Verbände, Vereine und Gemeinden sein.

Im Jahr 2016 wurden Förderungen für die Anschaffung von folgenden Sportgeräten bewilligt:

Tab. 9: Sportgeräte 2016			
Geräte	Anzahl	Geräte	Anzahl
Airtrack-Bahnen	3	Segelflieger	2
Ballwurfmaschinen	1	Skibob-Ski	10
Biathlongewehre	1	Spinning Bikes	8
Hürden	4	Sprungtische	3
Elektronische Wettkampfwesten	3	Tischtennistische	11
Elektronische Zeitnehmung Leichtathletik	1	Tontaubenwurfmaschinen	5
Pressluftkompressoren	3	Torstangen	120
Ruderboote	6	Turnmatten	36

Tab. 10: Förderung von Sportgeräten 2016 – Unterstützungen über € 2.000		
Flugring Austria Wr. Neustadt	Motorsegler	€ 7.500,00
Landesskiverband NÖ	Ankauf 8 Spinning Bikes, Ski Mittelschule Lilienfeld	€ 3.360,00
Union Sportfliegerclub Krems	Tauschmotor	€ 2.840,00

Sportstättenbau

Moderne und bedarfsgerechte Sportstätten sind eine wichtige Basis für den florierenden Sportbetrieb. Die verschiedenen Sportarten stellen dabei ganz unterschiedliche Anforderungen an die Planung, den Bau und den künftigen Betrieb von Sportstätten. Das Land Niederösterreich unterstützt im Rahmen der Sportinfrastrukturförderung die Errichtung und Sanierung von Sportstätten durch Vereine und Gemeinden, nicht aber den laufenden Betrieb. Allein in den letzten zwei Jahrzehnten ist es mit Hilfe dieser Sportförderung gelungen, fast jede der 573 niederösterreichischen Gemeinden mit zeitgemäßen Sportstätten auszustatten und so einen Beitrag zur Verbesserung der Standortqualität der Gemeinden zu leisten. Diese Herausforderung besteht auch in der Zukunft.

Um einen optimalen Einsatz von Sportförderungsmitteln zu gewährleisten, wurden in den verschiedensten Bauvorhaben Beratungen durchgeführt. Bei diesen Beratungen spielt der Aspekt der nachhaltigen Planung und Bauweise und des nachhaltigen Betriebes eine immer größere Rolle. So konnten Planungsfehler vermieden, ein kostendeckender Betrieb sichergestellt und somit der Einsatz der Sportförderungsmittel optimiert werden. Wenn Spezialwissen gefragt ist, wird auch das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen. Um dem Umweltschutz vermehrt Rechnung zu tragen, können seit dem Jahr 2004 auch Solar- und Wärmepumpenanlagen gefördert werden. Die Vereine und Gemeinden entscheiden sich zunehmend für die Nutzung von sauberer Energie. Bei größeren Vorhaben von Gemeinden, wie z. B. Gesamtsportanlagen oder Sporthallen, haben sich zur Sicherstellung einer ausgewogenen Finanzierung gemeinsame Finanzierungsgespräche unter der Leitung des Gemeindereferates des Landes Niederösterreich als sinnvoll erwiesen.

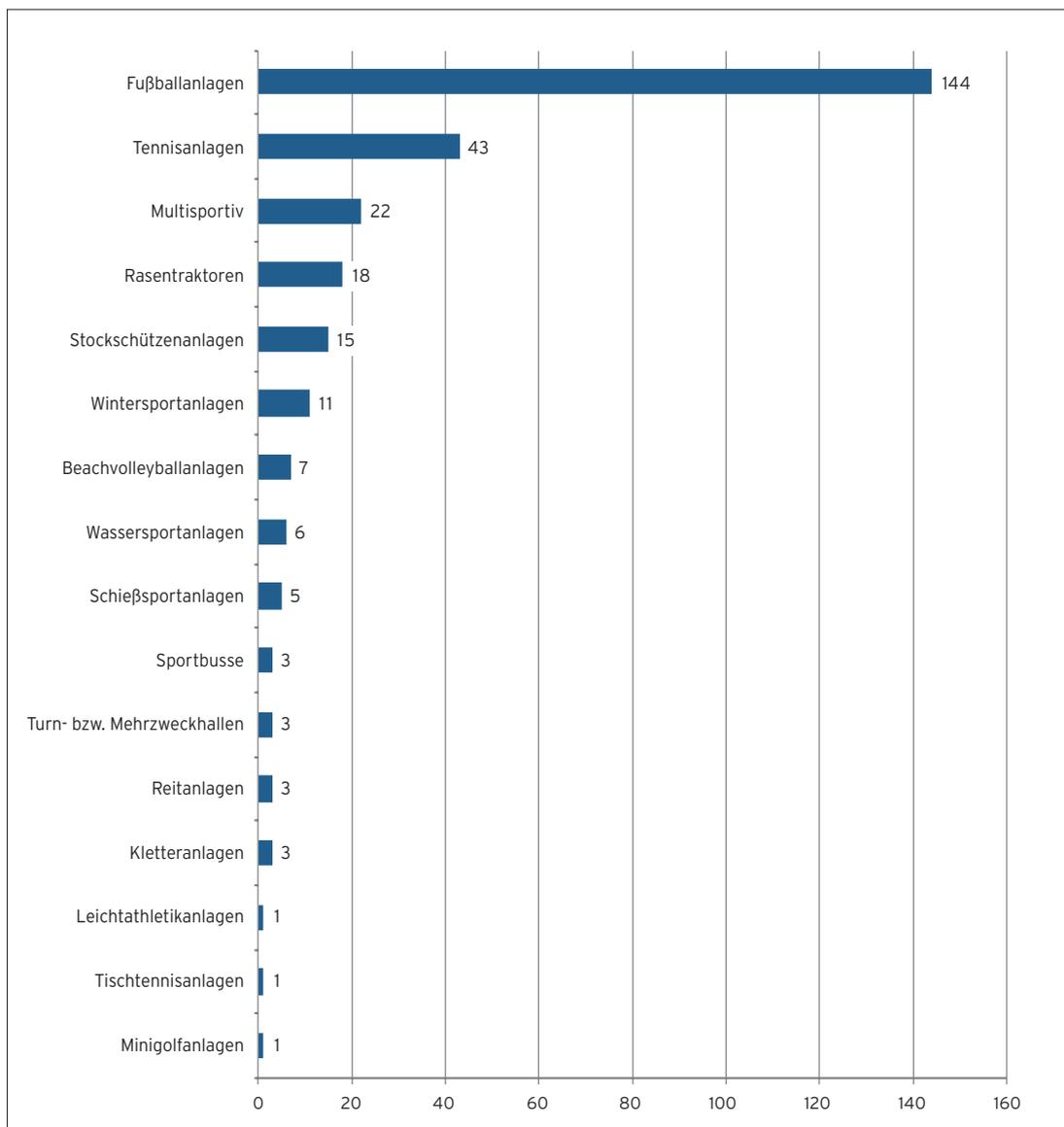


Abb. 15: Anzahl bewilligter Sportstättenbauprojekte in verschiedenen Sportarten

Im Jahr 2016 erhielten 213 Vereine und 69 Gemeinden eine Sportstättenbauförderung. Im Einzelnen waren dies folgende Projekte:

Tab. 11: Förderung des Sportstättenbaus von Vereinen 2016 – Unterstützungen über € 2.000		
ASK Ternitz	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
TV Waldenstein	Sanierung Tennishallenbeleuchtung – Tennis	€ 5.000,00
ASK Bad Fischau Brunn	Neubau Flutlichtanlage Hauptspielfeld – Fußball	€ 10.000,00
ASK Bad Vöslau	Generalsanierung und automatische Beregnung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 7.510,00
ASK Marienthal	Sanierung Barriere und Tribüne – Fußball	€ 2.245,00

ASK Ybbs	Ausbau Kabinengebäude – Fußball	€ 30.000,00
ASKÖ Lunz am See	Generalsanierung Hauptspielfeld und Neubau Barriere, Sanierung Klubhaus, automatische Beregnungsanlage und Flutlichtanlage – Fußball	€ 33.540,00
ASV Kienberg/Gaming	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 3.580,00
ASV Vösendorf	Sanierung automatische Beregnung – Fußball	€ 4.270,00
ATC Ebenfurth	Neubau Tennisplatz – Tennis	€ 5.000,00
ATSV Schönfeld/Tausendblum	Automatische Beregnungsanlage Hauptspielfeld – Fußball	€ 5.000,00
ATV Steinabrückl-Heideansiedlung	Sanierung Klubhaus – Tennis	€ 2.540,00
Base- und Softballclub Grasshoppers	Umzäunung – Baseball	€ 2.700,00
BSV Rußbachtal	Neubau Schießanlage und Containerkabinengebäude – Bogensport	€ 10.100,00
Eisschützenverein Kernhof	Neubau WC-Anlage – Eisstocksport	€ 2.100,00
Eissportverein Zwetl	Sanierung Banden Kunsteisbahn – Eisstocksport, Eiskunstlauf	€ 13.270,00
Erster Arbeiter Eisschützenverein Bad Vöslau	Sanierung 5 Stockbahnen – Eisstocksport	€ 3.550,00
ESV Amstetten Sportschießen	Elektronische Schießanlage – Schützen	€ 9.600,00
ESV Kematen	Überdachung 4 Stockbahnen und Beleuchtung – Eisstocksport	€ 13.300,00
ESV Köttlach	Generalsanierung 5 Stockbahnen – Stocksport	€ 2.340,00
ESV Sigmundsherberg	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.500,00
ESV Umdasch Amstetten Stocksport	Sanierung 6 Asphaltstockbahnen – Eisstocksport	€ 2.320,00
FC Admira Wacker Mödling	Erneuerung Spielfeld und Neubau Rasenheizung – Fußball	€ 330.000,00
FC Sarling	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.100,00
FC Wilfersdorf	Sanierung Flutlichtanlage – Fußball	€ 4.535,00
Fußballclub Ober-Grafendorf	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.890,00
Fußballclub Schottwien	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
KSSV Königstetten	Neubau elektrische Schießanlage – Schützensport	€ 10.600,00
Laaer Tennisclub	Sanierung und Erweiterung Clubhaus – Tennis	€ 13.210,00
Landesskiverband NÖ	Errichtung Infrastruktur Trainingszentrum Ötscher – Skilauf	€ 28.500,00
Landesskiverband NÖ	Spezial-Mähgerät Grasski BSV Voith – Skilauf	€ 3.960,00
NÖ Fußball-Verband	Lüftungsanlage Mannschaftsräume Lindabrunn – Fußball	€ 17.190,00
NÖ Fußball-Verband	Kleinfeldtore Vereinsaktion – Fußball	€ 4.800,00
NÖ Fußball-Verband	Umzäunung Sportplätze Sportschule Lindabrunn – Fußball	€ 5.000,00
Österr. Turn- und Sportunion Wr. Neustadt	Neubau Vereinshaus und Bewegungsraum – Multisportiv	€ 85.000,00
Österr. Turn- und Sportunion Wr. Neustadt	Neubau 2 Beachvolleyballplätze – Volleyball	€ 5.000,00
Österreichischer Alpenverein Sektion Tulln	Sanierung Bootshaus – Kanu	€ 2.040,00
ÖTB Langenzersdorf	Um- und Neubau Turnhalle – Turnen	€ 20.000,00
ÖTB Turnverein Neunkirchen 1863	Sanierung Turnhalle – Turnen	€ 14.060,00
Polizeisportvereinigung St. Pölten	Erweiterung Vereinsgebäude – Multisportiv	€ 8.030,00
SC Brunn am Gebirge	Erweiterung Flutlichtanlage – Fußball	€ 3.000,00
SC Lilienfeld	Generalsanierung Flutlichtanlage – Fußball	€ 10.000,00
SC Litschau	Sanierung Vereinshaus – Fußball	€ 3.120,00

SC Maria Lanzendorf	Überdachung Tribüne – Fußball	€ 3.430,00
SC Ortmann KSO	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SC Prottes	Tribünen- und Zaunsanierung – Fußball	€ 11.450,00
SC Zöbern	Erneuerung Flutlichtanlage Hauptspielfeld – Fußball	€ 3.200,00
Schießleistungsgruppe Exekutive Gmünd	Errichtung Scheibenzuganlage – Schießen	€ 4.000,00
Schützengesellschaft 1514 Waidhofen/Ybbs	Elektronische Schießanlage – Schießen	€ 6.000,00
SCU Gars/Kamp	Sanierung Zuschauerbereich und Umzäunung – Fußball	€ 10.000,00
SCU Nondorf	Generalsanierung Hauptspielfeld und Ballfang – Fußball	€ 2.800,00
SCU Poysbrunn/Falkenstein	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SGV Neunkirchen	Sanierung 4 Stockbahnen – Eisstocksport	€ 2.300,00
SKU Amstetten	Ausbau und Sanierung Klubhaus und Erweiterung Tribüne – Fußball	€ 170.000,00
SKU Amstetten	Verlegung Trainingsplatz und Beregnungsanlage – Fußball	€ 30.000,00
SKV Altenmarkt	Neubau Tribüne – Fußball	€ 8.000,00
Sportclub Dürnkrot	Sanierung Kabinengebäude – Fußball	€ 3.000,00
Sportklub Breitenfurt	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 3.220,00
Sportunion Hirtenberg	Neubau Geräteraum – Tennis	€ 3.440,00
Sportunion Mauer-Öhling	Sanierung Vereinshaus – Multisportiv	€ 6.030,00
Sportunion Pottenstein	Sanierung Trainingshalle – Leichtathletik	€ 6.120,00
Sportunion St. Pölten	Austausch der Fenster Gymnastikraum, Sanierung Vereinshausfassade und Einfahrtstore, Ankauf Vereinsbus – Multisportiv	€ 10.600,00
Sportunion Wallsee, Sektion Tennis	Sanierung Sanitäranlagen – Tennis	€ 2.420,00
Sportverein Horn	Umbau Sitzplatztribüne – Fußball	€ 17.110,00
SUTC Hofstetten-Grünau	Automatische Beregnung und Sanierung Tennisanlage – Tennis	€ 5.150,00
SV Böheimkirchen Sektion Fußball	Automatische Beregnung Haupt- und Trainingsspielfeld sowie Faustballfeld – Fußball/Faustball	€ 12.000,00
SV Eichgraben	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Gettsdorf	Automatische Beregnung Hauptspielfeld – Fußball	€ 5.000,00
SV Hausbrunn	Umzäunung und Ballfang – Fußball	€ 2.370,00
SV Heldenberg	Generalsanierung Kabinengebäude – Fußball	€ 13.585,00
SV Leiben	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Leobendorf	Neubau Sanitärbereich und Klubhaus – Fußball	€ 30.000,00
SV Lichtenau	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.580,00
SV Neuaigen	Neubau Tennisplatz	€ 5.000,00
SV Opponitz	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Opponitz	Erweiterung Kletterwand – Wettklettern	€ 2.140,00
SV Petzenkirchen – Bergland	Neubau 2 Stockbahnen und Schutzmauer – Stocksport	€ 5.000,00
SV Rehberg	Sanierung Kabinen – Fußball	€ 2.700,00
SV Sierndorf	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.750,00
SV Sitzendorf	Sanierung Umkleiden – Fußball	€ 3.320,00
SV Stetteldorf	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00

SV Stetten	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV UNION Japons	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Weikerschlag/Oberndorf Sektion Eisschützen	Sanierung 5 Stockbahnen – Eisstocksport	€ 2.820,00
SV Weitra	Errichtung Brunnen – Fußball	€ 3.440,00
SV Zistersdorf	Umzäunung – Fußball	€ 2.400,00
SV Zwölfaxing	Umzäunung – Fußball	€ 4.525,00
SVSF Pottschach	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 3.630,00
Turn- und Sportunion Bad Traunstein	Sanierung Tennisplatz und Zaunerneuerung – Tennis	€ 4.000,00
Turn- und Sportunion Waidhofen/Thaya, Sektion Tennis	Sanierung Clubhaus – Tennis	€ 4.400,00
UFC Obritz	Neubau WC-Anlage – Fußball	€ 6.000,00
Union ESV Yspertal	Überdachung 2 Stockbahnen – Eisstocksport	€ 6.000,00
Union KSV Röschitz	Sanierung Flutlichtanlage – Fußball	€ 3.620,00
Union Schützenverein Kirchberg am Wechsel	Elektronische Schießanlage – Schießen	€ 2.565,00
Union Sportclub Rupperthal	Generalsanierung Klubhaus – Fußball	€ 10.000,00
Union Sportverein Falkenstein	Errichtung Beachvolleyballplatz	€ 2.070,00
Union SV Brunn an der Wild	Automatische Beregnungsanlage und Zuleitung Flutlichtanlage – Fußball	€ 2.500,00
Union TC Marbach am Walde	Sanierung Tennisplätze und Umzäunung – Tennis	€ 2.480,00
USC Krumbach	Vereinsbus – Fußball	€ 2.500,00
USC Lengenfeld	Erneuerung Heizung u. Warmwasseraufbereitung – Fußball	€ 2.320,00
USC Wetzelsdorf	Neubau Flutlichtanlage Trainingsplatz – Fußball	€ 7.500,00
USG Hüttendorf	Neubau Flutlichtanlage Trainingsplatz – Fußball	€ 4.740,00
USV Albrechtsberg	Ausbau Tribüne – Fußball	€ 7.950,00
USV Breiteineich	Sanierung Flutlichtanlage – Fußball	€ 2.500,00
USV Gastern Sektion Fußball	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.610,00
USV Hauskirchen	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
USV Kleinhadersdorf	Neubau Umzäunung – Fußball	€ 3.000,00
USV Münichreith	Automatische Beregnung und Brunnen	€ 6.300,00
USV Münichreith	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 3.290,00
USV Pressbaum	Kabinensanierung – Fußball	€ 3.000,00
USV Schrick	Generalsanierung Hauptspielfeld und automatische Beregnung – Fußball	€ 7.240,00
USV St. Bernhard-Frauenhofen	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
USV St. Leonhard am HW	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
USV Viehdorf	Errichtung Überdachung – Fußball	€ 6.480,00
USVG Großrußbach	Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 2.350,00
UTC Asparn/Zaya	Kabinenzubau und Kabinensanierung – Tennis	€ 20.000,00
UTC Klement	Generalsanierung 2 Kunstrasentennisplätze – Tennis	€ 6.000,00
UTC Neuhofen/Ybbs	Neubau Tennisplatz mit Beregnungsanlage, Flutlichtanlage und Umzäunung – Tennis	€ 8.000,00
UTC Totzenbach	Erneuerung Tennisplatz – Tennis	€ 5.000,00
UWSC Wallsee	Sanierung und Umzäunung Beachvolleyballplatz – Volleyball	€ 2.110,00

Tab. 12: Förderung des Sportstättenbaus von Gemeinden 2016 – Unterstützungen über € 2.000

Gemeinde Amstetten	Um- und Ausbau der Johann-Pözl-Sporthalle – Multisportiv	€ 200.000,00
Gemeinde Amstetten	Errichtung Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Amstetten	Sanierung Skater- und Sanitäranlagen – Multisportiv	€ 7.180,00
Gemeinde Asperhofen	Neubau Flutlichtanlage und Sanierung Zuschauerbereiche – Fußball	€ 4.300,00
Gemeinde Au am Leithaberge	Neubau 2 Tennisplätze mit automatischer Beregnung TC Au/Leithaberge, Teil 1 – Tennis	€ 6.400,00
Gemeinde Au am Leithaberge	Neubau 2 Tennisplätze und automatische Beregnung TC Au/Leithaberge, Teil 2 – Tennis	€ 4.000,00
Gemeinde Baden	Neubau Kunstrasenkleinspielfeld (60 x 40) – Multisportiv	€ 15.000,00
Gemeinde Baden	Generalsanierung 3 Hallentennisbeläge – Tennis	€ 9.000,00
Gemeinde Bruck an der Leitha	Errichtung Kletterwand – Wettklettern	€ 4.200,00
Gemeinde Brunn am Gebirge	Neubau Trainingsplatz, Flutlicht und Bewässerung SC Brunn – Fußball	€ 50.000,00
Gemeinde Deutsch-Wagram	Einbau Fluchtweg und Tribüne – Multisportiv	€ 6.260,00
Gemeinde Deutsch-Wagram	Sanierung und Erweiterung Skateranlage – Multisportiv	€ 4.460,00
Gemeinde Eichgraben	Erneuerung Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Felixdorf	Sanierung WC-Anlage 1. FC Felixdorf – Fußball	€ 6.490,00
Gemeinde Gaming	Errichtung Vereinsgebäude – Fußball und Stocksport	€ 65.000,00
Gemeinde Gloggnitz	Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz und Drainage Trainingsplatz SV Gloggnitz – Fußball	€ 11.285,00
Gemeinde Haslau – Maria Ellend	Neubau 2 Beachvolleyballplätze und Umzäunung – Volleyball	€ 6.000,00
Gemeinde Hernstein	Neubau 1 Stockbahn, Überdachung und Sanierung 3 Stockbahnen – Stocksportverein Hernstein	€ 8.000,00
Gemeinde Herrnbaumgarten	Beachvolleyballplatz	€ 2.500,00
Gemeinde Hochwolkersdorf	Erweiterung und Sanierung Klubgebäude SC Hochwolkersdorf – Fußball	€ 50.000,00
Gemeinde Katzelsdorf	Neubau Trainingsbeleuchtung SV Katzelsdorf – Fußball	€ 5.380,00
Gemeinde Kirchschatz in der Buckligen Welt	Neubau Tennisanlage UTC Kirchschatz – Tennis	€ 23.080,00
Gemeinde Klosterneuburg	Sanierung Sporthalle – Multisportiv	€ 250.000,00
Gemeinde Klosterneuburg	Neubau Sportanlage SG Klosterneuburg – Fußball	€ 50.000,00
Gemeinde Laa an der Thaya	Sanierung 4 Tennisplätze, Bewässerungsanlage und Umzäunung – Tennis	€ 20.000,00
Gemeinde Laa an der Thaya	Generalsanierung Hauptspielfeld SC Laa/Thaya – Fußball	€ 2.470,00
Gemeinde Ladendorf	Neubau Klubhaus und Tribüne SV Ladendorf – Fußball	€ 50.000,00
Gemeinde Langenlois	Neubau und Sanierung der Gesamtsportanlage – Multisportiv	€ 32.500,00
Gemeinde Lanzendorf	Neubau Trainingsbeleuchtung SC Lanzendorf – Fußball	€ 4.290,00
Gemeinde Maria Taferl	Kleinspielfeld – Fußball	€ 20.000,00
Gemeinde Markgrafneusiedl	Neubau Kabinengebäude SC Markgrafneusiedl – Fußball	€ 30.000,00
Gemeinde Mautern an der Donau	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld SC Mautern – Fußball	€ 2.460,00
Gemeinde Neuhofen an der Ybbs	Errichtung Beachvolleyballplatz – Volleyball	€ 2.500,00
Gemeinde Neunkirchen	Sanierung Kegelanlage – Sportkegeln	€ 28.800,00
Gemeinde Pernersdorf	Neue Heizungsanlage Eintracht Pulkautal – Fußball	€ 6.170,00
Gemeinde Pfaffstätten	Neubau Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00

Gemeinde Pfaffstätten	Neubau Flutlichtanlage Haupt- und Trainingsspielfeld 1. FC Pfaffstätten – Fußball	€ 12.790,00
Gemeinde Piesting	Sanierung Kabinengebäude SC Piesting – Fußball	€ 7.700,00
Gemeinde Prellenkirchen	Generalsanierung Hauptspielfeld und automatische Beregnung SV Prellenkirchen – Fußball	€ 10.000,00
Gemeinde Reinsberg	Neues Klubhaus – Multisportiv	€ 30.000,00
Gemeinde Reinsberg	Errichtung und Überdachung 2 Stockbahnen – Eisstocksport	€ 9.000,00
Gemeinde Reinsberg	Stützmauer, Zaun und automatische Beregnung – Tennis	€ 8.200,00
Gemeinde Schwarzau am Steinfelde	Kabinensanierung und Neubau Umzäunung SVg. Breitenau/Stfd. – Fußball	€ 11.190,00
Gemeinde Schwarzau am Steinfelde	Generalsanierung Hauptspielfeld und automatische Beregnung SVg. Breitenau/Stfd. – Fußball	€ 6.530,00
Gemeinde Seitenstetten	Errichtung Trainingsplätze und Flutlicht USC Seitenstetten – Fußball	€ 55.000,00
Gemeinde Sonntagberg	Neubau Klubhaus und Tribüne SC Sonntagberg – Fußball	€ 40.000,00
Gemeinde Sonntagberg	Neubau Klubhaus und 3 Tennisplätze KSV Böhlerwerk – Tennis	€ 20.000,00
Gemeinde St. Egyden am Steinfeld	Neubau Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde St. Leonhard am Forst	Sanierung und Ausbau Vereinshaus – Schießen	€ 18.600,00
Gemeinde Waldhausen	Erweiterung Flutlichtanlage SC Waldhausen/NÖ – Fußball	€ 4.320,00
Wiener Neustadt	Neubau Flutlichtanlage ESV Haidbrunn-Wacker Wr. Neustadt – Fußball	€ 10.000,00
Gemeinde Wieselburg	Sanierung Minigolfbahnen – Bahnengolf	€ 2.980,00
Gemeinde Wolkersdorf im Weinviertel	Sanierung Kunsteisbahn – Eishockey	€ 39.430,00
Gemeinde Ybbs an der Donau	Errichtung Skater- und Basketballplatz – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Ybbsitz	Rasentraktor AFW Waidhofen/Ybbs – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Zellerndorf	Neubau 4 Stockbahnen SSV Zellerndorf – Stocksport	€ 4.000,00
Gemeinde Zistersdorf	Umzäunung Hartplatz und Beachvolleyballplatz – Multisportiv	€ 5.000,00
Gemeinde Zwettl	Um- und Ausbau Sporthalle – Multisportiv	€ 150.000,00

Sportveranstaltungen

Hochwertige überörtliche und internationale Sportveranstaltungen geben dem Sportstandort Niederösterreich ein besonderes Profil. Dadurch erhalten die heimischen Sportlerinnen und Sportler eine werbewirksame Bühne und das Sportland Niederösterreich wird ins Schaufenster des Sports gestellt. Die wirtschaftlichen und touristischen Effekte in Bezug auf Umsatz, Wertschöpfung und Beschäftigung spielen eine große Rolle. Deshalb werden Sportveranstaltungen von überörtlichem Interesse und von internationaler Bedeutung gefördert.

Im Jahre 2016 waren es Subventionen an 1 Gemeinde, 5 Verbände und 48 Vereine für insgesamt 70 Veranstaltungen.

Tab. 13: Förderung von Sportveranstaltungen 2016 – Unterstützungen über € 2.000

BMTC Brühl Mödlinger Tennis Club	Internationales Jugendtennisturnier, 09.-14.05.2016 in Mödling – Tennis	€ 10.000,00
Förderverein für Bewegung und Gesundheit	Bäder Challenge (Breitensportevent), 18.07.-22.08.2015 in den Bezirken Wr. Neustadt und Neunkirchen – Multisportiv	€ 4.000,00

Gemeinde Marchegg	Marchegger Schlosslauf, 11.09.2016 in Marchegg – Leichtathletik	€ 2.500,00
Golfclub Föhrenwald	Nationale Offene Meisterschaft, 16.–19.06.2016 in Wiener Neustadt – Golf	€ 3.500,00
HSV Zwölfaxing Sektion Tanzsport	Tanzsport Formation Latein Weltmeisterschaft, 11.–13.12.2015 in der Arena Nova Wiener Neustadt	€ 11.000,00
Judo Landesverband NÖ	Golden League, 19.12.2015 im Multiversum Schwechat – Judo	€ 6.000,00
Landesradsportverband Niederösterreich	GP SPORTLAND NÖ – Wiesbauer Bundesliga Radrennen, 08.05.2016 in Pöggstall – Radsport	€ 15.000,00
NSG Donauauen	U11 Fußballturnier, 12.–13.09.2015 in Orth/Donau – Fußball	€ 8.000,00
Pferdesportunion Aschen	CEI/Staatsmeisterschaft Distanz 2016, 27.–28.05.2016 in Bad Traunstein/Aschen – Pferdesport	€ 3.000,00
Radclub sunpor St. Pölten	9. Int. St. Pöltner Radmarathon, 05.06.2016 im Regierungsviertel St. Pölten – Radsport	€ 7.500,00
RC Magna Racino Ebreichsdorf	CVIO4* Nationenpreis im Voltigieren, 13.–16.05.2016 im RC Magna Racino in Ebreichsdorf – Pferdesport	€ 3.500,00
Reit- und Zuchtstall Wiener Neustadt	Nachwuchs-Europameisterschaften Springreiten, 10.–16.08.2015 in Lake Arena Wr. Neustadt – Pferdesport	€ 20.000,00
SC Brunn am Gebirge	Champions Trophy 2016, Internationales U10 Fußballturnier, 17.–19.06.2016 in Brunn am Gebirge und Maria Enzersdorf – Fußball	€ 8.100,00
Schiclub Göstling-Hochkar	Damen-Europacuprennen Slalom und RTL, 18.–19.01.2016 am Hochkar – Ski Alpin	€ 6.000,00
Sportunion St. Pölten Sektion Leichtathletik	10. Liese Prokop Memorial – Int. Leichtathletikgala, 26.05.2016 im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich St. Pölten – Leichtathletik	€ 20.000,00
Sportunion St. Pölten	45. Österreichische Jugendmeisterschaft im Kunstturnen, 11.–12.06.2016 in St. Pölten – Turnen	€ 2.600,00
SVS Leichtathletik Schwechat	46. Internationales Franz-Schuster-Memorial, 15.05.2016 in Schwechat – Leichtathletik	€ 2.500,00
Tri Team Chaos NÖ	Waldviertler Eisenmann Triathlon und Staatsmeisterschaft 2016, 30.07.2016 in Litschau – Triathlon	€ 12.000,00
ULV Krems	NÖ Laufolympiaden 2016 – 11 Veranstaltungen in Amstetten, Krems, Klosterneuburg, St. Pölten und Südstadt – Leichtathletik	€ 18.000,00
Union Racketlon Klosterneuburg	Austrian Open, FIR World Tour und Champions League, 02.–04.09.2016 in Wr. Neudorf – Racketlon	€ 5.000,00
URC Sparkasse Langenlois	Mountainbike Europacup Rennen, 02.–03.04.2016 in Langenlois/Zöbing – Radsport	€ 6.000,00
UTC Madainitennis	Internationales Tennisturnier, 29.08.–04.09.2016 im SPORT.ZENTRUM.NÖ St. Pölten – Tennis	€ 15.000,00
Verein Tri Team Danube	Tulln Triathlon (Erwachsene) und Aquathlon (Kinder), 05.06.2016 in Tulln – Triathlon	€ 4.500,00
Verein Union Dein Sport	Beach Masters & Student Challenges, 12.–14.06.2015 in Krems an der Donau – Beachvolleyball	€ 15.000,00
Verein Union Dein Sport	Super Cup Krems 2016, 10.–12.06.2016 in Krems – Volleyball	€ 12.000,00

Trainer

Das Land Niederösterreich fördert den Einsatz von Sportlehrern, geprüften Lehrwarten, Instruktoeren und Trainern der niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbände durch Zuschüsse im Rahmen der Trainersubvention. Das Ziel ist, den Einsatz von qualifizierten Trainern als Multiplikatoren für den Sport zu forcieren.

So erhielten im Jahr 2016 insgesamt 3 Dachverbände und 49 ordentliche und 2 außerordentliche Fachverbände Subventionen.

Tab. 14: Trainersubvention 2016		
Dachverbände		
ASKÖ Landesverband NÖ	Trainersubvention 2016	€ 51.612,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Trainersubvention 2016	€ 39.468,00
SPORTUNION Niederösterreich	Trainersubvention 2016	€ 60.720,00
Fachverbände		
Judo Landesverband NÖ	Trainersubvention 2016	€ 3.000,00
Landesradsportverband NÖ	Trainersubvention 2016	€ 4.500,00
Landesschützenverband NÖ	Trainersubvention 2016	€ 6.000,00
Landeskiverband NÖ	Trainersubvention 2016	€ 6.000,00
NÖ Badminton Verband	Trainersubvention 2016	€ 3.500,00
NÖ Bahngolfverband	Trainersubvention 2016	€ 3.500,00
NÖ Baseball- & Softballverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Basketballverband	Trainersubvention 2016	€ 4.500,00
NÖ Bob- und Skeletonverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Bogensportverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Boxverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Eishockey Landesverband	Trainersubvention 2016	€ 3.000,00
NÖ Eiskunstlaufverband	Trainersubvention 2016	€ 3.000,00
NÖ Eisschnelllaufverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Eisstocksportverband	Trainersubvention 2016	€ 6.000,00
NÖ Fachverband für Turnen	Trainersubvention 2016	€ 6.000,00
NÖ Fachverband Moderner Fünfkampf	Trainersubvention 2016	€ 3.000,00
NÖ Faustballverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Fußball-Verband	Trainersubvention 2016	€ 10.000,00
NÖ Gewichtheberverband	Trainersubvention 2016	€ 4.500,00
NÖ Golfverband	Trainersubvention 2016	€ 3.500,00
NÖ Handballverband	Trainersubvention 2016	€ 4.500,00
NÖ Hockeyverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Landesfachverband für Kickboxen	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Landesfechtverband	Trainersubvention 2016	€ 4.500,00
NÖ Landestauchverband	Trainersubvention 2016	€ 1.500,00
NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste	Trainersubvention 2016	€ 3.000,00
NÖ Landesverband für Paddeln	Trainersubvention 2016	€ 3.000,00
NÖ Landesverband im Schwimmen	Trainersubvention 2016	€ 6.000,00
NÖ Leichtathletikverband	Trainersubvention 2016	€ 6.000,00

NÖ Orientierungslaufverband	Trainersubvention 2016	€ 3.000,00
NÖ Pferdesportverband	Trainersubvention 2016	€ 6.000,00
NÖ Rollsportverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Ruderverband	Trainersubvention 2016	€ 3.500,00
NÖ Schachverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Segelverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Skibobverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Squash Rackets Verband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Taekwondo Verband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Tanzsport-Verband	Trainersubvention 2016	€ 3.000,00
NÖ Tischtennisverband	Trainersubvention 2016	€ 6.000,00
NÖ Triathlonverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Verband für Kraftdreikampf	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Volleyballverband	Trainersubvention 2016	€ 4.500,00
NÖ Wasserski und Wakeboard Verband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
NÖ Wettkletterverband	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00
Österreichischer Aero-Club Landesverband NÖ	Trainersubvention 2016	€ 4.500,00
Schützen Union NÖ	Trainersubvention 2016	€ 3.500,00
Sportkeglerlandesverband NÖ	Trainersubvention 2016	€ 3.500,00
Außerordentliche Verbände		
NÖ Versehrtensportverband	Trainersubvention 2016	€ 3.500,00
Österreichische Wasserrettung Landesverband NÖ	Trainersubvention 2016	€ 2.000,00

Aus- und Weiterbildung

Das Land Niederösterreich förderte die Organisation von Aus- und Fortbildungen von Übungsleitern, Sportlehrern, Trainern und Funktionären für niederösterreichische Sportdach- und Sportfachverbände im Rahmen der Kursförderung. Die Kursförderung bezieht sich auf Kurse in Niederösterreich mit einer Mindestteilnehmerzahl pro Kurs von acht Personen. Die Professionalisierung der eingesetzten Sportlehrer sowie des Vereinsmanagements ist das Ziel. Insgesamt wurden 12 Sportverbände mit einer Gesamtsumme von 21.746,60 Euro unterstützt. Ab dem Jahr 2017 ist die Aus- und Weiterbildung in der Grundförderung für die NÖ Dach- und Fachverbände integriert.

Sportmedizinische Untersuchungen

Regelmäßige sportmedizinische Untersuchungen sind unbedingt erforderlich um die Sporttauglichkeit insbesondere im Kindes- und Jugendalter sicherstellen zu können. Um Gesundheitsrisiken im Leistungssport zu minimieren und somit Überbeanspruchungen und gesundheitsgefährdenden Entwicklungen vorzubeugen, stellte das Land Niederösterreich Angehörigen von Leistungszentren und NÖ Verbandskadern im Jahr 2016 insgesamt 1.078 Gutscheine für sportmotorische Komplexuntersuchungen im Wert von 66 Euro pro Gutschein zur Verfügung. Davon wurden 825 Gutscheine bei sportmedizinischen Untersuchungsstellen eingelöst.⁸

⁸ Seitens der sportmedizinischen Untersuchungsstellen wurden im Rechnungsjahr 2016 Gutscheine im Wert von insgesamt **57.816,00 Euro** mit der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung abgerechnet.

Tab. 15: Gutscheine sportmedizinische Untersuchung 2016			
Sportart	Eingelöste Gutscheine	Sportart	Eingelöste Gutscheine
Fußball	515	Golf	7
Schwimmen	59	Badminton	6
Judo	42	Gewichtheben	5
Handball	38	Tischtennis	4
Ski Alpin	28	Radsport	4
Langlauf	22	Kunstturnen	3
Basketball	18	Karate	3
Grasski	13	Bob/Skeleton	2
Ballett	12	Tanzen	2
Sportakrobatik	12	Eiskunstlauf	1
Reiten	11	Triathlon	1
Tennis	8	Thaiboxen	1
Leichtathletik	8		

Des Weiteren unterstützte das Land Niederösterreich sportärztliche Untersuchungen von Schülerinnen und Schülern von Sporthauptschulen bzw. Sportmittelschulen und Sportgymnasien. Nutzen aus diesem Mitteleinsatz hatten im Jahr 2016 474 Schülerinnen und Schüler (bis zu 21,80 Euro pro Schülerin bzw. Schüler). Dies entspricht einem Gesamtwert von 10.333,20 Euro.

Sportwissenschaftliche Betreuung

Professionelles Trainingsumfeldmanagement sichert den Erfolg im Sport. Sportwissenschaftliche Begleitung und Trainingssteuerung sind in diesem Zusammenhang wesentliche Erfolgsfaktoren.

Dem NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten konnte für den Herbst des Jahres 2016 (September bis Dezember 2016) sportwissenschaftliche Betreuung im Wert von 21.666,67 Euro zur Verfügung gestellt werden. Dem Landeskiverband NÖ wurde für den Zeitraum Mai 2016 bis April 2017 sportwissenschaftliche Betreuung im Umfang von 24.500 Euro gewährt. Die Spitzensportvereine im Raum NÖ-West wurden im Zeitraum Mai 2016 bis April 2017 im Umfang von 10.500 Euro betreut. Darüber hinaus wurde die sportwissenschaftliche Betreuung von Spitzensportvereinen im NÖ Zentralraum im Zeitraum April 2016 bis März 2017 mit 90.000 Euro unterstützt.⁹

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportservice

Finanzierungsbeiträge sind eine wichtige Hilfestellung bei der Realisierung von Sportprojekten. Für die Unterstützung von Gemeinden und Vereinen sieht das NÖ Sportgesetz als Serviceleistung aber auch **Beratung und Koordination** vor (§ 4 Abs. 1 NÖ Sportgesetz). Dies umfasst insbesondere die **Hilfestellung bei der Organisation von Sportveranstaltungen** mit überregionaler oder internationaler Bedeutung, die **Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Sportmedizin und der Sportwissenschaften** und die **Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung von Trainern und Funktionären** im Zusammenwirken mit den niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbänden.

Darunter fällt auch die Beratung im Sportstättenbau, wobei besonders auf die umweltgerechte Ausführung geachtet wird. Großes Augenmerk wird auf die Sicherheit von Sportlern und Zuschauern, auf den

⁹ Seitens der sportwissenschaftlichen Betreuungseinrichtung wurden im Rechnungsjahr 2016 sportwissenschaftliche Leistungen im Wert von insgesamt **168.500 Euro** mit der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung abgerechnet.



Fotos: links und rechts: SPORT.LAND.Niederösterreich, Mitte: Benni Schön

optimalen Standort und eine angepasste Dimensionierung gelegt. Dadurch können in vielen Fällen Fehlplanungen und Fehlinvestitionen vermieden werden und es kann der Nutzen der eingesetzten Sportförderungsmittel gesteigert werden. In besonders komplexen Projekten wird das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen. Auch beim alljährlichen Sportplatzpflegeseminar des Landes Niederösterreich ist das ÖISS mit seiner Expertenmeinung ein wichtiger Kooperationspartner. In Zusammenarbeit mit dem ÖISS und dem Niederösterreichischen Fußball-Verband wurde 2016 im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in der Landeshauptstadt St. Pölten für ca. 100 Personen ein **Platzpflegelehrgang zum Thema „Pflege von Rasensportflächen für Fußballanlagen“** angeboten. Die Hauptthemen sind dabei neben zeitgemäßer moderner Sportplatzpflege auch funktionsgerechter Sportplatzbau, Ressourcenschonung und Kosteneinsparung. Aktuelle ÖISS-Pflegebroschüren für Naturrasen wurden verteilt und dienen den Teilnehmern als wichtiges Nachschlagewerk für die tägliche Arbeit. Mit diesem Serviceangebot für Sportvereine und Gemeinden sollen die qualifizierte Pflege der mehr als 700 Rasenspielfelder in Niederösterreich unterstützt, aber auch Sanierungskosten gespart werden, da förderwürdige Generalsanierungen in kurzen Abständen durch Wartung mit entsprechendem Know-how oftmals vermeidbar sind.

Sportrecht: Sport ist gemäß Art. 15 BVG Landessache. Das NÖ Sportgesetz ist daher ein Landesgesetz und wird von der Sportabteilung legislativ betreut. 2016 wurde in Umsetzung der Richtlinie 2013/55/EU (Berufsanerkennungs-Änderungs-Richtlinie) die unionsrechtliche Verpflichtung zur grenzüberschreitenden Verwaltungszusammenarbeit mit den zuständigen Behörden der anderen EWR-Staaten (Art. 56) und die Vorgabe zur Einrichtung eines Vorwarnmechanismus (Art. 56a) bei Fällen der Untersagung der Berufsausübung bzw. von der Verwendung gefälschter Berufsqualifikationsnachweise durch Berufsangehörige geregelt. Ein weiterer Anpassungsbedarf an die Richtlinie 2014/36/EU vom 26. Februar 2014 über die Beendigung für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zwecks Beschäftigung als Saisonarbeitnehmer sowie die Richtlinie 2014/66/EU vom 15. Mai 2014 über die Beendigung für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers wurde im NÖ Sportgesetz 2014 umgesetzt. Damit im Zusammenhang wurden Anfragen zum Niederösterreichischen Sportrecht samt Nebengesetzen erledigt; Stellungnahmen zu anderen Landesgesetzen, Bundesgesetzen sowie EU-Normen mit Sportbezug wurden abgegeben.

Eine besondere Serviceleistung für die niederösterreichischen Sportvereine und ihre Mitglieder ist das Angebot der **NÖ Landes-Sportversicherung**, die als Kollektivversicherung seit 1988 besteht und bisher in ihrem Leistungsspektrum ständig erweitert wurde, zum Beispiel ab 2012 um die Vermögensschadenhaftpflicht für Funktionäre (Organwalter) und Rechnungsprüfer, die Verdoppelung der Versicherungssumme für Personen und Sachschäden auf zwei Millionen Euro sowie den weltweiten Haftpflichtversicherungsschutz (ausgenommen USA, Kanada und Australien).

Ab 01.01.2015 wurde die NÖ Landes-Sportversicherung wiederum im Bereich der Unfallversicherung durch prämiensfreie Zusatzleistungen komplettiert. Die neuen Versicherungsleistungen beinhalten eine Pauschalleistung von 500 Euro bei Knochenbruch und eine Leistung von bis zu 900 Euro bei Spitalsaufenthalt.

Mit Stichtag 31.12.2016 zählt die NÖ Landes-Sportkollektivversicherung 41 Verbände mit 148.551 Versicherten. Im Versicherungsjahr 2016 wurden insgesamt 376 Schäden gemeldet, was einer Steigerung um 15 Schadensfälle (ca. +4,2%) im Vergleich zu 2015 entspricht. Sowohl die Anzahl der Schäden als auch damit einhergehend die Entschädigungsleistung hat sich erhöht, wodurch die Schadensquote um

2%-Punkte von 92% auf 94% gestiegen ist. Die jährliche Versicherungsprämie pro Sportler beträgt bei umfassendem Versicherungsschutz nur 2,46 Euro. Ca. 50% davon trägt das Land Niederösterreich, 50% tragen die Sportverbände entsprechend der Zahl ihrer versicherten Mitglieder. Der Versicherungsaufwand im Jahr 2016 betrug 367.501,86 Euro. Davon hat das Land Niederösterreich einen Betrag von ca. 182.200 Euro aufgewendet, der Restbetrag in Höhe von ca. 185.300 Euro wurde von den Verbänden finanziert.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportbeteiligungen

Zum Sportservice im weiteren Sinn zählen auch die von der Abteilung Sport vorgenommenen **Beteiligungsverwaltungen in Bezug auf verschiedene Sportorganisationen**, zum Beispiel ÖISS, NADA Austria, NÖ Sport-Leistungs-Zentrum (SLZ) St. Pölten, Basketball-Bundesjugendleistungszentrum (BBLZ) Klosterneuburg, NÖ Spitzensportförderungsfonds, Trainingszentrum für Jugendschilauf (TZW) Waidhofen/Ybbs. Die Beteiligungen bzw. vertraglichen Verpflichtungen werden von der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 betreut und weiterentwickelt. Die Schwerpunkte der Beteiligungsverwaltung liegen auf dem SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich und den SPORT.LAND.Niederösterreich – Programmen.

Eine spezielle Form der Beteiligung stellt der **NÖ Skilehrerverband (§ 22 ff NÖ Sportgesetz, LGBl. 5710-9)** dar: Der Niederösterreichische Skilehrerverband, NOESLV, <http://www.noeslv.at/> ist die Interessensvertretung und Servicestelle der Skischulen und Skilehrer in Niederösterreich. Bewilligungsinhaber und Skilehrer einer Skischule in Niederösterreich bilden den NÖ Skilehrerverband.

Aufgaben und Ziele des Verbandes:

- Förderung des Skischulwesens und Festlegung einer einheitlichen Skischulorganisation
- Weiterentwicklung der Skimethodik, -technik und -sicherheit
- Aus- und Fortbildung für Skilehrer, Snowboardlehrer und Lehrer für sonstige Schneesportarten nach den neuesten sportspezifischen Erkenntnissen
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Wintersportorganisationen

Der NÖ Skilehrerverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und steht unter der Aufsicht der NÖ Landesregierung. Ein Vertreter der zuständigen Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung ist zu allen Sitzungen der Vollversammlung des NÖ Skilehrerverbandes einzuladen. Er ist berechtigt, an den Sitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen.

Das **Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau** ÖISS, <http://www.oeiss.org/> wurde 1964 auf Empfehlung der UNESCO gegründet und ist als Fachinstitut in Planungsfragen des Schul- und Sportstättenbaus tätig. Als Stiftung des Bundes und aller Bundesländer hat das ÖISS die Funktion einer national und europaweit verbindenden und vernetzenden Plattform. Niederösterreich ist wie der Bund und alle anderen Bundesländer Mitglied dieser Stiftung. Der jährliche finanzielle Beitrag des Landes Niederösterreich zum Sachaufwand des ÖISS betrug im Jahr 2016 15.672,00 Euro.

Zum Leistungsspektrum zählen:

- Beratung von Bauherren, Planern und Betreibern von Schulen, Sport- und Freizeitanlagen zur Vermeidung von Fehlplanung und damit Fehlinvestitionen
- Erstellung von Sachverständigen-Gutachten im Bereich des Sportstätten- und Schulbaus als Grundlage für die Vergabe von Subventionen bzw. Förderungen sowie im Streitfall zur Klärung des Sachverhaltes
- Mitarbeit bei der Erstellung und Überarbeitung von einschlägigen Normen auf nationaler und internationaler (europäischer) Ebene
- Erarbeitung und Herausgabe allgemeingültiger Grundlagen – Richtlinien und Empfehlungen – für Planung, Bau und Betrieb von Schulen, Sport- und Freizeitanlagen sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen für diese Zwecke



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

- Durchführung von Fachtagungen, Lehrgängen und Informationsreisen
- Herausgabe der Fachzeitschrift „Schule & Sportstätte“
- Dokumentation von Fachmedien zum Thema Schule und Sport in einer öffentlich zugänglichen Bibliothek

Das ÖISS führt für das gesamte Bundesgebiet eine Sportstättenstatistik. 2015 wurde das 2014 fertiggestellte und präsentierte **Online-Portal der Spitzensportstätten Österreichs** freigeschaltet. Die Applikation unter <http://www.spitzensportstaettenplan.at/> bietet eine umfassende Übersicht über alle wesentlichen hochrangigen Wettkampfstätten und Leistungszentren für den Spitzensport in Österreich. Dabei werden ausschließlich Sportstätten österreichweiter Bedeutung erfasst, nicht jedoch Vereins- oder Breitensportanlagen von lokaler Wichtigkeit. Zum einen wird damit die Dichte und Qualität der bestehenden Sportstätten sowohl in Tabellenform als auch grafisch auf Übersichtskarten dargestellt, wobei eine Gliederung nach Sportarten und Filtermöglichkeiten nach Bundesländern vorliegen. Zum anderen ergeben sich aus dem Überblick des Bestandes Hinweise für künftige Planungen im Bereich hochrangiger Sportstätten, um eine möglichst sportadäquate Infrastruktur für Sportgroßveranstaltungen, aber auch optimale Trainingsbedingungen für den Spitzensport der Bundesfachverbände zu schaffen. Der Spitzensportstättenplan ist damit insbesondere als strategisches Entwicklungstool konzipiert, um der öffentlichen Hand und den Bundesfachverbänden mittels der hier veröffentlichten Daten die Chance zu geben, neue Projekte besser aufeinander abstimmen und bedarfsgerechter planen zu können. Der Spitzensportstättenplan ermöglicht in der vorliegenden Webapplikation darüber hinaus nunmehr auch die elektronische Abwicklung sämtlicher Förderansuchen im Bereich der Bundesförderungen für Sportstätteninfrastruktur.

Das ÖISS hat auch die **inhaltliche Entwicklung und Programmierung einer Sportanlagendatenbank** erarbeitet, das Ergebnis wurde im Jahr 2016 abgestimmt. Diese Datenbank stellt eine Erweiterung zum Spitzensportstättenplan dar und soll die Sportstätteninfrastruktur in Österreich mit allen einzelnen Sportanlagen für alle seitens der BSO anerkannten Sportarten abbilden. Nach Befüllung durch die Länder sind Aussagen zu Sportanlagen und deren Eigenschaften im Detail möglich. Wichtige Eigenschaften der Sportanlagen (zum Beispiel Zuschauerkapazitäten, Spielfeld- und Hallenmaße, Barrierefreiheit) können damit erfasst werden. Die Datenbank ist als strategisches Entwicklungstool konzipiert, um insbesondere den Bundesländern, aber auch den Sportverbänden ein Instrument zur Verfügung zu stellen, mit dem neue Projekte besser aufeinander abgestimmt und grundsätzlich bedarfsorientierter geplant werden können. Sie ist somit die Grundlage für die strategische Planung und Förderung von Sportstätten in Österreich. Was noch fehlt, ist die detaillierte Datenerhebung in allen Bundesländern und Gemeinden.

ÖISS-Richtlinie „Lichttechnische Anforderungen von Beleuchtungsanlagen für Stadien“:

Das ÖISS hat 2016 in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit Fachexperten der Lichttechnik, Vertretern der Bundesliga und des Fernsehens – basierend auf bestehenden Unterlagen – sportspezifische Kriterien für Beleuchtungsanlagen von Fußballspielfeldern entwickelt. Das Ziel der Arbeitsgruppe war die Entwicklung praxisnaher Empfehlungen für die lichttechnische Ausstattung von Spielfeldern, die für Regionalliga und Bundesliga in Verwendung stehen. In dieser Richtlinie wird auf die lichttechnische Berechnung und Messung von Beleuchtungsanlagen insbesondere für TV-Übertragungen detailliert eingegangen. Mit dieser ÖISS-Richtlinie wird eine große Lücke im Bereich der technischen Ausstattung von Fußballspielfeldern geschlossen.

ÖISS-Plattform für Sportzentrenbetreiber (analog der ÖISS-Plattform der Eishallenbetreiber):

Am 14.09.2016 fand das erste ÖISS-Folgetreffen der Plattform „Sportzentrenbetreiber“ im BSFZ Südstadt statt. Ziel dieser Plattform ist die Förderung eines regelmäßigen Austausches der Betreiber zu allgemeinen Entwicklungen und Herausforderungen im Sport sowie zu Meinungen und Erfahrungen bei konkreten Fragestellungen im Betrieb. Schwerpunkte waren diesmal die Themen Reinigung, Online-Buchungssysteme und Haftungsfragen bei Schadensfällen bzw. Unfällen.

Pilotprojekt „Ökologische Sportplatzpflege“ – Schwerpunkt Umweltschutz:

Auf Sportplätzen in Paudorf, Krummussbaum und Kirchberg am Walde wurden Versuchsflächen für eine „ökologische Sportplatzpflege“ eingerichtet und gemeinsam mit den vereinsverantwortlichen Platzpflegern wurde die pestizidfreie Pflege und ökologische Instandhaltung von Sportrasenflächen, die auch auf chemisch-synthetische Dünger verzichtet, getestet. Erste erfolgversprechende Ergebnisse wurden bereits erzielt und dokumentiert. Das Pflegeversuchsprogramm wird in den nächsten beiden Jahren fortgesetzt, um mit den Erkenntnissen und Erfahrungen die ökologische Sportplatzpflege auch auf weiteren Sportplätzen anzuwenden. Der Pilot wurde als Kooperation zwischen „Natur im Garten“ und der Sportabteilung entwickelt und umgesetzt.

Evaluierung Kunstrasenspielfeld mit Korkverfüllung im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich:

Das ÖISS wurde beauftragt, das im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich St. Pölten errichtete Kunstrasenspielfeld mit dem Verfüllstoff Kork über einen längeren Zeitraum hinweg zu beobachten bzw. in Hinblick auf diverse technische Eigenschaften zu prüfen. Das Projekt läuft insgesamt über vier Jahre, im Jahr 2016 wurde es im dritten Jahr durchgeführt.

Das Land Niederösterreich ist wie die anderen Bundesländer Mitglied in der **Nationalen Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria)**, <https://www.nada.at/de> und unterstützt damit die in Niederösterreich durchgeführten **Maßnahmen zur Dopingkontrolle und -prävention**. 2016 wurden dafür Gesellschafterbeiträge in Höhe von 41.467,50 Euro sowie 14.250,00 Euro (Projektförderung, erhöhter Kontrollaufwand 2016) Förderungen zur Verfügung gestellt.

Die **NADA** ist als Serviceeinrichtung für den sauberen Sport unter dem Motto „Wir schützen die sauberen Sportlerinnen und Sportler“ Teil des österreichischen Sportsystems und hat gemeinsam mit allen Mitstreitern und Partnern das Ziel, den sauberen Sport zu fördern und die mit dem Sport ursprünglich verbundenen Werte zu erhalten. Die NADA ist für die Vollziehung und Umsetzung des Anti-Doping-Bundesgesetzes und des Welt-Anti-Doping-Codes in Österreich verantwortlich. Diese Regelwerke sind Grundlage für präventive und repressive Maßnahmen:

- Repressive Aufgaben: Planung und Durchführung von Dopingkontrollen; Sichtung, Analyse und Bewertung von Informationen bzgl. potenzieller Verstöße gegen die Anti-Doping-Bestimmungen; Zusammenarbeit mit staatlichen Ermittlungsstellen etc.
- Präventive Aufgaben: Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung. Zielgruppen sind neben den Sportlern alle Personen aus deren Umfeld (zum Beispiel Trainer, Betreuer, Ärzte, Funktionäre, Eltern, Lehrer und Apotheker)

Geschäftsfeld Doping-Kontroll-System:

- **Neugestaltung des nationalen Testpools:** Die seit 1. Jänner 2015 vorgenommene sportartspezifische und individuelle Risikoabschätzung zur Erstellung des Top- und Basissegments des Nationalen Testpools wurde zu Beginn des Jahres 2016 unter Berücksichtigung der Vorgaben der WADA evaluiert. Zum einen wurde der Nationale Testpool im Hinblick auf sportliche Großereignisse entsprechend angepasst, zum anderen wurden diesbezügliche Kontrollschwerpunkte gesetzt. Im potenziellen Teilnehmerkreis für die Olympischen Spiele Rio 2016 wurden von Juli 2015 bis Ende Juni 2016 insgesamt rund 570 Proben gezogen. Durchschnittlich befanden sich im Jahr 2016 rund 700 Sportler im Nationalen Testpool.

- **Athlete Biological Passport Program (ABPP):** Das 2012 begonnene Programm wurde 2016 fortgesetzt. Das ABPP ermöglicht es, Auffälligkeiten in den Langzeitprofilen zu erkennen und zielgerichtet zu kontrollieren. Das Steroidprofil kommt standardmäßig bei jeder Urinkontrolle zum Einsatz, zusätzlich sind derzeit rund 100 österreichische Sportler im hämatologischen Modul erfasst.
- **Nationales Programm 2016:** Im Programm sind jene Kontrolltätigkeiten zusammengefasst, die sich aus den OOC-Kontrollen („Out-of-Competition-Kontrollen“) und IC-Kontrollen („In-Competition-Kontrollen“) im Rahmen von österreichischen Staatsmeisterschaften, Meisterschaften oder Wettkämpfen ergeben. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 1.987 Proben gezogen.
- **Bestellte Kontrollen 2016:** Das sind jene Dopingkontrollen, die von nationalen und internationalen Organisationen oder Veranstaltern angefordert werden. 2016 wurden insgesamt 602 Dopingproben bestellt.

Geschäftsfeld Medizin:

Auch Sportler können erkranken oder sich verletzen und haben ein Recht auf bestmögliche medizinische Versorgung. Allerdings gilt bei der Einnahme von Medikamenten bzw. bei deren Verabreichungsart besondere Sorgfalt, da von den über 12.000 Präparaten, die Austria-Codex-registriert sind, ca. 2.000 Präparate verbotene Substanzen enthalten und mit verbotenen Methoden verabreicht werden. Für den Fall der Behandlung mit solchen Substanzen oder Methoden ist es notwendig, dass der Sportler eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (Therapeutic Use Exemption – TUE) einholt. Die Sportler des nationalen Testpools müssen den Antrag bei der NADA stellen. Bis zum Jahr 2016 wurde die Anzahl der Anträge von 756 Anträgen 2009 auf 48 Anträge reduziert. Durch die Verkleinerung des nationalen Testpools wird die Anzahl der TUE-Anträge in den nächsten Jahren vermutlich weiterhin auf niedrigem Niveau bleiben.

Geschäftsfeld Recht:

- **Welt-Anti-Doping-Code 2015 und Novelle zum Anti-Doping-Bundesgesetz 2007:** Das Jahr 2015 stand im Zeichen der Umsetzung der Vorgaben des neuen WADC und damit einhergehend der Novelle des ADBG. Beide Regelwerke sind mit 1. Jänner 2015 in Kraft getreten.
- **Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen:** Für viele Bundessportfachverbände war aufgrund der Novelle zum ADBG eine Änderung und Adaptierung ihres Verbandreglements notwendig, die aufgrund der gesetzlichen Übergangsbestimmung bis 31. Dezember 2015 vorzunehmen war. Die seitens NADA Austria entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag mit Stichtag 31. Dezember 2016 durchgeführte Überprüfung ergab, dass die Statuten aller Bundes-Sportfachverbände den Anforderungen des ADBG in der aktuellen Fassung entsprechen.

Geschäftsfeld Doping-Information und -Prävention:

Ziel ist die Etablierung des kollektiven Bewusstseins, dass Doping und dopingäquivalentes Verhalten kein Kavaliärsdelikt ist und die Anti-Doping-Arbeit dem Schutz des sauberen Sportlers dient.

- **Feedback-Studie:** Um erstmalig die Zufriedenheit der Sportler, Trainer, Betreuer und Funktionäre mit der österreichischen Anti-Doping-Arbeit zu erheben, wurde 2016 gemeinsam mit dem Zentrum für Sportwissenschaft und der Universität Wien eine wissenschaftliche Erhebung durchgeführt. Rund 300 Sportler und 200 Trainer, Betreuer und Funktionäre wurden befragt. Die Ergebnisse dieser Studie werden 2017 vorliegen.
- **Athletensupport:** Im Jahr 2016 wurde dieses Angebot intensiviert und die Sportler wurden auf mögliche Fehlerquellen oder Probleme bei ihren Aufenthaltswisensinformationen hingewiesen. Zudem wurden praktische Tipps im Umgang mit dem „Anti-Doping Administration und Management System“ (ADAMS) und der zugehörigen App angeboten.
- **Broschüren:** Handbuch für Leistungssportler und Handbuch für Nachwuchs, Breiten- u. Freizeitsportler
- **Website im neuen Design:** Relaunch der Website der NADA. Das „responsive Webdesign“ wurde speziell für die Nutzbarkeit auf Smartphones und Tablets verbessert. Die neue Version der Website wurde im Februar 2017 veröffentlicht.

- **MedApp:** Diese App hilft Sportlern sowie deren Betreuern, Trainern, Ärzten und Eltern, österreichische Medikamente einfach und schnell auf verbotene Substanzen zu überprüfen.
- **Anti-Doping-Lizenz:** Die E-Learning-Plattform bietet kompakte Informationen zu den wichtigsten Themenbereichen der Anti-Doping-Arbeit. Neben dem Kurs für „Sportlerinnen und Sportler“ sowie „Trainerinnen und Trainer“ gibt es seit 2016 auch einen eigenen Test für „Schülerinnen und Schüler“, und es wurde 2016 ein eigener Kurs für „Ärztinnen und Ärzte sowie medizinische Berufe“ entwickelt (Veröffentlichungsdatum: Februar 2017).
- **Social Media:** Im Jahr 2016 wurden die Social-Media-Aktivitäten der NADA Austria deutlich ausgebaut: Die bereits seit 2011 bestehende Seite www.facebook.com/nadaaustria kann im internationalen Vergleich mit 5.469 Likes (31.12.2016) mehr als gut mithalten. Auf einem eigenen YouTube-Kanal stehen über 80 Videos zur Verfügung, und in einem ab 2014 zur Verfügung stehenden Instagram-Auftritt bestehen mit Stichtag 31.12.2016 insgesamt 175 Beiträge und 274 Abonnenten.
- **Vorträge und Schulungen:** Zielgruppen sind Sportfunktionäre, Sportler, Trainer etc. (2016: 95 Vorträge und Schulungen). Im Hinblick auf die Olympischen und die Paralympischen Spiele Rio 2016 wurden für Sportler und Betreuer sechs spezielle Schulungen organisiert.
- **Info-Tour:** Die Tour besucht Nachwuchssport-Veranstaltungen in ganz Österreich. Seit dem Start der Info-Tour im Jahr 2011 wurden 218 Termine wahrgenommen (Stichtag 31.12.2016).
- **Schulprogramm:** Das Programm für Nachwuchsleistungssportmodelle und Leistungssportschulen wurde auf weitere Standorte ausgeweitet.
- **Rookie Cup:** Eine auf drei Jahre angelegte internationale Turnierserie mit einer Initiative in den Bereichen Anti-Doping sowie gegen Rassismus und Diskriminierung sowie Wettbetrug und Spielmanipulation (Erasmus+-gefördertes EU-Projekt).
- **Schiedsrichter-Kampagnen:** Die Trikots der Schiedsrichter der obersten Spielklassen wurden mit einem Anti-Doping-Slogan ausgestattet (American Football, Basketball, Handball, Tennis und Volleyball). Für das Jahr 2017 wurde ebenso eine Kooperation mit der Österreichischen Fußball-Bundesliga geschlossen.
- **TV-Spots Fußball-Bundesliga:** Zum Auftakt der Fußball-Europameisterschaft setzten der Österreichische Fußball-Bund und die NADA Austria ein starkes Zeichen gegen Doping. Im Rahmen der Kampagne mittels eines Videos warben der Teamchef und TeamspielerInnen für einen sauberen Sport – das Video wurde in ORF eins, ORF 2, ORF Sport+ sowie in weiteren TV-Sendern ausgestrahlt.
- **Medien-Workshops:** In diesen Workshops werden die österreichischen Medienvertreter über die wichtigsten Themen und die neuesten Entwicklungen in der Anti-Doping-Arbeit informiert.
- **Zertifikatskurs „Doping und Dopingprävention“:** Das Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus (ISAG) der Tiroler Gesundheitsuniversität UMIT bietet seit 2016 in Zusammenarbeit mit der NADA Austria einen Zertifikatskurs zur Dopingprävention an. Erstes Modul im November 2016, für 2017 sind weitere Termine geplant.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportehrungen

Niederösterreichische Staatsmeister

Die moderne Veranstaltungshalle in der IMC Fachhochschule Krems bildete am 18. April 2016 den passenden Rahmen für die Ehrung der NÖ Staatsmeister 2015. 134 Einzelsportlerinnen und -sportler sowie 10 Teams aus insgesamt 37 unterschiedlichen Sportarten konnten den österreichischen Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse nach Niederösterreich holen und wurden von Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav und SPORT.LAND.Niederösterreich für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Unter den Geehrten befanden sich zahlreiche Aushängeschilder des niederösterreichischen Sports, die bereits viele Erfolge auf nationaler sowie internationaler Ebene erzielen konnten. Mit dabei unter anderen die Tischtennispieler Stefan Fegerl, Daniel und Dominik Habesohn, Snowboarder Benny Karl und die erfolgreichen Teams der Handballdamen von Hypo NÖ, von Frauen-Fußballmeister FSK Simacek St. Pölten und der Basketballdamen der Flying Foxes SVP Post sowie zahlreiche erfolgreiche Verkehrtensportlerinnen und -sportler wie Wolfgang Eibeck (Radsport) und Andreas Onea (Schwimmen).



Fotos: NLK Reinberger

Young Champions Niederösterreich

Auch insgesamt 306 Nachwuchssportler und 7 Nachwuchsmannschaften aus 39 verschiedenen Sportarten von Badminton bis Wettklettern wurden am 1. Juni 2016 von Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav und dem SPORT.LAND.Niederösterreich bei der schon traditionellen Ehrung der „Young Champions“ im Sportjahr 2015 gebührend gefeiert.

Durch das Programm der „Young Champions 2015“ in der Sportschule in Lindabrunn führte Rapid-Stimme Andy Marek. Neben den zahlreichen Auszeichnungen sorgte vor allem der Auftritt von Rose May Alaba (Schwester von David Alaba) für Begeisterung bei den vorwiegend jungen Gästen, auch ganz passend zur bevorstehenden Fußball-Europameisterschaft in Frankreich.

Niederösterreichisches Sportehrenzeichen

Die neue Johann-Pözl-Veranstaltungshalle in Amstetten stand am 12. Dezember 2016 ganz im Zeichen des Ehrenamtes im Sport und besonderer sportlicher Leistungen. Insgesamt konnte Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav an 159 Damen und Herren das Sportehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold des Landes Niederösterreich verleihen. „Unsere Funktionäre leisten täglich sehr wertvolle und großteils ehrenamtliche Arbeit, sowohl für den Breiten- als auch für den Spitzensport. Als Zeichen des Dankes für mehr als 20-, 30- und 40-jährige Tätigkeit dankt das Land Niederösterreich Funktionärinnen und Funktionären mit der Überreichung des Niederösterreichischen Sportehrenzeichens. Ohne diese Arbeit wäre der Sportbetrieb in Niederösterreich nicht möglich“, so Bohuslav.

Unter den zahlreichen Geehrten an diesem Abend war auch Eduard Herzog, der Präsident des Tischtennis-Landesverbandes NÖ, der seit mehr als 40 Jahren in der Sportunion Mistelbach als Funktionär tätig ist. Ebenso Ernst Holzreiter, der sich seit 1976 ehrenamtlich als Oberschützenmeister beim KSV 1690 in Grafenwörth engagiert, und Prof. Jörg Weissenböck, der seit 56 Jahren als Schriftführer und Obmann eine wertvolle Säule für den Badener AC im Handballsport ist. Insgesamt wurden 49 Ehrenzeichen in Bronze, 47 in Silber und 43 in Gold mit Anstecknadel und Urkunde an die Funktionäre übergeben.

Unter den 20 aktiven Sportlerinnen und Sportlern waren mit Daniel und Dominik Habesohn auch zwei Aushängeschilder des heimischen Tischtennissports anwesend, die unter großem Beifall der 300 anwesenden Gäste das Sportehrenzeichen in Gold für die Goldmedaille bei der EM 2015 im Team bzw. die Silbermedaille im Herren-Doppel erhielten. Mit dabei auch die Becirovic-Schwwestern Mirnesa und Mirneta, die sich bereits über 4 Weltmeistertitel und 2 Europameistertitel im Jiu-Jitsu freuen können, und der Ausnahmeschütze Alexander Schmir, der die heimischen Farben heuer bei den Olympischen Spielen in Rio vertrat.

NachwuchssportlerIn des Monats

Seit dem Jahr 2006 werden auch die großartigen Erfolge der niederösterreichischen Nachwuchshoffnungen durch die Wahl zur „Nachwuchssportlerin des Monats“ bzw. zum „Nachwuchssportler des Monats“ gewürdigt.

Aus den zahlreichen Erfolgen bei nationalen und auch internationalen Wettkämpfen werden jeden Monat von einer unabhängigen Fachjury, bestehend aus Vertretern der Dachverbände, Sportorganisationen, Medien und ehemaligen Spitzensportlern aus Niederösterreich, die Sieger ermittelt. Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav übergibt jeweils persönlich die begehrte Trophäe.

Darüber hinaus werden die Erfolge der SiegerInnen im Partnermedium der NÖN gebührend der Öffentlichkeit präsentiert und mit einem Siegerscheck über 300 Euro, gesponsert von der NÖ Versicherung, prämiert. Am Jahresende gab es dann eine gemeinsame Einladung für alle Monats-SiegerInnen in die VIP-Lounge der NV Arena und einen gemeinsamen Matchbesuch bei einem Bundesliga-Spiel des SKN St. Pölten.

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 16: Für den Sport in Niederösterreich wurden 2016 € 20.698.737,78 zur Verfügung gestellt. In den Beträgen sind auch Förderungen ≤ € 2.000 enthalten.

Sportförderungen	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Sportförderung	€ 628.837,46	€ 641.000,87	€ 691.928,77	€ 583.438,44
Behinderten- u. Versehrtensportförderung	€ 55.000,00	€ 61.000,00	€ 56.500,00	€ 81.900,00
Besondere Sportförderung	€ 5.333.999,41	€ 4.928.790,93	€ 5.030.043,85	€ 6.224.237,42
Gesundheits- u. Seniorensportförderung	€ 1.700,00	€ 2.000,00	€ 2.000,00	€ 10.000,00
Hallenmietenzuschuss	€ 67.473,72	€ 120.901,95	€ 56.911,95	€ 110.203,04
Jugendausbildungs- u. Leistungszentren	€ 1.139.870,00	€ 1.396.142,60	€ 1.105.497,60	€ 1.214.806,20
Jugendsportförderung	€ 888.961,13	€ 1.104.618,22	€ 681.299,00	€ 1.139.871,11
Spitzensportförderung	€ 1.463.375,00	€ 1.878.525,00	€ 1.431.950,00	€ 1.750.825,00
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programm Projekte Breiten- und Gesundheitssport	€ 387.789,00	€ 404.998,88	€ 681.974,76	€ 508.382,43
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programm Spitzensportsponsoring	€ 1.313.904,78	€ 1.246.071,95	€ 618.058,65	€ 1.085.411,37
Sportdach- und -fachverbandssubvention	€ 708.654,32	€ 705.919,12	€ 551.386,18	€ 967.844,02
Sportgeräteförderung	€ 18.305,00	€ 57.165,00	€ 42.965,00	€ 27.360,00
Sportstättenaufförderung*	€ 2.674.081,77	€ 3.549.280,00	€ 3.119.904,90	€ 2.879.190,00
Sportveranstaltungsförderung	€ 230.037,14	€ 414.350,00	€ 213.632,25	€ 254.385,00
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich – Leasing	€ 1.972.674,80	€ 2.335.404,03	€ 2.389.144,40	€ 2.350.844,00
Stadion St. Pölten NV Arena – Leasing	€ 1.088.308,96	€ 1.095.006,85	€ 1.181.419,50	€ 1.180.739,75
Trainersubvention	€ 328.100,00	€ 330.550,00	€ 332.800,00	€ 329.300,00
Summe	€ 18.301.072,49	€ 20.271.725,40	€ 18.187.416,81	€ 20.698.737,78

* Die Sportstättenaufförderung in Höhe von € 2.879.190,00 im Jahr 2016 ist zu gleichen Teilen dem Breiten- und Jugendsport zuzurechnen. Nur ein geringer Anteil betrifft den Spitzensport. Die Nachwuchsarbeit wurde besonders berücksichtigt.

Ziele & Ausblick 2017

Die mit der Sportstrategie Niederösterreich 2020 verbundene Ausrichtung auf Ziele und spezifische Schwerpunkte wird 2017 sukzessive weiter umgesetzt. Dabei sollen laufend neue Aktivitäten und Projekte in Angriff genommen, bewährte Maßnahmen ausgebaut und fortgeführt werden. Bei der Entwicklung neuer Projekte zu den Bausteinen der Sportstrategie werden in den verschiedenen Organisationseinheiten des Sportressorts insbesondere digitalisierte Umsetzungsvarianten geprüft. Das gilt auch für alle Aufgabenbereiche der Abteilung Sport (Sportförderungen, Sportbeteiligungen und Sportservice).

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für 2017 zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Finanzielle Unterstützung – Sicherstellung einer langfristigen finanziellen Unterstützung: Umsetzung des NÖ Sportfördersystems NEU im Sportverbandsbereich anhand der entwickelten neuen Förderrichtlinien und Kriterien, Analyse der Spitzensportunterstützungsmaßnahmen des Landes Niederösterreich als Ausgangspunkt für eine Neugestaltung des Spitzensportförderportfolios zur Komplettierung des NÖ Sportfördersystems NEU
- Baustein Organisation und Struktur – Weiterentwicklung der niederösterreichischen Sportstruktur: Entwicklungsstart für das Projekt „Onlineportal für Sportförderungen des Landes Niederösterreich“ mit dem Ziel der Verwaltungsvereinfachung und Sicherstellung der Verfahrensökonomie

Team



V.l.n.r.: 1. Reihe unten: Manfred Winterleitner, Markus Schaubberger, Ilse Stöger, Gabriele Sulzer, 2. Reihe: Alois Sonnleitner, Wolfgang Bruckner, Elke Wachter, 3. Reihe: Sebastian Pöggsteiner, Florian Aigner, 4. Reihe: Toni Pfeffer, Michael Hatz, Wolfgang Deutsch, nicht auf dem Bild: Helmut Schinhan

Kontakt

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Abteilungsleitung: Mag.^a Ilse Stöger

Bereichsleitung Sportinfrastruktur & Strategische Sportkommunikation: Mag. Florian Aigner

Bereichsleitung Breitensportentwicklung: MMag. Markus Schaubberger

Bereichsleitung Spitzensportentwicklung: Sebastian Pöggsteiner, Bakk., BSc (WU)

SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme

Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensport sponsoring „An die Spitze“

Im Jahr 2004 wurde vom Land Niederösterreich das Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Spitzensport sponsoring ins Leben gerufen. Ziel des Programms ist es, sowohl den **Spitzensport und seine Akteurinnen und Akteure** finanziell zu unterstützen als auch die positive Vorbild- und Breitenwirkung des Spitzensports bestmöglich für das nachhaltige Wohl der niederösterreichischen Bevölkerung zu nutzen. Im Mittelpunkt des Programms stehen das Sponsoring von sportlichen Spitzenleistungen und von „Top- und Leitevents im Sport“ und die Gestaltung von marktadäquaten Sponsoring-Rahmenbedingungen. Damit sollen zudem verstärkt Sponsoren aus der Wirtschaft für Sportsponsoring gewonnen werden. Das übergeordnete Ziel des Gesamtprogramms und der dabei realisierten Einzelprojekte ist es, durch die professionelle Vernetzung von Wirtschaft, Tourismus, Medien, Gesellschaft und Politik ein Maximum an Vorteilen, sowohl für die gesponserten Spitzensportlerinnen und -sportler sowie Vereine oder Sporteventveranstalter als auch für das Land Niederösterreich, zu generieren. Die Programmkonzeption wurde von der Niederösterreich-Werbung entwickelt.

Vom Programm Spitzensport sponsoring **unterstützte Athletinnen und Athleten sowie Teams** sind mittlerweile durch ihre Erfolge zu sportlichen Aushängeschildern des Landes und Idolen für den Nachwuchs geworden. Auch die niederösterreichischen **Sportgroßevents** gehören mittlerweile als **Top- und Leitevents** schon zur Tradition im heimischen Veranstaltungskalender.

Highlights im niederösterreichischen Spitzensport im Jahr 2016:

Olympische Spiele

- Corinna Kuhnle holt Platz 5 bei den Olympischen Spielen in Rio

Paralympics

- Andreas Onea holt Bronze über 100 Meter Brust

Weltmeisterschaften

- Andrea Mayr wird zum bereits 6. Mal Berglauf-Weltmeisterin

Europameisterschaften

- Ivona Dadic holt Bronze bei den Europameisterschaften in Amsterdam
- Andreas Onea holt Silber und Bronze bei den IPC Europameisterschaften
- Viktoria Wolffhardt holt Gold (Kanu Wildwasserslalom) bei der U23- und Junioren-EM sowie Bronze im Canadier-Einer
- Georg Parma gewinnt Bronze bei der Junioren-EM in der Kombi (Speed, Lead, Boulder)

Weltcuperfolge

- Corinna Kuhnle holt den Sieg bei den Australian Open und gewinnt auch in Ivrea (Italien)
- Benjamin Karl holt beim Snowboard-Weltcup in Moskau Platz 2
- Stefanie Schwaiger und Barbara Hansel gewinnen die Silbermedaille in Xiamen (China)

Nationale und internationale Erfolge

- Dominic Thiem erreicht das Halbfinale der French Open und qualifiziert sich für die ATP Finals in London
- Weinviertel Niederösterreich gewinnt den ETTU Cup
- VCA Amstetten holt den österreichischen Cup-Titel
- SK Niederösterreich St. Pölten steigt in die höchste Spielklasse auf (Bundesliga)
- SK Niederösterreich St. Pölten Frauen wird Meister und Cupsieger

Top- und Leitevents

Großartige Leistungen und viele persönliche Bestleistungen gab es auch bei unseren etablierten und bei den neuen Sportgroßveranstaltungen im Land.

- Ironman 70.3 in St. Pölten – erstes Finishline-Team am Start
- Wachauer Radtage – erstmalig mit Kinderradrennen



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

- Beachvolleyball-Masters in Baden
- Lyoness Open in Atzenbrugg
- NÖ-Etappe der Österreich Rundfahrt
- Rallye Waldviertel
- Skiweltcup am Semmering mit drei Bewerben

„Soccercamps Niederösterreich – Playgrounds for Professionals“

- Nationalteam Aserbaidzhan 23.05.–04.06./Linsberg Asia
- Maccabi Tel Aviv 16.–27.06./Therme Laa Hotel & Spa
- AFC Sunderland 07.–17.07./Therme Laa Hotel & Spa

SPORT.LAND.Niederösterreich Mediahouse – Sportkommunikation

- Medienstammtische mit den aktiven Schwerpunkten Wildwasserkanu, Langlauf und Biathlon
- Mediens Schulung für unsere niederösterreichischen Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften
- SPORT.LAND.Niederösterreich-Adventkalender mit Sportunikaten aus der niederösterreichischen Sport- und Eventszene

Zahlen, Daten, Fakten – Spitzensportsponsoring

Die mediale Wertschöpfung der Sponsoringmaßnahmen wird durch eine regelmäßige Medienanalyse der Firma „United Synergies“ gemessen und betrug 2016 insgesamt knapp 9 Millionen Euro.

Verteilung medialer Werbewert 2016

Sportimageträger:	€ 3.613.351,00
Events:	€ 5.129.397,00
Medialer Werbewert gesamt:	€ 8.742.748,00

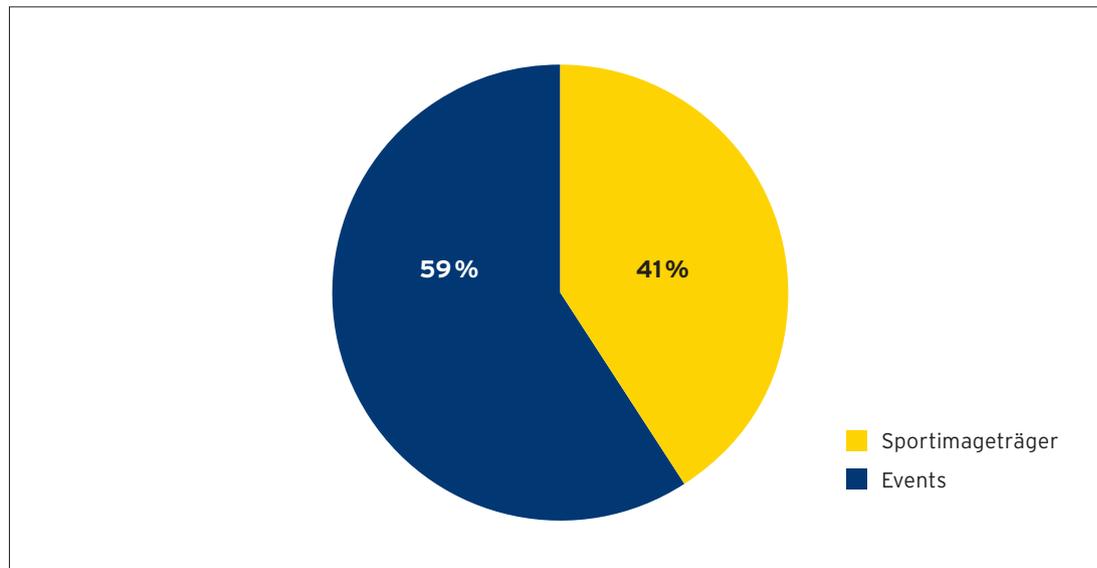


Abb. 16: Verteilung medialer Werbewert 2016

Gesamtwertschöpfung 2016

Die touristische Wertschöpfung betrug 9.077.393,00 Euro. Somit bilanzieren die medialen und wirtschaftlichen Effekte durch das Spitzensportprogramm mit einem Gesamtwert von 17.820.141,00 Euro. Dies entspricht einem Faktor von 1:9,9 im Vergleich zum Finanzmitteleinsatz.

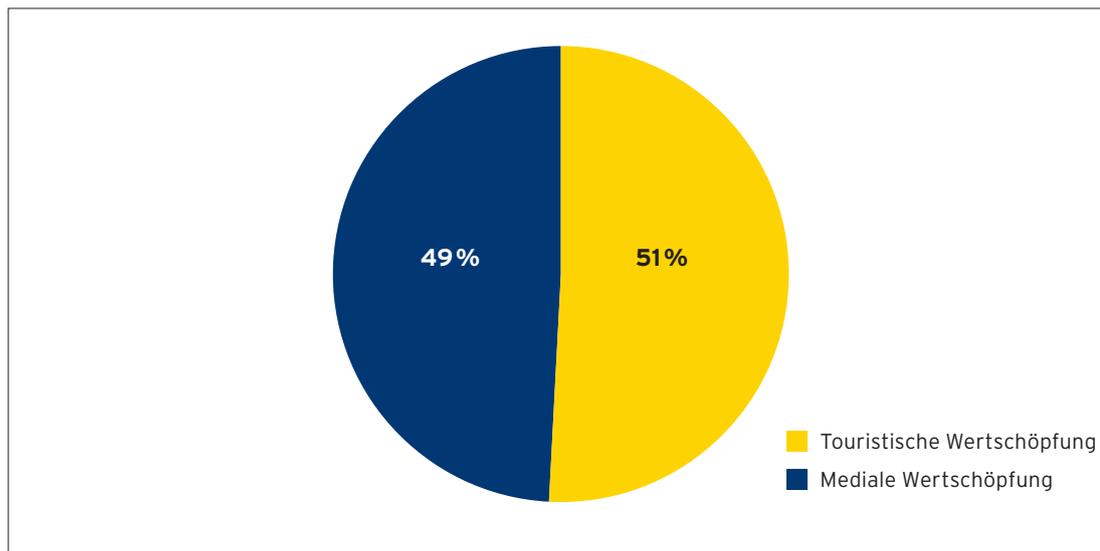


Abb. 17: Aufteilung zwischen touristischer und medialer Wertschöpfung 2016

Ziele & Ausblick 2017 – Spitzensportsponsoring

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind neben den bewährten laufenden Maßnahmen zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Stellenwert und Image – Verbesserung des Stellenwerts des Sports in der Öffentlichkeit
 - Finalisierung Relaunch Homepage
 - Forcierung Netzwerkpflge mit Medienvertretern
 - Forcierung der digitalen Medien

Aufgaben & Schwerpunkte – Breitensportprojekte „In die Breite“

Neben dem großen Baustein Leistungs- und Spitzensport ist auch der **Breitensport** eine wesentliche Säule der Strategie von SPORT.LAND.Niederösterreich. Hier steht vor allem die Aktivierung und Motivierung der niederösterreichischen Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung im Vordergrund. Insgesamt sollen laut der aktuellen Sportstrategie bis 2020 um 100.000 mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu regelmäßiger Bewegung aktiviert werden.

Darum soll die niederösterreichische Bevölkerung – im Rahmen der Programmumsetzung – durch ein erweitertes Bewegungsangebot des Alltags, unter Nutzung und Förderung regionaler Strukturen, mit Einbindung des Vereins- und Schulsports, zu mehr Sport und Bewegung aktiviert werden. Neben einer sportlicheren niederösterreichischen Bevölkerung soll dadurch auch die Prävention von lebensstilbedingten Krankheiten in allen Altersgruppen unterstützt werden.

Durch Leitprojekte konnten Kooperationen insbesondere zu Kindergärten und Schulen aufgebaut, nachhaltig die Vereinsstruktur in Niederösterreich unterstützt und die niederösterreichische Bevölkerung zu gesundheitsfördernder Bewegung motiviert werden.



Fotos: links: Benni Schön, Mitte: SPORTUNION Niederösterreich, rechts: SPORT.LAND.Niederösterreich

Highlightprojekte im niederösterreichischen Breitensport 2016:

Jährliches Symposium „Kinder in Bewegung“

Hier referieren jährlich bekannte Experten in den Gebieten Sport und Bewegung. Bei dieser Kooperation seitens des Landes Niederösterreich mit dem niederösterreichischen Landesschulrat und der Pädagogischen Hochschule werden für über 300 Pädagogen, Trainer und Übungsleiter neue Impulse gesetzt und Wissensaustausch und Vernetzung gefördert.

Vorträge: „Faszination Bewegung: Motive und Zielsetzung aus sportpsychologischer Sicht. Was veranlasst junge Menschen sportlich aktiv zu sein – und langfristig auch am Ball zu bleiben?“ von Sportpsychologin Mag.^a Judith Draxler-Hutter, „Sportpädagogik zwischen Computerspielen und Lernstress: eine sportmedizinische Betrachtung“ – „Was der Schulsportunterricht alles zu leisten hat: von Körperwahrnehmung bis Talentförderung“ von Sportmedizinerin Assoc. Prof. Dr.ⁱⁿ Andrea Podolsky, mit anschließender Plenumsdiskussion „Anforderungen an den Schulsportunterricht – im Spannungsfeld zwischen Gesundheitsförderung und Leistungsschau“.

Initiative „Spitzensportler hautnah erleben“

Mit der Aktion „Spitzensportler hautnah erleben“ bringen wir unsere zahlreichen niederösterreichischen Sportidole in die Schulen, um dadurch junge Talente zu fördern und zu motivieren. Bis jetzt waren Doris Schwaiger (Faszination Beachvolleyball) und Michi Dorfmeister (Vorbereitung Wintersportwoche), unsere heimischen Fußballstars und Benjamin Karl in Niederösterreichs Schulen, um aktiven Einblick in die Welt des Leistungssportlers und dessen Sportart zu geben.

Aktion Skikids

Die Aktion Skikids feierte 2016 ihr elfjähriges Jubiläum und lädt Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren zum Einstieg ins Ski- und Snowboardvergnügen ein. Gemeinsam mit dem NÖ Landesskiverband und dem NÖ Landesskilehrerverband sollen so Niederösterreichs Volksschüler wieder näher zum Skisport gebracht werden.

NÖ Running Kids Days

Die NÖ Running Kids Days sind vier Ein-Tages-Laufcamps an vier verschiedenen Standorten während der Sommerferien. Dabei wird den Kindern ein spannender Zugang zum Laufen vermittelt. Im Vordergrund steht dabei vor allem das kindlich-emotionsgeladene, freie Laufen.

Tuesday Night Skating

Jede Woche treffen sich abwechselnd in der Landeshauptstadt St. Pölten und in Wiener Neustadt Begeisterte des Inline-Skatings zum gemeinsamen Skaten. Mit dabei ist neben dem Schutz durch Polizei und Rolling Guards auch immer das Rote Kreuz und ein mobiler DJ, der die Skater mit Musik versorgt.

Familiensporttage

Bei den Familiensporttagen ist das SPORT.LAND.Niederösterreich-Team zwischen Mai und September zu Gast bei 20 verschiedenen Vereins-Veranstaltungen im ganzen Bundesland. Mit im Gepäck sind neben einem Hindernisparcours, einem Segwayparcours, einer modernen Torschusswand und verschiedenen Bewegungs- und Geschicklichkeitsstationen für Alt und Jung auch zahlreiche niederösterreichische Sport-Stars.

Ziele & Ausblick 2017 – Breitensportprojekte

Im Sinne des Bausteins Breitensportaktivierung der Sportstrategie Niederösterreich 2020 ist für 2017 Folgendes geplant:

- Weiterführung und Optimierung der Kernprojekte
 - LeBe
 - Familiensporttage
 - Tuesday Nightskating
 - Symposium Kinder in Bewegung
 - Spitzensportler hautnah erleben
 - Skikids
- Projektentwicklung „Niederösterreich Challenge – Wir suchen Niederösterreichs aktivste Gemeinde!“. Ein innovatives Breitensportprojekt, bei dem über digitale Fitness-Gadgets in Kooperation mit Runtastic die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu mehr Sport und Bewegung motiviert werden sollen.

Team



Von links: Helmut Amon, Stefan Grubhofer, Anja Schwediauer (bis August 2016), Christian Resch;
nicht am Bild: Stefanie Kreml (seit September 2016 im Team), Sarah Weiss (seit November 2016 im Team)

Kontakt

SPORT.LAND.Niederösterreich –

Programme bei der Niederösterreich-Werbung GmbH

3100 St. Pölten, Niederösterreich-Ring 2, Haus C

Tel.: +43 (0)2742/9000-19800, Fax: +43 (0)2742/9000-19804

Web: www.sportlandnoe.at; E-Mail: info@sportlandnoe.at;

Geschäftsführung: Prof. Christoph Madl, MAS

Bereichsleitung: Stefan Grubhofer (bis 31.05.2017), Nachfolger: Mag. (FH) Christoph Henneis MBA

Pressesprecher SPORT.LAND.Niederösterreich: Christian Resch, MA (FH)

SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Das Land Niederösterreich hat dafür zu sorgen, dass in der Landeshauptstadt St. Pölten eine Landessportschule geführt wird. Die Landessportschule – aktuell „SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich“ – hat im September 1990 in der privatrechtlichen Form einer GmbH ihren Betrieb aufgenommen.

Als starker Partner des Sports in Niederösterreich entwickelt das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ein Top-Dienstleistungs- und -Kompetenzzentrum. An einem Standort befinden sich einzigartig verbunden eine große Vielfalt an modernsten Sportanlagen, sportaffinen Beherbergungsmöglichkeiten und Gastronomie sowie ein attraktives Trainingsmanagement.

Im Fokus stehen die Kernkompetenzen des Sportzentrums im Sinne der Erfüllung der im NÖ Sportgesetz verankerten Aufgaben (§4 Abs. 2 NÖ Sportgesetz). Dazu zählen insbesondere:

- Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, vor allem für den Spitzen- und Leistungssport
- Beherbergung und Verpflegung von Spitzen-, Leistungs- und Nachwuchssportlern
- Betreuung für die Verwaltungseinrichtungen des NÖ Sport-Leistungs-Zentrums und der niederösterreichischen Sportdach- und -fachverbände
- Hilfestellung bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Sportpädagogen, Lehrwarten, Trainern und Funktionären in Abstimmung mit den Dach- und Fachverbänden
- Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen für Sportpädagogen in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und für Erzieher an Berufsschulen in Zusammenarbeit mit dem Gewerblichen Berufsschulrat für Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Eine der im Zusammenhang mit der Sportstrategie 2020 definierten Kernaufgaben ist das Infrastrukturmanagement mit der Zielsetzung, besonderes Augenmerk auf Kundennutzen und Dienstleistungen zu legen und eine breitgefächerte, qualitativ hochwertige Sportinfrastruktur begleitet von einer serviceorientierten Betreuung entsprechend den individuellen Kundenbedürfnissen professionell anzubieten und zu gewährleisten. Durch dieses Angebot soll ein optimaler Nutzen für den Kunden geschaffen werden.

Kunden im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

- Spitzen- und Leistungssportler, insbesondere Sportler des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten auf Basis der Möglichkeiten, die die vorhandene Infrastruktur bietet; Priorität haben Sportler, die im Sportzentrum ihre Sportart vollumfänglich trainieren bzw. ausüben können
- Niederösterreichische Sportdach- und -fachverbände sowie Sportvereine
- Übungsleiter, Sportlehrer, Lehrwarte, Trainer und Funktionäre in Niederösterreich
- Bewegungs- und Sportpädagogen in Niederösterreich
- Landesschulrat für Niederösterreich und Gewerblicher Berufsschulrat für Niederösterreich
- Firmen (mit Interesse an der modularen Implementierung von Sportinhalten in das Seminarprogramm)
- Sportinteressierte Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendcamps)

Sportanlagenmanagement

- Ausführung der 11. Ausbaustufe SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Bestandssanierung und Energieoptimierung mit funktionalbetrieblicher Verbesserung
- NV Arena/Stadion: diverse Sanierungsarbeiten Hauptspielfeld und Trainingsplatz, Erweiterung der Video- und Tonanlage
- Eishalle: LED-Beleuchtung, Garderobensanierung
- Tennishalle: Garderobensanierung
- Gerätekunstturnhalle: LED-Beleuchtung, Erneuerung von Turngeräten, Lounge für Sportakrobaten

- Veranstaltungshalle: Instandsetzung Basketballanlage, Erweiterung Tonanlage
- Kraftraum: teilweise Erneuerung der Ausstattung
- Garderoben: Erneuerung der Spindschlösser auf PIN-System
- Naturrasenfelder: diverse Rasensanierungsarbeiten
- Kunstrasen: Bürstensystem, Kunstrasenreinigungsgerät

Sportveranstaltungsmanagement für die Trainings- und Wettkampfstätten

Standortservicierung für Sportveranstaltungen/Großevents (Auszug)

- Club Niederösterreich – 32. Hallenfußballturnier
- UBC Chin Min Dragons – Basketball-Bundesliga Meisterschaft
- Österreichischer Eishockeyverband – Vorbereitungsturnier Damen-U23-Nationalmannschaft
- SU Falkensteiner Katschberg St. Pölten – Handball-Bundesliga
- SKN St. Pölten Frauen – Fußball-Bundesliga und internationale Spiele
- KSK Milon – Meisterschaftsrunde Gewichtheben
- Österreichischer Eishockeyverband – Bundesliga Finalturnier U11
- ESV St. Pölten – Österreichische Meisterschaften Turniertanz
- American Football Bund Österreich – Flagfootball Schoolbowl NÖ 2016
- United Education Österreich – Battle of Schools 2016
- Fußball-Schülerliga Mädchen
- Ironman 70.3
- Landesmeisterschaft Leichtathletik
- Liese Prokop Memorial Leichtathletik
- Internationales Curlingturnier
- NÖ Lehrlingssportfest
- Bundesmeisterschaften Kunstturnen und Turn10
- Landessportfest der landwirtschaftlichen Fachschulen
- Basketball-Ländermatch U18 Österreich vs. Tschechien
- NÖ Running Kids Day
- Sporttag NÖ Landjugend
- Ultimate Frisbee European Open
- NÖ Frauenlauf
- Vision Run
- U16 Futsalturnier

Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen und Seminaren (Auszug)

- LeBe Übungsleiterfortbildung
- Österreichischer Fußball-Bund Projekt 12 – Individualtrainer Fortbildung
- SPORTUNION Niederösterreich – Tagung der NÖ Fachwarte
- Österreichischer Basketballverband – Präsidialversammlung
- NÖ Versehrtensportverband – Jahreshauptversammlung
- Motion 21 – Bewegungskaiser und Landesfinale
- Gesundheit braucht Bewegung
- Rasenpflegeseminar
- Fit für den NÖ Frauenlauf
- Union Trendsport Weichberger – Group Fitness Day
- Österreichischer Fachverband für Turnen – Impulsseminar
- SPORTUNION Niederösterreich – bINSPI Bewegung und Inspirationstag
- American Football Bund Österreich – Football School Day
- 100. Sitzung des NÖ Sportfachrates



Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Infrastrukturbereitstellung für Trainingscamps inklusive Beherbergung und Gastronomie (Auszug)

- ÖTB Kagran Trainingswochen Gerätekunstturnen
- Generali Invaders American Football Trainingscamp
- Sportunion Simmering Trainingscamp Geräteturnen
- Sommersportwoche Neue Mittelschule Purkersdorf
- Okanagan Hockey Club Europe Spring Camp
- Generali Invaders Cheerleading & Dance Camp & Tumbling Trainingscamp
- Rollstuhl-Basketball Trainingscamps
- Trainingscamp Österreichischer Badmintonverband
- Handball Sommercamp
- Polysportives Sommercamp für Kinder Sport4Fun
- kids4sports Traisenpark Feriencamp
- Trainingscamp Nationalteam Österreichischer Basketballverband
- U17 Youth Camp American Football
- Vienna Wildcats Trainingscamp Cheerleading
- Vienna Pirates Trainingscamp Cheerleading
- RS Danceclub Profitanz Trainingscamp
- Rollstuhlrugby Trainingscamp

Zahlen, Daten, Fakten

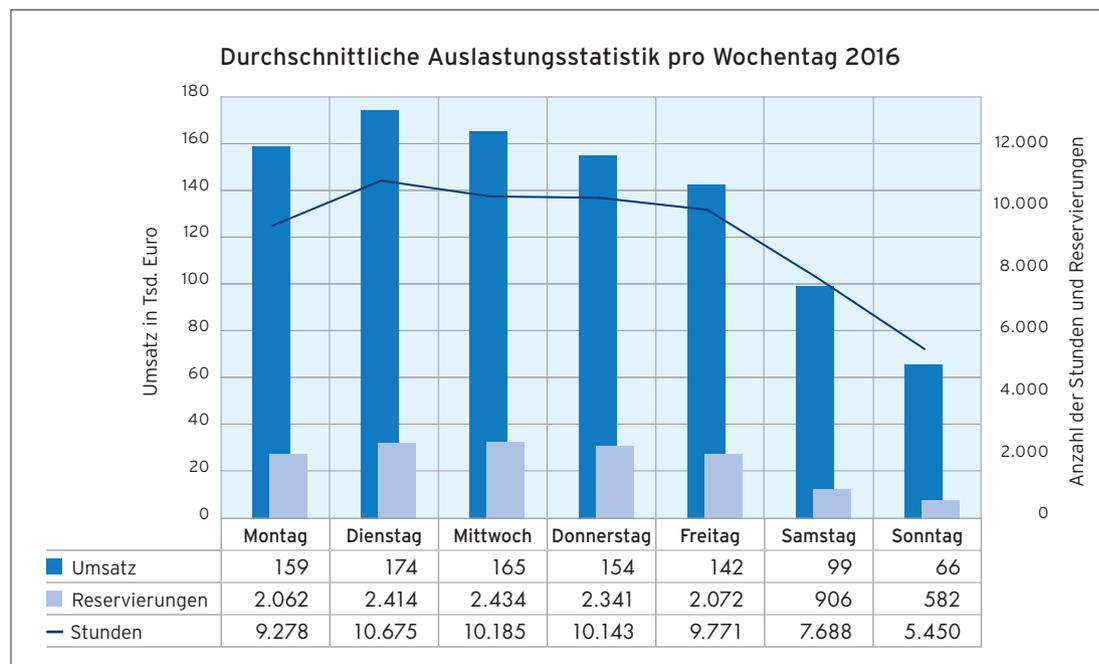


Abb. 18: Durchschnittliche Auslastungsstatistik pro Wochentag 2016

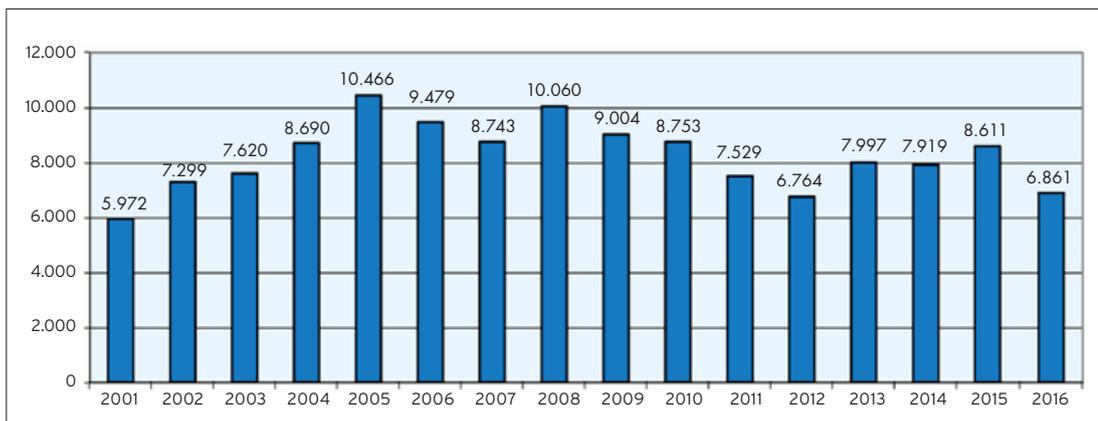


Abb. 19: Entwicklung der jährlichen Nächtigungszahlen 2001 bis 2016

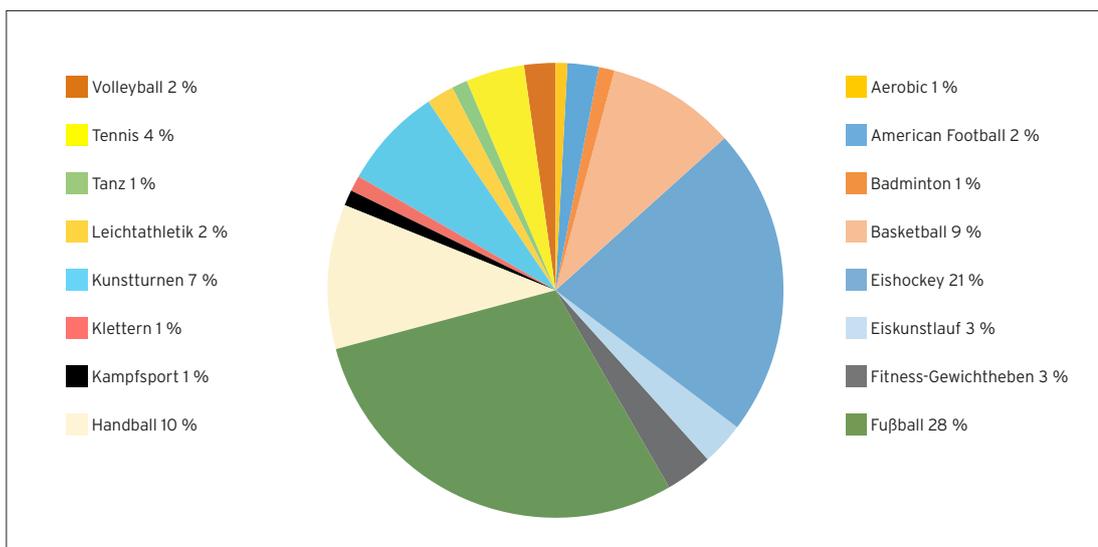


Abb. 20: Reservierung 2016 nach Sportarten auf ganze Prozent gerundet (Anmerkung: Nicht dargestellt sind Reservierungen unter 1%.)

Ziele & Ausblick 2017

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für 2017 zu folgendem Baustein Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Sportinfrastruktur: Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich gilt durch sein modernes und umfangreiches Sportinfrastrukturangebot als eine der größten, flexibelsten und multifunktionellsten Sportanlagen Österreichs und ist im Laufe der vergangenen 26 Jahre stets gewachsen.

Infrastrukturstrategie 2017

Die Infrastrukturstrategie beschreibt die unmittelbar bevorstehenden bzw. bereits in Umsetzung befindlichen infrastrukturellen Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen. Außerdem werden darüber hinaus Visionen beschrieben, die das attraktive Sportstättenangebot komplettieren würden.

Berücksichtigung fanden die Recherche-Ergebnisse aus den Vergleichen mit anderen Sportzentren in Österreich 2015 und die Betriebsführungskonzepte in den Bereichen Gastronomie, Beherbergung, Sportwissenschaft und der Seminar-Thematik.



Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

- **Energieoptimierungsmaßnahme**

Die energietechnisch gesehen solitär stehenden Gebäude bzw. Hallen werden im Rahmen der Energieoptimierungsmaßnahmen miteinander verbunden. Außerdem wird der im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich produzierte Photovoltaikstrom in Zukunft direkt zur Grundabdeckung genutzt und wird einen großen Teil des bisherigen Energieverbrauchs abdecken.

- **Bestandssanierungsprojekt**

Durch die Bestandssanierung und den dadurch entstehenden Modernisierungsschub wird die Grundlage geschaffen, den in Ostösterreich einzigartigen Top-Sportstandort SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich weiter auszubauen und für den Spitzen-, Leistungs- und Breitensport sowie als Veranstaltungs-Hotspot attraktiv zu machen.

- **Digitalisierung als Baustein des Infrastrukturmanagements**

Um der Digitalisierung im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich eine perfekte infrastrukturelle Basis zu geben, werden auch in diesem Bereich alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen.

2017 wird weiterhin im Zuge des fortschreitenden Bestandssanierungsprojekts „LSS11“ hohes Augenmerk darauf gelegt, dass ein möglichst uneingeschränkter Betrieb während der operativen Eingriffe im Rahmen des Sanierungsprojektes, auch in den betroffenen Gebäudekomplexen, gewährleistet ist.

Das Bestandssanierungsprojekt und das Energieoptimierungsprojekt versprechen, dass der Weg der permanenten Weiterentwicklung im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich auch im Jahr 2017 fortgesetzt wird.

Team



Kontakt

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: +43 (0)2742/295-0, Fax: +43 (0)2742/295-4

Web: www.sportzentrum-noe.at, E-Mail: office@sportzentrum-noe.at

Geschäftsführung: Franz Stocher und Mag. Peter Zwinscher

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)

Im Jahr 1997 wurde unter der Federführung niederösterreichischer Fachverbände verschiedener Sportarten in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus dem Bildungsbereich ein Ausbildungsmodell zur Förderung junger Leistungssportlerinnen und -sportler auf schulischer und sportlicher Basis entwickelt. Die schulische Weiterbildung und die sportliche Entwicklung der hoffnungsvollen LeistungssportathletInnen dieser Sportarten sollen damit gleichermaßen unterstützt werden. Die dafür notwendigen Mittel werden durch den Bund, die Stadt St. Pölten und das Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Das Land Niederösterreich bietet über das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich die erforderliche Sportinfrastruktur und fördert das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten als Dienstleister im Leistungssport mit jährlich 60.000 Euro.

Mitglieder des SLZ neben dem Land Niederösterreich und der Stadt St. Pölten sind 2016 folgende Organisationen und Verbände:

Ordentliche Mitglieder:

Badminton, Basketball, Bob/Skeleton, Eiskunstlauf, Fußball AKA und ÖFB-Damen, Gewichtheben, Golf, Handball, Judo, Karate, Kunstturnen, Leichtathletik, Radsport, Reiten, Schwimmen, Sportakrobatik, Tanzsport, Tennis, Triathlon

Außerordentliche Mitglieder:

Ballett, Eishockey, Ski Alpin, Thaiboxen

Aufgaben & Schwerpunkte

Das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ) ist ein **duales Ausbildungssystem**, welches (nieder-)österreichischen NachwuchsleistungssportlerInnen die professionelle Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Hochleistungssport und die Erlangung einer hochwertigen Schulausbildung bietet.

Das SLZ ist das **Dach für die enge Zusammenarbeit von Sport, Schule und Bundesschülerheim**. Auf dem Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich stehen moderne Sportanlagen, Schule, Beherbergungsmöglichkeiten und Trainingsmanagement zur Verfügung.

Die Effizienz des Modells spiegelt sich in der **Teamarbeit** von insbesondere SportlerInnen, Eltern/Erziehungsberechtigten, TrainerInnen/AusbildungsleiterInnen der Sportfachverbände, VertreterInnen der Schule (Direktion, LehrerInnen etc.), VertreterInnen des Bundesschülerheims (Direktion, ErzieherInnen etc.) und SLZ-Management wider. Partner im SLZ-Management sind SportwissenschaftlerInnen, SportmedizinerInnen, SportpsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, MasseurInnen, ErnährungsberaterInnen, Ausbildungs- und SportkoordinatorInnen.

Alle Aktivitäten des SLZ sind auf folgende Ziele ausgerichtet:

- Professionelle Vorbereitung auf den Spitzensport
- Erfolgreicher Schulabschluss
- Individuelle Persönlichkeitsentwicklung

Drei Schultypen

Das Regelschulsystem bietet derzeit keine passende Schulform an, die eine intensive Sportausübung ermöglicht ohne die angestrebte Schulausbildung zu vernachlässigen. Einzigartig in Österreich sind die drei angebotenen Schulformen. Neben dem Oberstufenrealgymnasium (BORGL) und der Bundeshandelschule (BHASL) ist seit 2009 die Lower Austrian International School (L. A. I. S) im SLZ verankert, die mit der österreichischen Matura oder dem I. B.-Diploma abschließt.



Fotos: SLZ

Der Unterschied zu vergleichbaren Oberstufenformen liegt darin, dass die Oberstufe im BORGL auf fünf und in der BHASL auf vier Jahre „gestreckt“ wird, um den für Spitzenleistungen notwendigen Trainingsaufwand zu gewährleisten. Eine weitere Besonderheit ist der täglich stattfindende Förderunterricht, der fixer Bestandteil im Unterrichtssystem ist, wodurch Schulabwesenheiten, die durch Wettkämpfe oder Trainingslager entstehen, kompensiert werden.

Abhängig vom Alter trainieren die Nachwuchshoffnungen bis zu zweimal täglich in ihren Sportarten. Abgerundet wird der Entwicklungsprozess mit einem zweimal in der Woche stattfindenden sportartübergreifenden Athletiktraining und Regenerationstraining.

Intensive Ausbildung mit 70-Stunden-Woche

Trotz Rücksichtnahme auf den Sport seitens der Schule ist es eine zeitintensive Doppelbelastung. Mit Lernen, Training und Wettkämpfen sind 70-Stunden-Wochen für die aktuell 324 Sportler in 23 Sportarten, die von Badminton über Gewichtheben bis hin zu Thaiboxen reichen, keine Seltenheit.

Die harte Arbeit nahmen etwa Werder-Bremen-Fußballer und aktueller ÖFB-A-Nationalteamspieler Florian Grillitsch oder Basketballer Thomas Schreiner (aktuell in der spanischen ACB, der stärksten Liga Europas) in Kauf. Hinter dem Erfolg steckt neben der individuellen Leistung ein ausgeklügeltes System. Sportwissenschaftler, Sportpsychologen, Physiotherapeuten, Trainer, Erzieher und Lehrer ziehen am Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in unmittelbarer Nähe zueinander an einem Strang.

Folgende Leistungen stellt das NÖ SLZ St. Pölten kostenlos zur Verfügung:

- Aufnahmetests mit sportmedizinischen, sportmotorischen und sportpsychologischen Komponenten
- Sportmotorischer Test (2x pro Jahr)
- Sportmedizinische Untersuchung (1x pro Jahr)
- Sportärztliche Betreuung
- Physiotherapie
- Massage
- Individuelle Mentalbetreuung
- Mentaler Führerschein (8 Module à 5 Stunden)
- Anti-Doping-Aufklärung
- KADA-Vorträge (Karriere danach)
- Ernährungsvorträge und Workshops
- Individuelle Ernährungsberatung
- Sportartübergreifende Veranstaltungen

Stipendien des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich für SportlerInnen des SLZ

Im Jahr 2016 überreichte das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zum zweiten Mal Stipendien an die hoffnungsvollsten AthletInnen des SLZ. Die überaus fachkundige Jury setzte sich zusammen aus SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich-Geschäftsführer und Bahnradweltmeister Franz Stocher, Fachinspektor für Bewegung und Sport Prof. Mag. Gerhard Angerer und Trainerlegende Gunnar Prokop. Die Stipendienempfänger dürfen sich ein Jahr lang über 100 Euro pro Monat freuen.

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 17: Entwicklung der Klassen- und Schülerzahlen nach Schulformen							
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
BORGL – Klassen	9	10	10	10	10	10	10
BORGL – Schülerzahl	146	167	156	174	175	181	185
HASCHL – Klassen	2	3	4	4	4	4	4
HASCHL – Schülerzahl	52	52	70	67	79	72	61
L.A.I.S. – Klassen	2	3	4	4	4	4	4
L.A.I.S. – Schülerzahl	42	66	86	81	85	78	78
Gesamtschülerzahl	240	285	312	322	339	331	324

Erfolge 2016

- Bob 2. Platz Youth Olympic Games (Mercedes Schulte)
- Skeleton 2. Platz Tirol Cup Allg. Klasse (Alexander Schlintner)
- Sportakrobatik 12. Platz bei der Weltmeisterschaft in China
3. Platz Weltcup in Portugal
- Karate Doppelstaatsmeisterin in der Allg. Klasse (Kristin Wieninger)
3x Gold bei EM in Steyr (Kristin Wieninger, Patricia Bahledova, Funda Celo)
5. Platz bei WM der Allg. Klasse in Linz (Kristin Wieninger)
- Gewichtheben Bronze bei U17-EM in Polen (Sarah Fischer)
5. Platz bei U20-EM in Israel (David Fischer)
Gold bei österr. Meisterschaften U15 und U20 (Maximilian Moldaschl)
2x Gold bei österr. Meisterschaften der Allg. Klasse (Nicolas Gril)
- Fußball 5. Platz ISF Weltmeisterschaft in Porec (Futsal)
26 aktuelle Nachwuchsnationalteamspieler (der AKA St. Pölten)
- Leichtathletik 2x Gold österr. Meisterschaften (Daijehan Nichols-Bardi, Lena Pressler)
Gold bei den FICEP-Spielen in Frankreich über 300 m (Lena Pressler)
- Schwimmen 1x Gold, 1x Silber und 6x Bronze bei österr. Meisterschaften (Nina Schwarz)
- Kunstturnen Gold beim Salamunov Memorial in Slowenien (Selina Kickinger)
Gold beim Christmas Cup in Luxemburg (Selina Kickinger)
- Tanzsport 2x 2. Platz bei österr. Meisterschaften (André Petermichl, Maria Haidn)
- Thaiboxen Gold bei österr. Meisterschaften (Islam Gerimsultanov)
- Golf Bronze bei Bundesschulgolfmeisterschaften
2x Gold bei Juniors Tour (Timo Wöll)
- Tennis 1. Platz ÖTV Jugend Circuit Oberpullendorf (Anna Gröss)
- Radsport Gold bei österr. Meisterschaften Omnium Bahnrad (Lukas Viehberger)
- Badminton Bronze Slovenian Junior und Slovak Junior (Jakob Sorger)
Bronze Slovenian Junior (Nathaniel Zilka)

NÖN SportlerInnen des Jahres 2016

Im Jahr 2016 wurden in ihren Bezirken sechs AthletInnen des NÖ SLZ St. Pölten zur Sportlerin bzw. zum Sportler des Jahres 2016 gewählt:

- Nina Schwarz (Schwimmen – Bezirk St. Pölten)
- Funda Celo (Karate – Bezirk Neulengbach)
- Sarah Fischer (Gewichtheben – Bezirk Krems)
- Lena Pressler (Leichtathletik – Bezirk Lilienfeld)
- Daijehan Nichols-Bardi (Leichtathletik – Bezirk St. Pölten)
- Jakob Sorger (Badminton – Bezirk Purkersdorf)

Ziele & Ausblick 2017

- Ab dem Schuljahr 2017/18 wird der NÖ Kletterverband mit drei AthletInnen ordentliches Mitglied im NÖ SLZ St. Pölten.
- Die Fußballerinnen schafften die Qualifikation für die ISF-Weltmeisterschaft in Prag (Mai 2017).

Kontakt

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: -, Mobil: +43 (0)699/17 41 13 11

Web: www.sportleistungszentrum.at, E-Mail: andreas.worenz@sportleistungszentrum.at

Vorsitzender: Hubert Schreiner, Sportkoordinator: Andreas Worenz, MA



Impressum

Dieser Jahresbericht ist im Oktober 2017 erschienen.

Herausgeber

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13
Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066
Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Chefredaktion

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger

Redaktion und Text

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger, MMag. Markus Schaubberger, Michael Hatz
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme: Stefan Grubhofer
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich: Franz Stocher

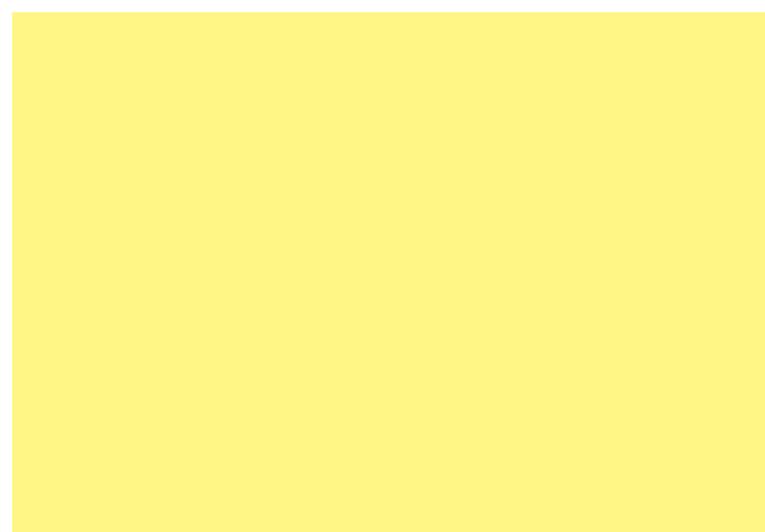
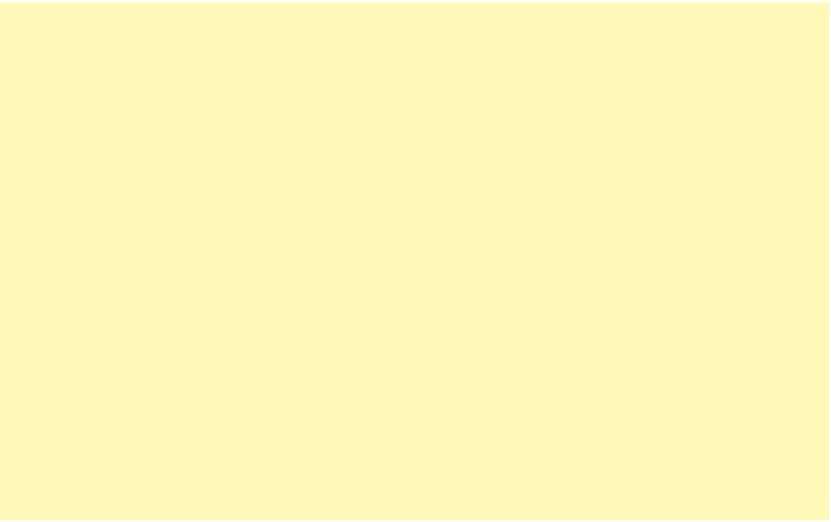
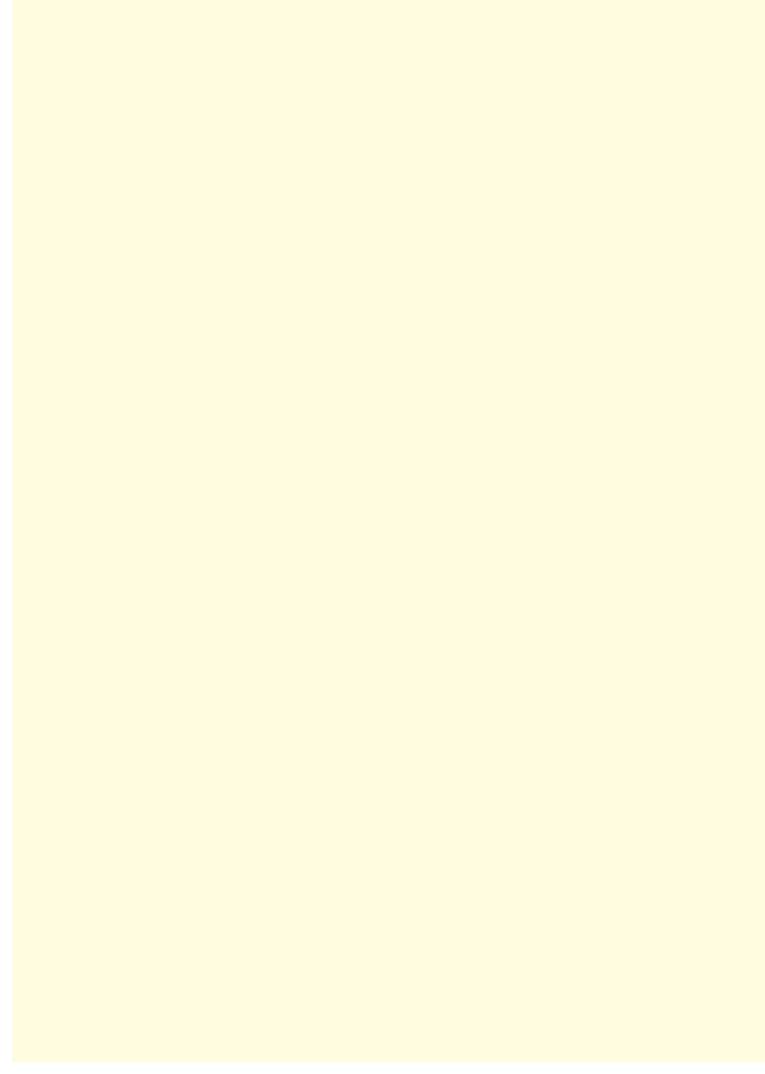
Grafik und Layout

gugler* brand & digital, 3100 St. Pölten
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Druck

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung – Amtsdruckerei

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Text teilweise die männliche Form verwendet. Die einzelnen Bezeichnungen gelten selbstredend auch für weibliche Personen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen, die in eingeschlechtlicher Form verwendet werden, sind geschlechtsneutral aufzufassen.



Abteilung Sport

beim Amt der NÖ Landesregierung
3109 St. Pölten

Neue Herrengasse 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597

E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html

